

## Spur H0

### Baustelle Matthias

[Spur H0](#) -> [Baustelle Matthias](#)

matthias

#1/347 Verfasst am: 01 Jul 2008 21:51 Titel: Baustelle Matthias

Hallo,  
wie angedroht hier nun mal ein paar erste Eindrücke von meiner Baustelle. Evtl. kennt der ein oder andere die Bilder aus anderen Foren, dann einfach die ersten Abschnitte überspringen 😊  
Jedoch fangen wir von vorne an. Grundlage bildet die letzte Version des Gleisplanes - die verdeckte Gleisführung ist grau dargestellt:

[img:86e06e62ca](#)

[images/thumbs/matthias\_v0112industrieanchlussne2.jpg]http://img152.imageshack.us/img152/6677/v0112industrieanchlussne2.jpg/img:86e06e62ca

Thema ist eine Nebenbahn der EP III im ländlichen Raum. Fahrzeugschwerpunkt werden Diesellokomotiven bilden, jedoch auch ein paar Dampfloks und natürlich Schienenbusse.  
Das Hauptmotiv bildet der kleine Bahnhof mit zwei Bahnsteiggleisen an den Schüttbahnsteigen (Länge je ca. 1,60m) und ein Überholgleis. Die Paradenstrecke führt am Anlagenvorderkante von der Ebene 1 runter auf die Ebene 0. Im Hintergrund liegt der Schattenbahnhof mit 2x 3 Gleisen. Die Abzweigende Stichstrecke führt über eine kleine Steigung auf den linken Anlagenschenkel. Dort wird die Strecke in einem kleinen Industriegebiet enden. Auf diesem Anlagenschenkel sind auch die beiden Kehrschleifen in zwei Ebenen untergebracht.  
Das Gleismaterial stammt von Tillig (Elite H0) und etwas ROCO Line in den Schattenbahnhöfen.  
Geschottert wird mit Echtsteinschotter.

[img:86e06e62ca](#)[images/thumbs/matthias\_03iu2.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/3660/03iu2.jpg/img:86e06e62ca

Blick auf die hintere Bahnhofsausfahrt, welche komplett im Bogen liegt:

[img:86e06e62ca](#)[images/thumbs/matthias\_06oy3.jpg]http://img152.imageshack.us/img152/3541/06oy3.jpg/img:86e06e62ca

Die Probeecke mit meinem schärfsten Kritiker

[img:86e06e62ca](#)images/broken\_link.gif/img:86e06e62ca

Neben den ganzen Holzarbeiten wurden auch die ersten Gebäude gebaut und das Altern daran geprobt:

[img:86e06e62ca](#)[images/thumbs/matthias\_09om5.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/4813/09om5.jpg/img:86e06e62ca

[img:86e06e62ca](#)[images/thumbs/matthias\_10xg3.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/9607/10xg3.jpg/img:86e06e62ca

[img:86e06e62ca](#)[images/thumbs/matthias\_11tc2.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/8316/11tc2.jpg/img:86e06e62ca

Leider gab es auch Rückschläge. So wurde diese Stützmauer wieder abgerissen da sie einfach nicht gefiel. Die kleinen Bögen im rechten Bereich erschienen doch unrealistisch.

[img:86e06e62ca](#)[images/thumbs/matthias\_12aa0.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/6083/12aa0.jpg/img:86e06e62ca

2. Teil folgt ...  
Gruß Matthias

matthias

#2/347 Verfasst am: 01 Jul 2008 21:57 Titel:

2. Teil:

Nachdem nun die Stützmauer an der Paradedecke entfernt wurde begann der Neubau. Diesmal sollte es eine Abstützung in Betonoptik werden. Basis waren Gipselemente aus den Formen von Hr. Spörle. So konnte auch die Tunneleinfahrt ganz nach meinen Wünschen erstellt werden.

[img:7d67d20f54](http://img165.imageshack.us/img165/5351/14af0.jpg)[images/thumbs/matthias\_14af0.jpg]http://img165.imageshack.us/img165/5351/14af0.jpg  
/img:7d67d20f54

[img:7d67d20f54](http://img511.imageshack.us/img511/6164/16ng9.jpg)[images/thumbs/matthias\_16ng9.jpg]http://img511.imageshack.us/img511/6164/16ng9.jpg  
/img:7d67d20f54

Nun sollte der Bahnhof konkrete Formen annehmen. Die Bahnsteigkanten wurden erstellt und farblich angepasst ...

[img:7d67d20f54](http://img513.imageshack.us/img513/6907/17aj9.jpg)[images/thumbs/matthias\_17aj9.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/6907/17aj9.jpg  
/img:7d67d20f54

[img:7d67d20f54](http://img165.imageshack.us/img165/1143/18js8.jpg)[images/thumbs/matthias\_18js8.jpg]http://img165.imageshack.us/img165/1143/18js8.jpg  
/img:7d67d20f54

...und das Bahnhofsgebäude fast fertig gebaut (es fehlen immer noch die Regenrinnen)

[img:7d67d20f54](http://img513.imageshack.us/img513/7397/19fi9.jpg)[images/thumbs/matthias\_19fi9.jpg]http://img513.imageshack.us/img513/7397/19fi9.jpg

[img:7d67d20f54](http://img165.imageshack.us/img165/6521/20tl4.jpg)[images/thumbs/matthias\_20tl4.jpg]http://img165.imageshack.us/img165/6521/20tl4.jpg

Im Moment ergibt sich nun folgendes Gesamtbild. Die Auffahrt zum linken Anlagenschenkel ist fast vollständig vorbereitet, die Tunneleinfahrt wurden mit der ersten Lage Gips versehen und die Bäume schon einmal angepflanzt. Auch wächst schon das erste Wildgras (sieht leider auf dem Bild etwas flauschig aus).

[img:7d67d20f54](http://img256.imageshack.us/img256/3451/48aso2.jpg)[images/thumbs/matthias\_48aso2.jpg]http://img256.imageshack.us/img256/3451/48aso2.jpg  
/img:7d67d20f54

Die Stützmauer wuchert auch langsam zu.

[img:7d67d20f54](http://img165.imageshack.us/img165/2720/23mt6.jpg)[images/thumbs/matthias\_23mt6.jpg]http://img165.imageshack.us/img165/2720/23mt6.jpg  
/img:7d67d20f54

Hier nochmal die selbst gestaltete Tunneleinfahrt mit der Einbindung ins Gelände:

[img:7d67d20f54](http://img155.imageshack.us/img155/1170/24py9.jpg)[images/thumbs/matthias\_24py9.jpg]http://img155.imageshack.us/img155/1170/24py9.jpg  
/img:7d67d20f54

Die Bäume sind wieder vom Meister Jos G. .  
DANKE nochmal an dieser Stelle !

Mehr demnächst

Gruß Matthias

## Karsten

#3/347 Verfasst am: 01 Jul 2008 22:33 Titel:

Moin Matthias,

jetzt weiß ich woher ich deine Anlage kenne ☺ saubere arbeit

## Rio

#4/347 Verfasst am: 01 Jul 2008 23:16 Titel:

Hallo Matthias. Tolle Anlage und schöne Bilder, macht Lust auf mehr.

josef

#5/347 Verfasst am: 01 Jul 2008 23:23 Titel:

aller erste Sahne Matthias 😊 🚧

matthias

#6/347 Verfasst am: 02 Jul 2008 19:56 Titel:

Hallo,

Danke für Eure Meinungen, die gehen runter wie Öl 😊

Nun war es Zeit für etwas Natur. Hier ein paar Bilder über die Ausarbeitung des Waldbodens. Das Farn ist zwar schön, macht aber auch eine Menge Arbeit.

Hier nochmal die (neue) Anordnung der Bäume im Überblick:

[img:30fcf1203d](http://img169.imageshack.us/img169/3275/25a19.jpg)[\[images/thumbs/matthias\\_25a19.jpg\]](http://img169.imageshack.us/img169/3275/25a19.jpg)<http://img169.imageshack.us/img169/3275/25a19.jpg>/img:30fcf1203d

[img:30fcf1203d](http://img517.imageshack.us/img517/4619/27xm6.jpg)[\[images/thumbs/matthias\\_27xm6.jpg\]](http://img517.imageshack.us/img517/4619/27xm6.jpg)<http://img517.imageshack.us/img517/4619/27xm6.jpg>  
/img:30fcf1203d

Brotzeit :

[img:30fcf1203d](http://img169.imageshack.us/img169/3186/28ss7.jpg)[\[images/thumbs/matthias\\_28ss7.jpg\]](http://img169.imageshack.us/img169/3186/28ss7.jpg)<http://img169.imageshack.us/img169/3186/28ss7.jpg>  
/img:30fcf1203d

Die Gebäude im Hintergrund sind aber noch nicht auf ihren endgültigen Plätzen.

[img:30fcf1203d](http://img517.imageshack.us/img517/3387/29sl3.jpg)[\[images/thumbs/matthias\\_29sl3.jpg\]](http://img517.imageshack.us/img517/3387/29sl3.jpg)<http://img517.imageshack.us/img517/3387/29sl3.jpg>/img:30fcf1203d

Gruß Matthias

Dampflokfreund

#7/347 Verfasst am: 02 Jul 2008 20:07 Titel:

Hi Mathias ,  
Deine Bäume sind aber auch vom feinsten 🍷

matthias

#8/347 Verfasst am: 02 Jul 2008 20:18 Titel:

Hallo Dampflokfreund,  
die Bäume sind leider nicht von mir, sondern von Jos G. aus den Niederlanden.  
Um auch schön stimmige Bilder machen zu können muss ein stimmiger Hintergrund her. Als erster Schritt wurden die Wände gestrichen und mit ein paar Wolken versehen.

Auch wurden die Gleise der Auffahrt zum linken Anlagenschenkel verlegt und der Hügel rechts der Strecke soweit ausgestaltet.

Eine kleine Hütte (Laser geschnittener Kartonbausatz) wurde mal probeweise aufgebaut und platziert.

Alle Probefahrten konnten ohne Probleme absolviert werden.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Der Schuppen unter dem Baum wird immer noch regelmäßig genutzt und hat gerade eine neue Tür bekommen.



Die Abendsonne taucht die Szene in ein weiches, gelbliches Licht.



Um das letzte Bild zu beleuchten kam unser "alter" Baustrahler zum Einsatz.

Gruß Matthias

papa-exi

#9/347 Verfasst am: 03 Jul 2008 8:20 Titel:

Moin Matthias,

mein Respekt, man kann gut erkennen, dass das mal eine ganz große Anlage wird. Und auch Deine Detailgenauigkeit gefällt mir sehr gut. Freu' mich auf weitere Fotos.

Schöne Grüße  
Thomas

matthias

#10/347 Verfasst am: 03 Jul 2008 20:54 Titel:

Ok, weiter geht's:

Als nächstes wurde die Gestaltung des Gleisanschlusses neben dem Bahnhof in Angriff genommen. Herzstück bildet die Mehlmühle aus dem KIBRI Programm, welche jedoch noch farblich angepasst werden soll. In den Randbereichen sollen noch ein oder zwei Unterstände für Beladehilfen wie z.B. Förderbänder usw. entstehen. Der Pflasterbereich bildet dabei den Hauptbereich. Die Zufahrt entsteht durch einen Bahnübergang im Bereich der hinteren Bahnhofsausfahrt.



Vielleicht wird noch ein Büro aus einer Art Bretterbude eingebunden.

Hier nun ein paar Details der Pflasterung :



Alterung und die Nachbildung von Teerflecken werden noch folgen. Die Waggons und die Koef, sowie die BR64 laufen Problemlos über den gepflasterten Bereich.



Damit auch kein Preiserlein von einem Zug auf dem Umfahrgleis erfasst wird wurde auch ein Geländer installiert:



Hier noch eine Nachtaufnahme vom Spätzug:



So, das waren in kürze die wichtigsten Baufortschritte.  
Wenn das nächste Material eintrifft wird weitergebaut.

Gruß Matthias



matthias

#11/347 Verfasst am: 08 Jul 2008 20:06 Titel:

**bieker hat folgendes geschrieben:**

Hallo Matthias,  
mal eine frage zu den Bäumen.  
Wo kann man die Bäume von Jos beziehen ?

Hallo Stefan,

einfach mal bei Jos direkt anfragen (und meine Provision nicht vergessen *\*\*\*grins, duck und weg\*\*\**)

Schick mir mal ne Mail mit deinen Vorstellungen (welche Bäume usw.), werde die dann weiterleiten.

Gruß Matthias

Gerhard1950

#12/347 Verfasst am: 11 Jul 2008 11:35 Titel: Baustelle Matthias

Hallo Matthias,

super anlage, die du dir baust.

vielen dank noch für dein feedback auf meine vorstellung.

zum thema waldboden: da waldboden eigentlich eher braun ist, habe ich früher oft trockenen tabak verwendet den tabak habe ich mit einem küchengerät, mit dem man petersilie hackt, bearbeitet. am besten eignet sich pfeifentabak feinschnitt vanille. der wald soll doch auch angenehm duften.

gruss gerhard

matthias

#13/347 Verfasst am: 12 Jul 2008 22:08 Titel:

Hallo Gerhard,

toller Tip zur Alternativen Gestaltung eines Waldbodens. Als Nichtraucher wäre ich da nie drauf gekommen. Habe auch schon mal davon gehört Kaffee- Pulver zu verwenden; duftet auch gut 😊

Ich habe echte Erde genommen. Sieht auch gut aus und ist auch sehr günstig. Wir haben im Garten nicht die "schwere" Muttererde, sondern leicht sandigen Boden und der ist ideal dafür zu verwenden.

Gruß Matthias

Gruß Matthias

raily

#14/347 Verfasst am: 13 Jul 2008 1:08 Titel:

Hallo Gerhard,

der "Tabaktipp" ist klasse, bin ich selbst als Raucher noch nicht drauf gekommen!

Viele Grüße,  
Dieter.

josef

#15/347 Verfasst am: 13 Jul 2008 9:16 Titel:

Ja es gibt immer wieder gute Tipps und Ideen

danke Gerhard für den Tipp 🙏

Lutz

#16/347 Verfasst am: 18 Jul 2008 18:04 Titel:

mit Kaffeepulver wäre ich vorsichtig, das schimmelt sehr leicht 🙄

gaulois

#17/347 Verfasst am: 18 Jul 2008 22:03 Titel:

**Lutz hat folgendes geschrieben:**

mit Kaffeepulver wäre ich vorsichtig, das schimmelt sehr leicht 🙄

seeehr leicht sogar, sogar dann, wenn eigentlich gar keine Restfeuchte da sein dürfte... Ich würde die Finger davon lassen, nachdem ich auch schlechte Erfahrungen damit gemacht habe...

Stefan

#18/347 Verfasst am: 18 Jul 2008 22:06 Titel:

Statt Kaffeepulver brutzel ich gesiebte Erde im Backofen durch....Da schimmelt später nichts mehr. (zumindest 2 Jahre hält es bislang ohne Schimmelspuren trotz Feuchtigkeit im MoBa-Zimmer)

matthias

#19/347 Verfasst am: 19 Jul 2008 10:12 Titel:

Hi,  
hatte den Tip mit dem Kaffee auch nur gehört. Gut das ich das noch nicht ausprobiert habe 😊 , wäre ein böses Erwachen gewesen wenn da plötzlich ein Teppich wächst. Das mit der Erde im Backofen wende ich auch so an und habe auch keine Probleme.

Gruß Matthias

matthias

#20/347 Verfasst am: 16 Okt 2008 20:50 Titel:

Ja Hallo,

nachdem sich die Sommerpause dem Ende zuneigt und das Wetter die Gartenaktivitäten so langsam einschränkt gibt es wieder mehr Zeit für das Hobby Moba. Somit gibt es auch kleine Veränderungen bzw. Fortschritte zu vermelden. Der ursprünglich geplante Landhandel wurde umquartiert und ein ROCO- Kran dort plaziert. Ein Schrottplatz soll ein passende Umgebung für den Kran und die damit verbundene Beladung/ Entladung der Waggons bieten.

Der Landhandel wird an ein anderes Stumpfgleis auf der Bahnhofsseite umgesiedelt.

Auch der zweite Anlagenschenkel wurde mit der dritten Ebene vervollständigt. Kork wurde schon verlegt und ein Ausdruck des Gleisplans ausgelegt. Dabei konnte etwas mehr Platz gegenüber der ursprünglichen Planung gewonnen werden (das Zufahrtsgleis wurde in einem etwas größeren Bogen verlegt und liegt daher etwas weiter nach hinten, Richtung Giebelwand). Von der hinteren Wand bis zur vorderen Kante sind nun ca. 2,40 m zu verzeichnen. Es soll ein Industrieanschluss in Kopfform werden, mit drei Stumpfgleisen und einem bis zwei Stumpfgleisen für eine kleine Rangierlokomotive und eins für die wartende Lok.

Wenn es die Zeit erlaubt und der Materialnachschub eintrifft wird es in den nächsten Tagen / Wochen weitergehen.

Anbei auch zwei Bilder, auch ist die Situation mit der Deckenschräge zu erkennen, mal sehen wie der Hintergrund gestaltet werden kann. Hat jemand Tips und / oder Vorschläge ? Wollte mich auch im kommenden Monat in Köln informieren.

Gruß Matthias

raily

#21/347 Verfasst am: 16 Okt 2008 22:30 Titel:

Hallo Matthias,

ja, das mit dem Schrottplatz ist eine gute Idee, früher hatten die meisten ja eh Bahnanschluß und gibt auch wesentlich mehr her durch die Ladetätigkeit, als der eine Versorgungswagen beim Landhandel, außer natürlich während der Rübenernte...

Viele Grüße,  
Dieter.

matthias

#22/347 Verfasst am: 21 März 2009 0:10 Titel:

Hi,

nachdem ich hier mal eine Pause eingelegt habe anbei mal ein paar neue Highlights der letzten Baufortschritte. Der Schrottplatz wurde doch wieder verlegt und die ursprüngliche Idee des Landhandels aufgegriffen. Der Bausatz von KIBRI wurde aber vorher komplett neu lackiert:



Etwas nach rechts geschwenkt soll die Kleinstadt beginnen:



Der Bahnhof wurde komplettiert und an seiner zukünftigen Position plaziert:



Auch wurde mittlerweile eine kleine Zeche erstellt und gealtert. Grundlage ist ebenfalls ein KIBRI Bausatz der leicht modifiziert wurde:

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Gruß Matthias

adidasso

#23/347 Verfasst am: 21 März 2009 0:27 Titel:

Hallo Matthias,  
sehr schöne Anlage, kenne ich aus dem Stummi-Forum



Joachim K.

#24/347 Verfasst am: 21 März 2009 0:33 Titel:

Hallo Matthias  
Sind das jetzt Fotos von Deinem Heimatbahnhof oder vom Bahnhof auf Deiner  
Modellbahn 😊

echt 🙌

josef

#25/347 Verfasst am: 21 März 2009 1:20 Titel:

Hallo Matthias

Topp Arbeit , gefällt mir sehr gut 🙌

drmbfan

#26/347 Verfasst am: 21 März 2009 1:30 Titel:

Hallo Matthias,  
sehr schöne Motivaufnahmen - da fällt es schwer Vorbild und Modell zu unterscheiden.

Karsten

#27/347 Verfasst am: 21 März 2009 7:03 Titel:

Hallo Matthias,

sehr schöne Arbeit da hat sich die Pause gelohnt. 🙌

Gerhard1950

#28/347 Verfasst am: 21 März 2009 9:31 Titel: Baustelle Matthias

Hallo Matthias,

wenn ich nicht genau wüsste, daß das deine moba ist, könnte ich glatt joachim k. beipflichten und denken, das du die aufnahmenvor deiner haustüre aufgenommen hast .

wirklich klasse, mach weiter so.

gruss gerhard

#### gaulois

#29/347 Verfasst am: 21 März 2009 10:19 Titel:

Hallo Mattias,  
mir fehlen die Worte! Absolut realistische Gestaltung. Das Umlackieren des Landhandels hat sich gelohnt! Besonders toll finde ich auch die Beton-Stützmauer für den Bahndamm. Die Szene ist aber auch insgesamt sehr realistisch umgesetzt. Und die Zeche: Spitzenklasse!

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Wie lange hast Du an den Sachen an reiner Arbeitszeit verbracht?

#### Weichsi

#30/347 Verfasst am: 21 März 2009 12:14 Titel:

Hi Matthias

Mir fehlen die Worte. Das rockt. 🙌 Echt super Arbeit...

Ciao  
Weichsi

#### Lutz

#31/347 Verfasst am: 21 März 2009 13:48 Titel:

Hallo Matthias,

tolle Bilder...gefällt mir sehr gut!

#### Dampflokfreund

#32/347 Verfasst am: 21 März 2009 17:46 Titel:

Hallo Matthias  
Anlagengestaltung im zusammenhang mit dem Hintergrund bilden eine fantastische Einheit. Kann nur sagen WOW =D>

#### pepe1964

#33/347 Verfasst am: 21 März 2009 21:34 Titel:

Da kann ich meinen vorschreibern nur Recht geben. Ich hoffe es wird irgendwann noch mehr Bilder von dieser Fantastischen Anlage geben.

#### matthias

#34/347 Verfasst am: 21 März 2009 22:52 Titel:

Guten Abend zusammen,

da bin ich jetzt echt überwältigt von den reichlichen und positiven Reaktionen. 😊  
DANKE Euch allen für Eure Kommentare =D>  
Tolle Gemeinschaft hier 🙌

@Dampflokfreund: der Hintergrund ist von JOWI, aus dem Standard Programm. Habe lange gesucht und gegrübelt, da auch die Ecke mit der Dachschrägen kaschiert werden soll. Ferner sollten die Schattenbahnhöfe verdeckt werden mit der Möglichkeit noch eingreifen zu können. Meine Forderungen wurden so erfüllt und mir ist ein Stein vom Herzen gefallen.

@gaulois: Also die Arbeitszeit abzuschätzen fällt mir sehr schwer. Bei mir geht es ja recht langsam zu, baue immerhin

schon gute drei Jahre. Jedoch manchmal nur ein paar Stunden in der Woche, manchmal mehrere Monate nicht. So kann man den Gesamtaufwand kaum nachvollziehen. Der Hintergrund hat mit den Vorbereitungen ca. 10 Stunden verschlungen; der Landhandel, mit Lackieren und Zusammenbau bestimmt 6- 8 Stunden, die Zeche mit allen Gebäuden lackieren, zusambauen und altern mind. 30 Stunden.

Hier noch ein paar Aufnahmen der Zeche. Leider ist im Moment auch Baustopp bei der Zeche, da mir noch Ideen zum Pflaster fehlen. Tendiere im Moment zu KIBRI Platten, würde mich auch über Vorschläge freuen.



So sah die Anordnung vor der farblichen Nachbehandlung aus:



Ein paar Basteleien von Heute:



Der Landhandel hat noch eine Alterung bekommen. Der Bereich an der LKW Rampe muss aber noch befestigt werden 🤔

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Achja, noch eine Kleinigkeit. An den Tanks waren ein paar "Noppel" die ich als Handräder für Schliessventile interpretiert habe. Habe die rot hervorgehoben, finde es aber nicht schön. Rechts wurde dann mal ein Handrad montiert, wie es besser aussieht. Ist aber eigentlich ein Handrad zur Betätigung einer Bremse - würde das denn so durchgehen ?

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Schönen Abend noch  
Gruß Matthias

pepe1964

#35/347 Verfasst am: 22 März 2009 0:11 Titel:

Hallo Mathias mir auch abwer sitzen die nicht ein wenig hoch eigentlich sitzen in solchen höhen eher Motorregler. Da würde es ein grauer Kasten tun vielleicht noch aber nr wenn du lust auf die Bastelei hast mit einer Kabelpitsche dazu und dünnen Faden als Leitung.

gaulois

#36/347 Verfasst am: 22 März 2009 13:56 Titel:

Hallo Matthias,  
zum Thema Pflaster: Wenn es kein Pfauenaugen-Muster (oder wie das heißt) sein muss, dann gab es in der vorletzten Modelleisenbahner einen interessanten Tipp:

Fläche eingipsen und glattziehen und leicht antrocknen lassen  
Dann ein Fliegengitter (aus Glasfiber, nicht aus Draht) einarbeiten und wieder ein paar Minuten eintrocknen lassen dann das Gitter abziehen und entsprechend bemalen. Auf die Art bekommst Du parallele Steinreihen. Selbst ausprobiert habe ich das noch nicht. Bei Interesse kann ich Dir aber die weiteren Details (wie lange antrocknen lassen, welches Material etc.) zukommen lassen.

Eine andere Möglichkeit, aber längst nicht so filigran, wäre es so zu machen, wie ich meine Bahnsteige gestaltet habe. Im Depron sind den Feinheiten aber Grenzen gesetzt.

pepe1964

#37/347 Verfasst am: 22 März 2009 16:07 Titel:

Hallo Matthias

Zu deiner Zeche fällt mir was ein schau dir mal denn Boden bei meinem BW an das wäre wahrscheinlich auch was für deine Zeche nur nicht mit ganz so vielen rissen.

<http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=187&postdays=0&postorder=asc&start=75>

Eine Alternative wäre so wie bei meiner Farbenfabrik

Wenn du Interesse hast kann ich dir ja mal genau beschreiben wie ich das gemacht habe ist nicht schwer und auch nicht teuer.

matthias

#38/347 Verfasst am: 22 März 2009 16:36 Titel:

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

...zum Thema Pflaster: Wenn es kein Pfauenaugen-Muster (oder wie das heißt) sein muss, dann gab es in der vorletzten Modelleisenbahner einen interessanten Tipp:  
Fläche eingipsen und glattziehen und leicht antrocknen lassen  
Dann ein Fliegengitter (aus Glasfiber, nicht aus Draht) einarbeiten und wieder ein paar Minuten eintrocknen lassen dann das Gitter abziehen und entsprechend bemalen. Auf die Art bekommst Du parallele Steinreihen. Selbst ausprobiert habe ich das noch nicht. Bei Interesse kann ich Dir aber die weiteren Details (wie lange antrocknen lassen, welches Material etc.) zukommen lassen...

Hallo Gerd,  
hört sich gut an. Hast du da evtl. ein paar Bilder wie das nachher aussieht? Danke im Voraus.

**pepe1964 hat folgendes geschrieben:**

... Zu deiner Zeche fällt mir was ein schau dir mal denn Boden bei meinem BW an das wäre wahrscheinlich auch was für deine Zeche nur nicht mit ganz so vielen Rissen. ...  
...

Hallo Peter,  
das ist auch eine sehr schöne Alternative. Vor allem für den Lagerplatz. Da wo schweres Material gelagert wird sind doch dann so viele Risse denkbar. Ich glaube eine genauere Beschreibung wird nicht nur mich interessieren - also bitte her damit 😊

Dank auch dir, und die Idee mit den Stellmotoren und Verkabelung finde ich auch prima. Jedoch stelle ich gerade die Berechtigung der Tanks in Frage. Bin mir nicht sicher ob es bei einer Kohlenwäsche Lagertanks für Hilfsstoffe in der Form gab.

Gruß Matthias

Joachim K.

#39/347 Verfasst am: 22 März 2009 16:55 Titel:

Hallo Matthias

unten ein Bild\* zur besseren Veranschaulichung.

Ich glaub das ist einfacher als Gerds Geflächt. Von dem ich abraten möchte. Könnte böse ausgehen und Gerd es ja auch noch nicht probiert hat.

[img:5cbc1a4776](http://img212.imageshack.us/img212/3585/straenpflaster.jpg)

[images/thumbs/Riccardo\_straenpflaster.jpg]http://img212.imageshack.us/img212/3585/straenpflaster.jpg /img:5cbc1a4776

Dem hier sieht man es schon an, daß kann nicht schiefgehn

\*Quelle: Bernd Schmid aus dem Buch "Märklin Bahn mit Pfiff"

EISpacko

#40/347 Verfasst am: 22 März 2009 17:55 Titel:

Hallo Matthias  
Einfach Cool Deine Anlagenteile.

Zu dem Handrad möchte ich dem Peter ein klein wenig widersprechen.

Bei uns im Betrieb haben wir auch Handräder in dieser Höhe wo wir nur mit einer Leiter dran kommen. Die sind dann angebracht, wenn Sie nicht ständig und regelmäßig benötigt werden. Für Absperrungen die des öfteren benötigt werden sind diese Handräder dann entweder tiefer angebracht oder mit einem Motorantrieb ausgestattet. Daher passt das so wie es ist hundertprozentig dahin. Um Kosten zu sparen werden die so eingebaut wie Sie da zu sehen sind. Auch die Größe scheint mir in Ordnung zu gehen.

Noch eine Kleinigkeit zu Deiner Bauweise:

Lieber etwas langsamer sein als zu schnell alles zusammen zu bauen. Deine Geschwindigkeit passt zum Erscheinungsbild Deiner Bauteile. Sieht alles sehr gut aus.

Liebe Grüße

Ralf B. aus B. an der E.

#### gaulois

#41/347 Verfasst am: 22 März 2009 19:30 Titel:

@ Joachim:

Das sieht vertrauenswürdig aus, weil aus Wachs sollte da auch nichts dran haften bleiben. Man muss allerdings beim Rollen sehr genau arbeiten, damit dir Richtung beibehalten bleibt und zwei Bahnen nebeneinander, so wie auf dem Bild würde ich mich nicht trauen, dann schon lieber eine breitere Walze. Aber das Verfahren ist genial! Es ist aber bestimmt auch nicht ganz einfach, eine exakte Rolle zu bauen (an der Schnittkante der Pflasterfolie im Inneren der Dose). Aber wenn man's hingekriegt hat, ist das bestimmt toll!

@Mattias: Ein (eigenes) Bild habe ich nicht, da ich es ja noch nicht probiert habe. Ein Bild aus der Zeitschrift kann ich hier nicht posten (Copyright).

#### pepe1964

#42/347 Verfasst am: 22 März 2009 23:25 Titel:

Hallo Mathias das ist eigentlich ganz einfach Basis ist Kapaline das ist das hier:

<http://www.kapa-line.de/?gclid=CJHe4LO6t5kCFdcWzAodKwvp5w> Papier kaschiert dann kommt die obere Papierschicht ab und es kommt ein sehr dünnporiger Schaum zum vorschein. Diesen habe ich mit einem Bleistift und einer anreissnadel bearbeitet du kannst damit übrigens auch dein Pflaster machen ganz einfach mit einem Pinsel denn du die Haare entfernst und die Metall hülse eckig ausformst als Stempel benutzt, wenn es Kopfstein Pflaster sein soll nimmst du einfach zwei unterschiedlich Starke Pinsel. Dann ach habe ich es angemalt erstmal Mausgrau und als das trocken war noch mal mit Antrazit drüber gegangen und weg gewischt. Und zum schluß noch mit Pulverfarben drüber fertig das einzige was ich noch machen möchte ist an der einen oder andren Fuge nochmal mit grüner Pulverfarbe drüber um Moos darzustellen. Aber da ich sowieso noch einen kleine Beton weg machen muß für mein Parschulke Grundstück kann ich es ja mal mit Bildern verdeutlichen. Die Idee ist übrigens aus der Serie vom EJ Magazin da war vorletztes Jahr und letztes Jahr eine Serie wo einer jede Menge Sachen mit dem Material gemacht hat unteranderen auch Häuser.

#### matthias

#43/347 Verfasst am: 25 März 2009 23:16 Titel:

Hallo Zusammen,

da ich durch die Woche nur selten privat am PC hocke bitte ich um Eure Nachsicht für's erst jetzt antworten. Danke für Eure Hinweise und Hilfen! Sind echt toll - super. Werde in nächster Zeit div. Techniken ausprobieren. Schade das man das KapaLine nur in recht großen Verpackungen bekommt und es keine "Probepackungen" gibt (oder habe ich da was überlesen?).

Durch Anregungen und Hinweise in anderen Threads habe ich mal angefangen einen Bausatz so richtig zu modifizieren. Ist der Bausatz 8718 von KIBRI "Haus Borsigstraße". Ist eigentlich ein Klinkerbau, aber nun soll es ein älteres, verputztes Haus werden. Leider fehlten mal wieder ein paar Teile und es ist nun eine Zwangspause. Diese möchte ich nun nutzen und eure Kritik erfragen:

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Das grau erscheint auf den Bildern heller als in Wirklichkeit, werde es aber nocht etwas abdunkeln.  
Gruß Matthias

pepe1964

#44/347 Verfasst am: 25 März 2009 23:20 Titel:

Hallo Matthias wenn du irgendwie beziehungen zur Werbebranche oder Architektur bedarf hast dann bekommst du das Material auch dort in kleineren einheiten.

pepe1964

#45/347 Verfasst am: 25 März 2009 23:33 Titel:

Das sieht richtig gut aus Matthias. Du solltest uns doch mal veraten wie du denn Putz so gut hinbekommen hast. Da sowas auf mich auch noch zu kommt.

matthias

#46/347 Verfasst am: 25 März 2009 23:46 Titel:

**pepe1964 hat folgendes geschrieben:**

Hallo Matthias wenn du irgendwie beziehungen zur Werbebranche oder Architektur bedarf hast dann bekommst du das Material auch dort in kleineren einheiten.

Hallo, habe ich leider nicht. Aber werde mal in passenden Laden nachfragen - vielleicht habe ich ja Glück.

Ansonsten, Danke für eure Kommentare. Also, die Wänden wurden "nackt" zusammengebaut und dann mit unverdünnten Weißleim (Ponal) bestrichen (jeweils nur eine Wand). Die Bereiche die den abgebröckelten Putz darstellen sollen wurden ausgelassen. Dann wurde der Putz aufgeschüttet. Ich hatte noch Quarzsand von Busch hier rumliegen (Nr.7522), man könnte aber auch feingesiebter Vogelsand o.ä. nutzen. Nach kurzer "Anziehzeit" einfach abschütteln und trocken lassen.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Jedoch könnte man auch überlegen die Wände zuerst mit einer hellen Farbe zu grundieren und die Fugen auszulegen. )Wäre auch ein Versuch wert.)

Mehr wenn die fehlenden Teile da sind. 😊

Gruß Matthias

josef

#47/347 Verfasst am: 26 März 2009 0:05 Titel:

Hallo Matthias

es gibt keine kritik , ich sage mal einfach toll , mit wartenden grüßen auf den weiterBau , Josef

pepe1964

#48/347 Verfasst am: 26 März 2009 0:06 Titel:

Hallo Matthias teste das aber erstmal an einer Ecke mit dem bemalen sonst versaust du dir unter umständen alles wieder da Ponal Wasserlöslich ist ich nehme die Mischung Ponal/Vogelsand immer zur Gelände gestaltung für Feldwege und so weiter. Und wenn mir eine Cke nich glatt genug ist gehe ich hinterher einfach mit einem Pinsel mitWasser drüber um es zu glätten auch wenn es schon steinhart ist. Und es wäre schde um die Super Ptz struktur.

drmbfan

#49/347 Verfasst am: 26 März 2009 9:33 Titel:

Hi Peter,

es gibt auch wasserfesten Ponal (Weißleim), wenn er getrocknet ist. Den nehme ich für die Landschaftsarbeiten, damit mir später nichts mehr aufweicht.

Dampflokfreund

#50/347 Verfasst am: 26 März 2009 13:36 Titel:

Hallo Matthias

Die Fassade ist dir super gelungen, ich würde auch nichts an der Ziegelfarbe verändern. So wie es jetzt ist--KLASSE

MichiT5

#51/347 Verfasst am: 26 März 2009 15:00 Titel:

Gefällt mir richtig gut, da gibt es nichts zu meckern 😊

Lutz

#52/347 Verfasst am: 26 März 2009 18:12 Titel:

Toll gemacht und wegen der Einfachheit echt merkwürdig!

Rio

#53/347 Verfasst am: 26 März 2009 21:14 Titel:

Hallöchen,  
da hab ich mal ein wenig abgeschaut. Super Bautechnik mit klasse Ergebnis. Und Danke für die Tipps.

matthias

#54/347 Verfasst am: 27 März 2009 20:54 Titel:

**pepe1964 hat folgendes geschrieben:**

Hallo Matthias teste das aber erstmal an einer Ecke mit dem bemalen sonst versaust du dir unter umständen alles wieder da Ponal Wasserlöslich ist ich nehme die Mischung Ponal/Vogelsand immer zur Gelände gestaltung für Feldwege und so weiter. Und wenn mir eine Cke nich glatt genug ist gehe ich hinterher einfach mit einem Pinsel mitWasser drüber um es zu glätten auch wenn es schon steinhart ist. Und es wäre schde um die Super Ptz struktur.

Hallo Peter,  
der Putz ist ja schon mit Acrylfarbe verdünnt mit etwas Wasser gefärbt worden, nur mir noch nicht grau genug. Ist gutgegangen, hatte aber auch bedenken wegen dem Wasser, daher nur wenig verdünnt. Ansonsten dein Tip mit dem Feldweg ist aber auch super !

@all : Ich möchte an dieser Stelle Lutz mal zitieren : "Vielen Dank für die anerkennenden Worte...das macht Spass! " Das sagt alles, danke an Lutz für´s Zitat und an den Rest, bin froh wenn ich auch endlich mal was beitragen kann.

Auf Anregung von einem Bekannten aus einen anderen Forum habe ich mal drei kleine Videos erstellt zu sehen [hier](#).

gaulois

#55/347 Verfasst am: 27 März 2009 23:21 Titel:

wow! Das Zusehen hat Spaß gemacht, ich nehme an, das drehen auch. Wie die Lok am Schluss das Licht langsam abschaltet ist auch klasse, ich wünschte, meine könnten das, aber wenn sie dann noch teurer werden, lieber doch nicht. Du fährst DCC, oder?

matthias

#56/347 Verfasst am: 13 Apr 2009 12:17 Titel:

Hallo Ihr beiden,  
Danke, mir hat das Video filmen auch sehr spass gemacht.  
@Gerd, ja ich fahre DCC, mit der ROCO MultiMaus. Das Abblenden (ich nehme an im Zechenvideo) ist aber keine besondere Decoderfunktion. Da scheint der automatische Helligkeitsausgleich der Kamera uns einen Streich zu spielen 😊 .  
Ist aber eigentlich eine gute Idee die Lichter langsam abblenden zu lassen. Könnte man da nicht einen kleinen Kondensator vor die Birne/ LED schalten, oder könnte dann der Decoderausgang schaden nehmen ?

Ferner wurde die kleine Osterpause (gleich gehts wieder los zu den nächsten Verwandten) genutzt um das Dach und den Sockel zu montieren. Alles wurde vorher umlackiert und muss noch gealtert werden. Komplett ist der Bausatz aber leider immer noch nicht, aber man hat ja Zeit. Anbei zwei Bilder zum Zwischenstand (der orig. Bausatz ist im Hintergrund zu sehen):



**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Leider bekomme ich die untere Fuge zum Haussockel nicht genau hin 😞 , werde mir da wohl noch etwas einfallen lassen müssen.

Wenn jedoch jedes Haus so aufwendig wird, bin ich noch bis zur Rente beschäftigt 😊

Gruß Matthias

josef

#57/347 Verfasst am: 13 Apr 2009 20:23 Titel:

Hallo Matthias

das Haus sieht jetzt schon Supi aus 🍷

**Zitat:**

Wenn jedoch jedes Haus so aufwendig wird, bin ich noch bis zur Rente beschäftigt

das passt dann auch das du bis zur Rente fertig bist , das kannst du dich als Rentner in deinen Schaukelstuhl zurück lehnen , und in aller ruhe deine Anlage genießen 😊

gaulois

#58/347 Verfasst am: 13 Apr 2009 20:47 Titel:

Das nennt man Altersvorsorge! Ich versteh nur nicht, warum der Motorradfreak meint, ein Haus reicht doch... 😊

Ist schön geworden, jetzt schon! Obwohl ich sagen muss, dass auch die Backstein-version ansprechend ist, zumal von der Sorte bei uns hier einige rumstehen. Das hat was von Heimat...

pepe1964

#59/347 Verfasst am: 14 Apr 2009 8:18 Titel:

Hallo Mathias sieht Klasse aus. Bin schon richtig auf das endergebniss gespannt und natürlich auf deine nächsten Häuser.

matthias

#60/347 Verfasst am: 18 Apr 2009 20:51 Titel:

Hallo Zusammen,

tja, man kann halt nie früh genug anfangen sich auf die Rente vorzubereiten 😊

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

... Obwohl ich sagen muss, dass auch die Backstein-version ansprechend ist, zumal von der Sorte bei uns hier einige rumstehen. Das hat was von Heimat....

Jauw Gerd, hast recht, aber zwei gleiche Bausätze in recht engen Abstand wäre doch recht langweilig. So kann ich die beiden Häuser direkt nebeneinander stellen und es wird nicht zu monoton. Meine sowas auch

aus einigen Siedlungen zu kennen, wo eine Art "Grundtyp" von einem Haus immer wieder auftaucht. Teils haben andere Häuser Erweiterungen (Anbauten, ein Stockwerk mehr..) dazu. Diese waren teils direkt mitgebaut, teils später angebaut.

Gruß Matthias

gaulois

#61/347 Verfasst am: 18 Apr 2009 22:03 Titel:

Ja, bei uns im Ort stehen halt (immer noch) mehrere von den unveränderten Backstein-Häusern nebeneinander. Aber irgendwann wird der eine oder andere sicherlich auch eine Wärmedämmung aufbringen und verputzen, denke ich. Dass es nicht ganz so langweilig wird, haben die Eigentümer damit gelöst, dass die Vorgärten unterschiedlich aussehen.

Ich schließe aber aus Deinem letzten Beitrag, dass eins der Häuser im Originalzustand bleiben wird. Das ist auch eine interessante Kombination, so ähnlich habe ich das mit dem Faller-Bausatz vor, den es mal in den Aldi-Plastoy-Paketen gab und der auf Messen immer für die Kinder zum Basteln angeboten wird. Einfach verschiedene Farbvarianten nebeneinander, das zeigt, dass in der Siedlung seit ihrem Entstehen der eine oder andere Eigenheimbesitzer modernisiert oder individualisiert hat und das entspricht in Epoche IV oder V auch dem wahren Leben. In Epoche III hingegen (worin ja die meisten Mobahner bauen), war das wohl eher selten, aber auch nicht ausgeschlossen.

Interessanter ist die Variante allemal!

matthias

#62/347 Verfasst am: 25 Jul 2009 21:03 Titel:

Hi,

nachdem in dem Neuheitenthread die Frage nach dem Verlauf der Hintergrundkulisse aufkam, anbei mal eine Skizze zu dem Thema. Auch sind weitere Grundmaße vorhanden. Das größte Problem sind die Dachschrägen, unter denen sich die Anlage an den langen Seiten quetschen muss. Aus diesem Grund ist die Kulisse auch nur 40cm hoch.

Gruß Matthias

Dampflokfreund

#63/347 Verfasst am: 26 Jul 2009 12:00 Titel:

Hallo Matthias  
Dein schwarz weis Video vom VT, aller erste Sahne 🍷

gaulois

#64/347 Verfasst am: 26 Jul 2009 12:06 Titel:

Ja,  
ich hab auch erst mal geguckt und mich dann gewundert, dass es damals schon so guten Modellbau gegeben haben soll... Dann habe ich es verstanden, was gemeint war. Ein echt super Effekt!

matthias

#65/347 Verfasst am: 26 Jul 2009 21:40 Titel:

Hallo Ihr beiden,

Danke, schön wenn es gefällt. Dachte das passt ganz gut 😊

Gruß Matthias

matthias

#66/347 Verfasst am: 29 Jul 2009 18:40 Titel:

Joachim K.

#67/347 Verfasst am: 29 Jul 2009 20:05 Titel:

Hallo Matthias  
Na das sieht doch schon super aus.  
Bei der Lackierung sei etwas vorsichtig und mach erstmal ein paar Probelackierungen auf Abfallholz .  
Ich meine wegen des Farbtons.

matthias

#68/347 Verfasst am: 31 Jul 2009 17:38 Titel:

Hallo Joachim,  
  
Danke, ist ja mein erster kompletter Selbstbau, mal sehen was da rauskommt.  
  
@All:  
nachdem mir bei der ersten Lackschicht die Farbe ausgegangen ist wurde kurzerhand eine Stellprobe gemacht. Dabei sollte die Gesamtwirkung getestet werden. Zuvor wurde noch die Ausmauerung auf Maß gebracht und provisorisch eingelegt, soll später noch angeklebt werden.  
Bei der Stellprobe sind mir auch drei schiefe Stützen aufgefallen die noch dringend korrigiert werden müssen - soviel zum Thema Rückschläge. Das Dach fehlt auch noch, darum erscheint das Innere des Bunkers noch recht hell. Später könnten aber ein paar LED's (gelblich) für Stimmung sorgen.  
Eure Meinungen, Ergänzungen oder Fragen sind an dieser Stelle wieder herzlich willkommen !  
Gruß Matthias

Lutz

#69/347 Verfasst am: 31 Jul 2009 21:27 Titel:

Hallo Matthias,

**Zitat:**

...eine Stellprobe gemacht. Dabei sollte die Gesamtwirkung getestet werden.

Das ist aber richtig gut gelungen 🏠

Joachim K.

#70/347 Verfasst am: 31 Jul 2009 22:26 Titel:

Ja Matthias daß paßt. 😊 ,jetzt noch alles dem anderen Gebäude farblich anpassen,dann ist es perfekt.  
Vielleicht sogar einen Tick dunkler an ein paar Stellen 😊

josef

#71/347 Verfasst am: 01 Aug 2009 6:52 Titel:

ich sage mal das passt sehr gut 🏠

die alterung kommt ja noch , und die größe passt zum anderen Gebäude 🏠

matthias

#72/347 Verfasst am: 02 Aug 2009 10:37 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure Kommentare, freut mich sehr 😊

Heute soll eigentlich die Grundierung abgeschlossen werden (inkl. spachteln und schleifen). Alterung usw. kommt ganz zum Schluss, wenn quasi das Gebäude seinem Zweck übergeben wird 😊 .

@Joachim : mit dem dunkler werden an div. Stellen ist eine gute Idee. Z.B. der Bereich mit dem Förderband (taubes Gestein wird zur Halde transportiert) wird dann ja mehr verschmutzt sein.

**bieker hat folgendes geschrieben:**

...Wie groß ist der Platzbedarf für das "Gesamtprojekt" ?  
Mich würde mal ein Bild aus dem "Hubschrauber" interessieren.

Hab mal eine paar Bilder angehängt. Bekomme leider kein Panorama hin 😞 . Auf dem Gesamtbild ist auch ein Gliedermaßstab von 2m Länge aufgelegt, zur Orientierung. Der Schenkel ist ca. 2,60 m lang und in der Höhe bedingt durch die Dachschräge nur noch 0,9m breit. Die Ecke der Zechenverwaltung ist ca. 0,7m von der Anlagenkante entfernt. Das ist so ziemlich auch die Grenze für eine sinnvolle Nutzung.

**Dampflokfreund**

#73/347 Verfasst am: 02 Aug 2009 15:59 Titel:

Hallo Matthias  
Das ergibt ein stimmiges Gesamtbild 📷  
und der Bansen fügt sich super ein.

**matthias**

#74/347 Verfasst am: 12 Aug 2009 22:07 Titel:

Hallo,

Danke Ihr beiden 😊 [smilie="images/smiles/icon\\_cry.gif"](#) Dafür ist aber unsere Auffahrt neu gepflastert 😊  
Im Modell wurde auch das Pflaster gelegt und schon gealtert. Auch wurden erste Details eingebracht, wie z.B. Grenzzeichen und ein Kanaldeckel. Der Kranz aus Pflastersteinen ist Selbstbau und daher etwas "abgesackt".



Gruß Matthias

**Joachim K.**

#75/347 Verfasst am: 12 Aug 2009 22:10 Titel:

Hallo Matthias

Das absacken haben wir ja auch in echt.  
Aber echt super geworden.

adidasso

#76/347 Verfasst am: 12 Aug 2009 22:25 Titel:

Hallo Matthias,  
hast eine super schöne Anlage. Deine Bilder sind echt klasse. 🍻  
Warum bin ich nicht schon so weit 🍻

gaulois

#77/347 Verfasst am: 12 Aug 2009 22:56 Titel:

Hallo Matthias,  
absolut realistisch! Und ich muss mich leider Uwe anschließen, was den letzten Satz angeht... Klar, weil ich alles perfekt machen will, es aber nicht hinkriege und es dann nicht weiter geht. Dir ist das jedenfalls gelungen eine echt realistische Szene zu gestalten.

Weichsi

#78/347 Verfasst am: 13 Aug 2009 7:00 Titel:

Hi Matthias  
  
Ich bin begeistert von Deiner Arbeit. Sieht für mich alles sehr stimmig aus.  
  
Ciao  
Weichsi

Dampflokfreund

#79/347 Verfasst am: 13 Aug 2009 11:13 Titel:

Super Matthias, das sieht Spitze aus

MichiT5

#80/347 Verfasst am: 13 Aug 2009 14:31 Titel:

Sehr schöne Bilder, vorallem die Alterung gefällt mir 🍻

josef

#81/347 Verfasst am: 13 Aug 2009 14:43 Titel:

Hallo  
  
das sieht Super aus Matthias , und wieder eine spitzenleistung 🍻

raily

#82/347 Verfasst am: 13 Aug 2009 18:24 Titel:

Hallo Matthias,  
  
hui, das sieht so echt aus und wenn die Preisermännchen in ihren scheinbar frisch gewaschenen Arbeitsanzügen dort nicht ständen, wäre eine Unterscheidung von Modell und Vorbild beim Betrachten schon echt schwierig. Besonders gefällt mir die Gleiszene auf dem 2. Bild mit den Weichenverbindungen, auch wenn noch nicht ganz fertig, kommt schon das Vorbildliche sehr gut herüber.



Viele Grüße,  
Dieter.

Riccardo

#83/347 Verfasst am: 14 Aug 2009 17:28 Titel:

Moin Matthias...

super Arbeit. Selbst die Darstellung der Zeichen fürs halten der Lokomotiven vor der Weiche...feine Details(sorry ich komm grad nicht auf den Namen für die rot/weißen Zeichen\*grübelz) 🤔

Die Ausschnitte wirken alle wie real.Echt...Respekt vor soviel Baukunst.

öhm...mir geht ja immer noch einer ab beim Schaltvorgang Deine Tilligweichen:-) ich find nur das Video nicht mehr... 😊

Lutz

#84/347 Verfasst am: 14 Aug 2009 17:39 Titel:

**Zitat:**

ich find nur das Video nicht mehr...

ähm...Videoliste??

Riccardo

#85/347 Verfasst am: 14 Aug 2009 17:43 Titel:

öhm....jetzt wo Du es sagst Lutz. 🤔 sorry aber mein Kopf hat die Tage so von Latein geglüht...ich träum ja schon von Spina nasalis...was weiß ich 😊

Ja stimmt...das Forum JKRS hat ja auch ne Videoliste die von Dir Lutz, verwaltet wird. Danke... =D>

matthias

#86/347 Verfasst am: 14 Aug 2009 22:27 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure schönen Worte und auch das Lob, werde da glatt Rot 🤔 . 🤖 ist da eine tolle Gemeinschaft 🙌 🙌

An die Leute die meinen die kämen nicht vorwärts, da habt Ihr meine Elektrik noch nicht gesehen. Die ist sträflich vernachlässigt und ein paar Weichenantriebe müssen noch eingebaut werden. Macht mir aber kein Spass, denn ich widme mich lieber der Oberflächengestaltung .

Details können gerne weiter erläutert werden, denn die Techniken sind echt nicht schwer. Einfach nur kurz ansprechen 🤔

@Riccardo : Es ist das Signal Ra 12 (Grenzzeichen).

@Lutz und Riccardo: Das Video ist gelöscht worden, da meine alte HP noch angegeben war. Hab mal ein neues Video gemacht und werde es gleich in der Videosektion einbinden ( <http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?p=41299#41299>).

Gruß Matthias

RhB-Michel

#87/347 Verfasst am: 15 Aug 2009 20:16 Titel:

Hallo Matthias,

das sind ja tolle Bilder von Deiner Anlage! Alle Achtung! ich bin auch auf Dein "Baustellenvideo" gestoßen. Also wenn das die Baustelle sein soll, wie genial sieht denn dann Dein fertiges Werk aus??? Da sind Einstellungen bei, die gehen

glatt als echt durch.

RhB-Michel

#### Schnuller

#88/347 Verfasst am: 15 Aug 2009 20:43 Titel:

Hallo Matthias,

wirklich tolle Arbeit und super Bilder.

Bin auf weitere Info gespannt, da ich die Zeche (noch ohne Verwaltungsgebäude) auch noch im Keller stehen habe. Wenn ich sehe was du daraus gemacht hast, überlege ich mir ob ich mir das Verwaltungsgebäude nicht auch noch zulege.



#### matthias

#89/347 Verfasst am: 16 Aug 2009 11:38 Titel:

Hallo,  
auch Euch beiden vielen Dank für die Kommentare. Es sind noch viele Kleinigkeiten geplant, z.B. Kilometersteine usw. Wird aber noch einige Zeit dauern.

@Stefan: Schön wenn ich dir mit der Bastelei eine Anregung geben kann. Wenn du da noch Platz hast, finde ich dieses Motiv einen schönen Blickfang, den man auch mit vielen Details ausschmücken kann. Die betrieblichen Möglichkeiten waren für mich eines der Hauptgründe für das Thema (Spiele Spaß beim rangieren). Hast du schon konkretere Vorstellungen wie du das umsetzen würdest ?

@all : Hab ja hinter dem Kohlebunker noch einen Gleisanschluss frei. Dort habe ich ein Sägewerk geplant. Habt ihr Vorschläge welcher Bausatz dafür in Frage käme ?

Gruß Matthias

#### gaulois

#90/347 Verfasst am: 16 Aug 2009 12:05 Titel:

Hallo Matthias,

Das einzige Sägewerk, das ich kenne, ist die Sägemühle von Vollmer. Riesengroß und Fachwerk mit Schieferverkleidung an einigen Seiten. Das passt aber überhaupt nicht, weil das Fachwerk nicht in die Zechenlandschaft passen wird, zumindest nicht in so unmittelbarer Nähe. Ob sich das als Basis für einen Umbau eignet, weiß ich nicht, aber für meinen Geschmack wäre da zu viel umzubauen.

Das Faller Sägewerk 190199 ist auch riesig, aber eben auch Fachwerk.

Es gibt aktuell noch ein schönes Sägewerk, aber mir fällt partout nicht ein, welcher Hersteller das ist. Ich google mal...

#### Schnuller

#91/347 Verfasst am: 16 Aug 2009 12:08 Titel:

Hallo Matthias,

habe noch nicht so die richtige Vorstellung. Habe einen Platz von ca. 0,5x1,5m zur Verfügung. muss mir mal die Grundrisse der einzelnen Gebäude aus Karton ausschneiden und auf die Fläche legen.

Werde mir wohl noch einige Anregungen bei dir holen.



#### gaulois

#92/347 Verfasst am: 16 Aug 2009 12:10 Titel:

ich wollte noch mein posting edieren...

Von Kibri gibt es noch das 9852 mit dem Überladekran 8543. Auch Fachwerk, aber schon eher passend. Vielleicht kannst Du da das Idyllische Fachwerk etwas entschärfen. Das von Vollmer wäre mir zu ländlich und zu verschnörkelt für Deine Zwecke.

Die Faller und Kibri-Sägewerke kenne ich aber nur vom Foto.

Gerhard1950

#93/347 Verfasst am: 16 Aug 2009 13:13 Titel:

hallo matthias,  
zum thema sägewerk habe ich hier noch einen link  
<http://www.rd-hobby.de/shopping/catalog.php?id=66&item=1978>

für ein sägewerk von modelpower.

ein bild davon habe ich auch noch.

matthias

#94/347 Verfasst am: 21 Aug 2009 19:48 Titel:

Hallo Gerhard und Gerd,  
Danke für Eure Vorschläge. Bei der Preissuche nach den Vorschlägen bin ich noch auf folgendes Sägewerk gestossen :  
[Kibri 9816 H0 Schwellensäge mit Inneneinrichtung](#) . Meine das könnte gut zu den restlichen Gebäuden passen, oder was meint Ihr? Auf jedem Fall gefällt mir der große Brückenkran, den würde ich da auch gerne integrieren.

Danke auf jedem Fall für Eure Hilfe 🙏 !

@Stefan: aus dem Platz kann echt eine nette, kleine Grube werden. Freue mich wenn ich dir helfen könnte. Der Vorteil bei dem KIBRI Gebäuden ist ja auch die vielen Aufstellmöglichkeiten. Evtl. kann man vieles andeuten, z.B. durch halbe Gebäude am Rand und dadurch einen größeren Raumeindruck erzeugen.

Gruß Matthias

gaulois

#95/347 Verfasst am: 21 Aug 2009 21:28 Titel:

Ja, Matthias,  
das ist von der Betonfachwerk-Bauweise her eigentlich eins, das perfekt passt! Der 8543 müsste da eigentlich auch zu passen, allerdings kenne ich die Größenverhältnisse nicht.

Gerhard1950

#96/347 Verfasst am: 21 Aug 2009 21:47 Titel:

hallo matthias,  
was soll eigentlich bei der einfahrt zum zechengelände entstehen, wo die überdachten förderbänder stehen ? da hat ja eigentlich ein sägewerk nichts zu suchen. für mich passt das nicht zusammen.

dann schon eher ein kraftwerk, in dem die förderbänder enden könnten.

das anschlussgleis dient zur zusätzlichen beschickung des kraftwerkes mit kohle.

sägewerke sind auch was schönes, besonders in der natur. der geruch von frisch gesägtem holz ist schon was schönes.

gruss gerhard

matthias

#97/347 Verfasst am: 21 Aug 2009 22:33 Titel:

Hallo Gerhard,  
guter Einwand, aber die Förderbänder sollen zum Abtransport des tauben Gesteins aus der Kohlenwäsche dienen. Die

Kohle wird direkt in dem Bunker transportiert und dort verladen. Die Förderbänder sollen "hinten rechts" an einer Halde enden. Dazwischen wäre halt noch Platz für das Sägewerk und die Holzzüge müssten nicht unter dem Kohlebunker fahren (siehe auch die Skizze, so plausibel?).

Ansonsten hast du recht mit dem Geruch, aber auch im Wald nach einem Regenguss ist es einfach nur herrlich.

Hi Gerd, wenn der Kran nicht beim Sägewerk passt könnte der noch am Materialplatz 1, links vom Förderturm eingesetzt werden, denke den bekomme ich auf jedem Fall noch unter, wäre auf jedem Fall ein optisches Highlight.

Gruß Matthias

Gerhard1950

#98/347 Verfasst am: 21 Aug 2009 23:14 Titel:

gut, matthias, das sägewerk ist genehmigt. so schnell gibt es sonst nirgendwo eine baugenehmigung.

die gebäude deiner zeche sehen aus wie aus der gründerzeit, also vom baustil her schon älter.

das schwellensägewerk von kibri mit dem gelben kran ist mir etwas zu modern dafür.

ich tendiere eher zu den sägewerken von faller. und fachwerk oder ähnliches liesse sich auch durch eine holzverkleidung - auch aus papier - ersetzen. ich habe die ehemalige geplante holzverkleidung für den lokschuppen noch liegen und kann sie jederzeit einscannen.

ebenfalls habe ich noch fotos von sägewerken, allerdings nur aus der schweiz.

dafür müsste ich dann einen neuen thread eröffnen. wenn bedarf besteht mache ich das mal.

gruss gerhard

matthias

#99/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 14:38 Titel:

Hi Gerd,

bist ja wirklich schnell mit der Baugenehmigung 🙌 . Ich denke mal ein eigener Beitrag mit dem Thema Sägewerke wäre bestimmt für den ein oder anderen Interessant. Einen Umbau nach deinen Vorschlägen hört sich auch sehr gut an, jedoch möchte ich in dieses Gebäude nicht zu viel Zeit investieren, Danke aber trotzdem für die Anregung.

@all: So, das Sägewerk und der Brückenkran wurden bestellt und sind auch sehr schnell hier angekommen. Der Kran liess sich einfach und zügig montieren. Somit konnte eine Stellprobe erfolgen und ein kleiner Schock kam. Hatte mich wohl etwas vermessen, denn in der höhe haut das mit der Dachschräge leider nicht soo hin wie gedacht. Ihr habt mich ja gewarnt 😊 😊 . Naja, nichts desto trotz ist der Kran ein schönes Modell und wird sein Platz bekommen. Eine Möglichkeit wäre hier:



Somit könnte das Material von den Gleisen direkt auf dem Vorratsplatz umgeladen werden. Jedoch stünde dann keine

Lorenbahn zur Verfügung.

Die ursprüngliche Anordnung sah so aus :



Hier sollte das Sägewerk praktisch unter dem Kran errichtet werden und eine Lorenbahn nach rechts weggehen, Richtung Materialschacht. Der Abraumberg würde dann nicht wie zuerst in der Ecke geplant errichtet werden. Der würde dann nach vorne, vor die Gleise wandern. Jedoch kann der Kran nicht weit genug von den Gleisen weggestellt werden und das sieht dann sehr gedrungen aus.

Auch erscheint mir der Kohlebunker noch zu mächtig. Vielleicht würde die Hälfte in der Längenentwicklung und das Überspannen von nur zwei Gleisen besser zu den Gesamtproportionen passen.  
Habt Ihr noch Anregungen für dieses Dilemma?

Gruß Matthias

joséf

#100/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 15:32 Titel:

Hallo Matthias

ich finde auf den 1 u. 2 Bild das passt super mit dem Brückenkran , vor allen vom betrachten des Kran's her

wie du schon schreibst da wäre genug Platz zum auf / Abladen , und man hat bestimmt einen schönen Blick auf das geschehen rund um den Kran

und zur Lorenbahn . eine Idee.

du kannst das Material auf die Lorenbahn umladen und dann die Lorenbahn richtung Sägewerk fahren lassen

aber in wie weit das möglich ist von der Streckenführung her kann ich nicht einschätzen  
aber mal kurz ein Bild wie ich das meine

[img:e5b57cebd5](#)

[images/thumbs/joséf\_tgleisplanaufmass138.jpg]http://img196.imageshack.us/img196/3608/tgleisplanaufmass138.jpg /img:e5b57cebd5

Gerhard1950

#101/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 20:30 Titel:

ich möchte josefs idee aufgreifen,

die lorenbahn, bei mir eine waldbahn, bringt das holz aus den umliegenden wäldern - in der dachschräge durch eine kulisse angedeutet - zum sägewerk und von dort zum umschlagplatz.

über waldbahnen habe ich literatur und im internet gibts auch viel.

wie wäre das ?

gruss gerhard

matthias

#102/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 21:00 Titel:

Hallo Gerhard,  
das Holz soll per Bahn angeliefert werden und im Sägewerk für die Aufgaben im Schacht verarbeitet werden. Die Holzverstrebung, Abstützungen usw. wurden nach meinem Wissen in solchen zecheneigenen Sägenwerken aufbereitet und direkt Untertage gefördert.

Hallo Josef,  
also mit der Lorenbahn finde ich eine super Idee! 🤖 Hab´s mal ausgemessen und mit dem H0e Gleis von ROCO (R=262) wäre es auch umsetzbar. Wäre denn der zusätzliche Arbeitsschritt zum Be/Entladen der Loren so akzeptabel? Beim Sägewerk könnte ja auch noch ein kleiner Zwischenlagerplatz eingerichtet werden und dieser mit einem kleinen Bockkran bedient werden, der auch die Loren entlädt. Als Loren könnte ich mir dann die [Drehschemelloren](#) vorstellen. So hätte man noch einen Spielfaktor mehr.

Hatte heute auch diverse andere Stellmöglichkeiten ausprobiert, wovon diese hier meinen Vorstellungen am nächsten kam (vor der Idee von Josef) .



Man sieht auch die Grundplatte für das Sägewerk mit dem Zulaufband. Aber dafür müsste der Kohlebunker wie bereits angedacht verkleinert werden. Auch sieht man wie eng es mit dem benachbarten Gleis werden würde. Aber Josef´s Idee ist im Moment auch mein Favorit. Aber würde es in einem Betriebsablauf passen?

Gruß Matthias

#### Gerhard1950

#103/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 21:37 Titel:

das Holz wird auf der Normalspur angeliefert und mit dem Brückenkran auf die Lorenbahn umgeladen.  
Die Lorenbahn bringt das Holz zum Holzverladeplatz, wo das Holz wieder abgeladen wird und zu dem verarbeitet wird, was im Bergwerk gebraucht wird.  
Verzeih mir bitte, aber wohin kommt das Produkt jetzt, wird es wieder per Bahn irgendwohin transportiert ?

Ich habe in der Vergangenheit viel über den Tagebau gelesen und gelernt. Aber mit den Betriebsabläufen im Untertageabbau kenne ich mich nicht aus.

Gruss Gerhard

#### matthias

#104/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 21:46 Titel:

##### **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**

...verzeih mir bitte, aber wohin kommt das Produkt jetzt, wird es wieder per Bahn irgendwohin transportiert ?...

Hi Gerhard,  
Sorry wenn ich mich da nicht so klar ausgedrückt habe. Das Produkt (die Verstreben, Verkleidungen, Stempel für Abstützungen usw.) werden über weitere Loren zum Materialschacht gebracht und dann durch eine Seilfahrt im Materialschacht Untertage gebracht. Auf der entsprechenden Sohle geht es weiter über Schienen mit den Loren zu dem Abbauort und damit zum Einsatzort.  
Hoffe es ist nun klarer was gemeint ist.

Aber wie gesagt, dieses zusätzliche Umladen von Normalspur auf Loren auf dem Weg zum Sägewerk wäre halt fragwürdig.

Gruß Matthias

Gerhard1950

#105/347 Verfasst am: 29 Aug 2009 22:30 Titel:

hi matthias,  
warum soll das fragwürdig sein, denn das Holz, was im Sägewerk verarbeitet wird, muss ja auch irgendwo herkommen.

vom Himmel fällt es nicht, wie Regen oder Schnee.

Nein, es kommt aus dem Wald. Also doch mit der Bahn, muss ja keine Waldbahn sein.

Kann ja auch aus 'Bärlwald' mit einem Privatbahnzug angeliefert werden auf der Normalspur.

Wenn ich mir das so überlege könnte ich auf meiner Moba statt eines Dampflok-BW einen Holzverladeplatz mit dem Drehkran von Märklin einrichten. Dort kann ich dann das geschlagene Holz aus meinen Wäldern auf die Normalspur verladen und zu dir transportieren, wo du das denn verarbeiten kannst.

Jetzt brauche ich nur noch ein Verbindungsgleis zu deiner Moba bauen, aber das geht ja gar nicht, da du ganz woanders wohnst.

Schade und Schluss mit dem Spinnen.

Gruss Gerhard

matthias

#106/347 Verfasst am: 30 Aug 2009 0:13 Titel:

Hi Gerhard,

Wie gesagt es geht einfach um den zusätzlichen Umladevorgang auf die Loren (von Regelspur auf Schmalspur) vor dem Sägewerk. Wenn das total abwägend ist/ wäre muss ich nochmal weitere Lösungen suchen.

Aber was Deinen Vorschlag angeht, ich denke mal wir kommen da ins Geschäft! 😊 Bärlwald liefert das Stammholz und bekommt dafür qualitativ sehr hochwertige Kohle zum Befeuern der Dampflok und/ oder der Haushalte usw. 😊  
Dann wird sich sicher auch recht schnell die Strecke Heinsberg- Hamburg rentieren 😊 😊

Gruß Matthias

Joachim K.

#107/347 Verfasst am: 30 Aug 2009 8:42 Titel:

Hallo Matthias

wie wäre es denn so 😊

Das Sägewerk sollte ja etwas von der Kohle weg sein, damit das Holz nicht schwarz wird.

[img:bdcabf66a2\[images/thumbs/Joachim](http://img.bdcabf66a2[images/thumbs/Joachim)

K.\_albmpicmatthias.jpg]http://img223.imageshack.us/img223/4808/albmpicmatthias.jpg/img:bdcabf66a2

matthias

#108/347 Verfasst am: 30 Aug 2009 20:17 Titel:

Hi Joachim,

eigentlich wollte ich den Kran (bezogen auf das Bild) nicht weiter nach oben schieben. Denn dann würde er schon fast gegen die Dachschräge stossen. Jedoch hast du mich auf eine Idee gebracht, Danke ! Der Kohlebunker soll ja verkleinert werden und nur noch zwei Gleise überspannen, also die unteren beiden. Somit entsteht etwas Platz am

dritten Gleis. Da könnte ich das Entladegleis für den Holzplatz parallel laufen lassen und den Kranfuß zwischen dem dritten Gleis und dem Entladegleis setzen. Für eine Gleisausbildung wie von Dir angedeutet ist aber glaube ich nicht genug Platz vorhanden. Die Lorenbahn würde dann hinter dem Sägewerk nach rechts zum Materialschacht gehen. Nach deinem Hinweis werde ich aber das Sägewerk so weit wie möglich nach rechts setzen, um das Holz zu schonen.

Überlegende Grüße Matthias

*Noch weitere Ideen ?*

Gerhard1950

#109/347 Verfasst am: 30 Aug 2009 23:19 Titel:

hi matthias,  
bärlwald liesse sich auch in die wälder nordwestlich von heinsberg verlegen und für den transport von stammholz an dein sägewerk müssten wir noch bahngesellschaft gründen.  
ich schlage die heinsberg-bärlwald-bahn kurz HBB vor.

ich möchte noch wissen in welchem baustil bei euch gebaut wird.

was hältst von meinem vorschlag ?

gruss gerhard

Gerhard1950

#110/347 Verfasst am: 03 Sep 2009 21:33 Titel:

hi matthias,  
ich habe mir in der bucht stammholz als ladung für hochbordwagen gekauft, um holzzüge für dein sägewerk fahren zu können.  
ein sägewerk brauche ich dann selbst nicht und kann mich auf die beschickung eines kohlekraftwerkes konzentrieren.

ich möchte gerne selbstentladewagen be- und entladen können und dies irgendwie selbständig, d.h., dass der von mir bisher verpönte elektrifizismus einzug hält.

@an alle  
ist die entladebrücke von piko gut ?

gruss gerhard

matthias

#111/347 Verfasst am: 04 Sep 2009 20:34 Titel:

Hi Gerhard,  
keine Ahnung ob die Entladebrücke von Piko ihr versprechen hält. Ausser mit dem Kran von ROCO wird es bei mir keine "echte" Be- und Entladetätigkeiten geben. Ansonsten ist das doch eine witzige Idee.

@**All**: Habe heute nach langem Nachdenken folgende Anordnung mal aufgebaut. Nach Anregung von Joachim wurde das Entladegleis parallel zu den anderen Gleisen gelegt. Um weitere Weichen einzusetzen ist wirklich kein Platz mehr. Auch wurde der zu große Kohlebunker erst einmal entfernt. In dem rot Markierten Bereich soll dann ein kleinerer Bunker hin, der nur zwei Gleise überspannt. So könnte das dritte Gleis auch für Pendelfahrten mit dem ETA dienen.

KEIN  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Jedoch ist die Feldbahnidee von Josef noch nicht vom Tisch. Denn hinter dem Sägewerk wird eine Strecke nach rechts, richtung Materialschacht laufen. Diese Bahn könnte auch nach links bis vor das Magazin verlängert werden und dort Maschinenteile von der kleinen Rampe übernehmen.

Was haltet Ihr von dieser Lösung ?

Danke nochmal an alle für Eure Hilfe !

Gruß Matthias

Gerhard1950

#112/347 Verfasst am: 04 Sep 2009 21:36 Titel:

hallo matthias,  
das ist eine gute idee, wenn dann die maschinenteile vielleicht noch in kisten verpackt sind oder auf paletten liegen, könnte es wie bei der feldbahn auf den folgenden bildern aussehen.

die bahn fuhr auf dem waffenplatz thun in der schweiz.

raily

#113/347 Verfasst am: 05 Sep 2009 20:02 Titel:

Hallo Matthias,

Joachims Idee ist schon gut, nur könntest du das Gleis unter der Kranbrücke noch etwas nach außen rücken, denn so scheint der Kranfuß zwischen den Gleisen doch arg "gequetscht" zu sein, ein 4-achsiger Flachwagen zur Holzverladung dürfte bei der Einfahrt ins Gleis schon "anecken" ???

Viele Grüße,  
Dieter.

gaulois

#114/347 Verfasst am: 05 Sep 2009 20:24 Titel:

Hallo Matthias,  
beim Blättern in bislang ungelesenen Zeitschriften ist mir aufgefallen, dass in der Miba 08/09 ein interessanter Artikel zur Umsetzung eines Sägewerks ins Modell stand. Hast Du den gelesen?

matthias

#115/347 Verfasst am: 06 Sep 2009 9:35 Titel:

Hallo Gerd,  
die Ausgabe habe ich leider nicht. Mal sehen ob ich die MIBA noch irgendwo sehe. Wenn nicht klopf ic wegen dem Artikel nochmal bei dir an Danke für den Hinweis !

**raily hat folgendes geschrieben:**

...Joachims Idee ist schon gut, nur könntest du das Gleis unter der Kranbrücke noch etwas nach außen rücken, denn so scheint der Kranfuß zwischen den Gleisen doch arg "gequetscht" zu sein, ein 4-achsiger Flachwagen zur Holzverladung dürfte bei der Einfahrt ins Gleis schon "anecken" ???...

Hi Dieter,

Danke für deinen Hinweis. Werde versuchen das noch etwas zu entzerren. An 4-Achsige Wagen hatte ich ehrlich noch nicht gedacht. Wäre bestimmt ein böses Erwachen geworden, wenn das Lichtraumprofil nicht frei gewesen wäre 😊 . Denke aber das der Bereich um die untere Kranbahn immer etwas gequetscht aussieht. Der Kran kann ja wegen der Dachschräge nicht mehr viel nach hinten wandern. Ist halt von den Zechenbetreibern nachträglich dorthingebaut worden 😊 .

Gruß Matthias

raily

#116/347 Verfasst am: 06 Sep 2009 11:54 Titel:

Hallo Matthias,

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Der Kran kann ja wegen der Dachschräge nicht mehr viel nach hinten wandern. Ist halt von den Zechenbetreibern nachträglich dorthingebaut worden

sehe ich das richtig, daß der Kran mit seiner Querseite gegen die Schräge kommt, dann wäre es doch sicher nicht das Problem, den Querträger etwas zu kürzen, so daß sich das Gedränge unten etwas auflockert:

Die späteren Preiserarbeiter werden es dir danken, wenn ihr Popo von dem nun auf dem Durchfahrungsgleis verkehrenden Dampfern nicht angegart wird... 😊

Viele Grüße,  
Dieter.

matthias

#117/347 Verfasst am: 07 Sep 2009 20:52 Titel:

Hi Dieter,

dachte an ein Geländer zwischen Kranbahn und dem Gleis. Eigentlich hat auf der Kranbahn kein Preiserlein was zu suchen, von daher müsste es gehen. Traue mich im Moment nicht so richtig an den Kran dran (wegen verkürzen).

Hallo Gerd,

habe heute noch die MIBA bekommen. Ein sehr hilfreicher Bericht. Vor allem die Bilder werden mir bei der Alterung helfen und der Betriebsablauf ist auch gut beschrieben. Da lag ich bisher nicht ganz so falsch.

Gruß Matthias

gaulois

#118/347 Verfasst am: 08 Sep 2009 2:44 Titel:

Hallo Matthias,

das freut mich zu hören, dass der Tipp brauchbar war. Gelesen habe ich den Artikel nämlich immer noch nicht in Ruhe, aber die Bilder haben mich sofort an Dein Vorhaben erinnert.

Mit dem Verändern von Bausätzen ist das so eine Sache, da spielt auch eine gewisse Schwellenangst eine Rolle, die ein Modellbahner ja eigentlich gar nicht haben dürfte, bei den vielen Schwellen, mit denen wir zu tun haben 😊 Das ist aber auch nicht verwunderlich, denn nur wenn Du den Schnitt an der richtigen Stelle machst, wird es gut. Der Grund, warum meine geplante 250er (aus zwei 218) noch nicht weiter gebaut worden ist, ein Gehäuse habe ich zersägt, aber an den Rahmen habe ich mich noch nicht rangetraut, weil ich auch nicht sicher bin, dass ich das richtige Werkzeug habe und wie viel man zugeben muss, das dann vorsichtig weggefeilt werden müsste.

Aber das wird schon mit dem Kran!

matthias

#119/347 Verfasst am: 03 Okt 2009 19:01 Titel:

Hallo Zusammen,

bei dem Besuch einer Ausstellung konnte ich eine Packung mit Baumstümpfen erwerben. Diese habe ich schon mal in Köln gesehen und seitdem standen die auf der Wunschliste. Die Stümpfe sind aus Resin gegossen und müssen nur noch lackiert werden. Also ran ans Werk und eine kleine Bastelstunde an zwei Probestücken eingelegt. Das ist dabei herausgekommen :

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Die Grundlackierung wurde mit EMAIL- Farbe gemacht (Revell. 31184 Lederbraun). Der feuchte Stumpf wurde nach dem anpinseln leicht mit einem Küchentuch abgetupft. Nach dem Trocknen kam das Finish mit Pulverfarben.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Hier in der Natur :

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Hoffe es gefällt.

Gruß Matthias

**Dampflokfreund**

#120/347 Verfasst am: 03 Okt 2009 19:08 Titel:

Hallo Matthias

die Baumstümpfe sehen Klasse aus und die Farben wirken richtig real. 🤔

**gaulois**

#121/347 Verfasst am: 03 Okt 2009 19:52 Titel:

Hallo Matthias,  
die sehen ja echt klasse aus. Macht richtig was her! Was kostet eine solche Packung denn und wie viele sind da drin? Kannst Du uns ggf. den Hersteller verraten (soll keine Werbung werden, aber man sollte ja schon wissen, wonach man sucht)?

**matthias**

#122/347 Verfasst am: 03 Okt 2009 21:36 Titel:

Hallo Ihr beiden,

Danke für Eure Kommentare. Also die Baumstümpfe sind vom ["Modellbahnspezialist Poscher"](#) . Für eine Tüte mit 20

Stück, gemischt gerade und schräge, habe ich 12 Euro bezahlt. Es war auch noch eine kleine Tüte mit "Waldboden" enthalten. Der ist sehr gut, kann aber leicht selber gemacht werden, bzw. so habe ich den schon hergestellt. Der Boden wurde genutzt um die Stümpfe etwas "einzusanden".

Die Farbgebung mittels Pulver erfolgte mit braunen, schwarzen, grünen und etwas weissen Pulver.

Gruß Matthias

#### EISpacko

#123/347 Verfasst am: 04 Okt 2009 1:55 Titel:

Hallo Matthias

Beim ersten hingucken hab ich gedacht, dass Du Uns Verar...en willst. Der rechte Baumstumpf ist doch ein Echter. Und das dritte Bild hätte mich fast dazu verleitet Dich als Lügner dar zu stellen so Echt sieht das aus.

Mein  für die tolle Farbgebung. Damit hast Du mich fast aufs Glatteis geführt. Echt starke Leistung. Und der Preis scheint ja wohl auch in Ordnung zu gehen.

Das ist mir nicht nur eine sondern gleich zwei                                         

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Gruß Matthias

**gaulois**

#127/347 Verfasst am: 04 Okt 2009 16:21 Titel:

Hallo Matthias,  
mein Sohn hat nur an den Schienen erkannt, dass das kein Original ist  und ich staune auch, wie filigran man so was machen kann. Da habe ich noch viel zu lernen, noch bin ich ja eher der Grobmotoriker und so sehen meine Felsen auch noch aus...

**matthias**

#128/347 Verfasst am: 04 Okt 2009 16:36 Titel:

Hi Gerd,

Danke und keine Panik, das wird noch. Einfach probieren. An Felsen habe ich mich noch nicht ran getraut, kommt aber bald und da werden sicher mehrere Versuche fällig. Auch hab ich ja gar nicht viel gemacht, nur Farbe drauf und auf der Anlage mit ein paar anderen Zutaten aufgeklebt.

Gruß Matthias

**Weichsi**

#129/347 Verfasst am: 05 Okt 2009 6:51 Titel:



**papa-exi**

#130/347 Verfasst am: 06 Okt 2009 22:00 Titel:

Moin Matthias,

sehen echt klasse aus...bei den Bildern fällt mir ein, dass ich, jetzt wo mein Moped bald eingemottet wird, so langsam meine Kettensägen wieder startklar machen muss. Ich kann dann im Wald mal ein paar Vergleichsfotos machen, aber ich weiß jetzt schon, dass man keinen Unterschied zu Deinen sehen wird! Wirklich toll!

Schöne Grüße  
Thomas

## Weichsi

#131/347 Verfasst am: 07 Okt 2009 6:54 Titel:

Da wird doch etz noch nix eingemottet. 😊  
Jetzt kommt der golden Bike-Oktober, hoff' ich zumindest mal. Meine Fazer steht schon seit Ende Juli in der TG und wird Zeit daß se mal wieder bewegt wird.  
Ich darf jetzt zumindest, nachdem meine Knieschiene weg ist, wieder fahren.

## kute

#132/347 Verfasst am: 08 Okt 2009 19:13 Titel:

Hallo Matthias,  
hier bist Du also gelandet.



Deine Handschrift ist unverkennbar, absolute Klasse, die Baumstümpfe und der Waldboden sowieso.

## pepe1964

#133/347 Verfasst am: 08 Okt 2009 20:54 Titel:

Hallo Matthias deine Baumstümpfe sehen absolut spitze aus und dann der Waldboden dazu absolut Naturgetreu.

## josef

#134/347 Verfasst am: 08 Okt 2009 21:52 Titel:

super Matthias

echt sehr schön gemacht , vorallen haben die Schnittflächen -- nicht alle -- die gleiche Farbe , so wurden die Bäume zu verschiedenen Zeiten Gefälle , und nicht alles unsinnig niedergerodet , nehmen ich an 😊

den Waldboden finde ich auch sehr gelungen 👍

auf alle fälle super umgesetzt , meinen 🚧

## matthias

#135/347 Verfasst am: 09 Okt 2009 21:14 Titel:

Hallo Zusammen,

ersteinmal DANKE für eure netten, super Worte. Freuen mich sehr 🍷 .

Leider war letzte Woche auf der Arbeit sehr viel los und heute habe ich erst Zeit und Ruhe hier zu antworten, Sorry.

Hi Thomas, also ein paar Bilder helfen immer und wenn der direkte Vergleich noch Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigt haben wir ja wieder was gelernt.

Hoffen wir alle auf einen goldenen Oktober, damit wir alle noch auf unsere Kosten kommen.

Hi Josef, die Bäume wurden zwar recht kurz hintereinander, jedoch nicht im selben Monat gefällt. 😊 Jedoch denke ich noch an etwas Farn und ein paar Bodendeckern bzw. Büsche mehr. Was meint Ihr ?

Auch ein paar Pilze wurden angeregt, jedoch befürchte ich die sind leider alle zertrampelt worden. 😊

Gruß Matthias

Lutz

#136/347 Verfasst am: 09 Okt 2009 22:05 Titel:

**Zitat:**

Auch ein paar Pilze wurden angeregt, jedoch befürchte ich die sind leider alle zertrampelt worden.

Stecknadelköpfe 🙄

josef

#137/347 Verfasst am: 09 Okt 2009 22:52 Titel:

**Zitat:**

Jedoch denke ich noch an etwas Farn und ein paar Bodendeckern bzw. Büsche mehr. Was meint Ihr ?

Matthias die Idee ist nicht schlecht mit den Farn , 😊 aber ich denke das andere sagen Farn wachse eigentlich da wo es schattig und etwas feucht ist ☺ aber so ohne Bäume ist nichts mit Schatten 😊 aber du denkst ja daran Büsche zu pflanzen 😊 und dann past das ganze wieder 🙄

matthias

#138/347 Verfasst am: 09 Okt 2009 23:08 Titel:

Hi Lutz,

gute Idee, werde mal unauffällig ins Nähkästchen meiner Frau schauen. 😊

Hi Josef, vor gar nicht allzu langer Zeit standen da ja mal Bäume 😊 Aber hast absolut recht. Vielleicht sollte ich den Farn auf die verbleibenden Bäumen weiter rechts begrenzen. Hoffe auf die Bilder von Thomas und halte auch Ausschau wenn es mal in den Wald geht.

Ich mach mir solche Entscheidungen immer so schwer 🙄

Aber zumindest konnte heute das Anschlussgleis für den Schrottplatz verlegt und eingeschottert werden. Zumindest diese Entscheidung konnte mittlerweile gefällt werden 🙄 . Wenn der Kleber trocken ist wird ein Bild der Stellprobe folgen und Eure Meinung wäre dann wieder toll.

Gruß Matthias

josef

#139/347 Verfasst am: 09 Okt 2009 23:20 Titel:

Hi Matthias

ich freu mich auf Bilder vom Schrottplatz ( den ein Schrottplatz ist immer sehr interessant ) 😊

@ Lutz du bis ein Fuchs , super Idee mit den stecknadeln 😊

Dampflokfreund

#140/347 Verfasst am: 10 Okt 2009 15:19 Titel:

Hallo Matthias

Hier sind auch ein paar Vorschläge für Schrottplatz:

[img:d02b808e7a](http://img9.imageshack.us/img9/9413/dsci0426.jpg)[images/thumbs/Dampflokfreund\_dsci0426.jpg]http://img9.imageshack.us/img9/9413/dsci0426.jpg  
/img:d02b808e7a

matthias

#141/347 Verfasst am: 11 Okt 2009 11:45 Titel:

**josef hat folgendes geschrieben:**

...ich freu mich auf Bilder vom Schrottplatz ( den ein Schrottplatz ist immer sehr interessant ) 🤔  
...

Hi Josef, da werde ich mich dann anstrengen müssen um einen guten Schrottplatz hinzubekommen. Aber mit Eurer Hilfe wird das schon 👍 🚂

Super Bilder Jörg ! Ist das bei dir aufgenommen ? Sehr schön ausgestaltet.

**kute hat folgendes geschrieben:**

...hier bist Du also gelandet...

Hi Klaus, bin ja schon länger hier aktiv. Aber was macht deine Anlage ? Geht es vorwärts ?

Hier mal das angedrohte Bild der Stellprobe "Schrottplatz". Der ROCO Kran war eine kurzfristige Entscheidung und soll auch den Kindern spielspass bringen (und nicht nur denen ). Die Mauer rechts wird nicht so uniform werden, sie soll nur im Moment die Stelle mit der Felswand andeuten. Ein Zaun wird den Schrottplatz vom Bahngleis abtrennen. Richtung Bahnhof wird ein Tor direkt bei der Giesserei die Begrenzung bilden. Zwischen der Blechhütte und Giesserei wird dann die Zufahrtstrasse ausgebildet. Zwar noch alles recht abstrakt, aber hoffe es ist in etwa nachzuvollziehen.

[align=center:47c43ae59e]



[/align:47c43ae59e]

Gruß Matthias

Dampflokfreund

#142/347 Verfasst am: 11 Okt 2009 11:54 Titel:

Hallo Matthias

**Zitat:**

Super Bilder Jörg ! Ist das bei dir aufgenommen

nein das ist in Taura aufgenommen eine Waldbahn in Spur 0.  
Das ist bei uns in der Nähe.

MichiT5

#143/347 Verfasst am: 11 Okt 2009 14:10 Titel:

Hallo Matthias

So weit passt das doch schon, den Kran würde ich aber über das Gleis stellen.  
Dann ist mehr Platz auf dem Gelände!

raily

#144/347 Verfasst am: 11 Okt 2009 14:57 Titel:

Hallo Matthias,

hui, der Kran kommt trotz Stellprobe schon richtig gut 🤖 , denke, den korrekten Standpunkt im Schrottplatzbereich wirst du noch finden, denn als Standkran ergibt er sich ja aus dem Auslegerbereich, denn er muß ja auch alle Ladestellen erreichen können.

Das Gestell hast du ja schon etwas abgedunkelt und mit Zeitspuren versehen, kommt die rote Kabine auch noch dran, denn selbst mich, der nicht so der Alterungsfreund ist, stört bei diesem Modell doch die sehr grelle Farbgebung, egal ob im Grau- oder Rotbereich.

Viele Grüße,  
Dieter.

PS.: Meiner ist noch oder besser wieder original verpackt.

gaulois

#145/347 Verfasst am: 11 Okt 2009 17:27 Titel:

Warum gibt es bloß keine so schönen EKW für mein System?! 😞

Der Schrottplatz gefällt mir! Und so ein Kran, ob er nun von LKW oder Zügen durchfahren wird, erhöht auf jeden Fall den Spielwert. Könnte man den denn gefahrlos in die Weichenstraße über dem Ladegleis einsetzen, oder gibt das eventuell Ärger mit langen Reisezugwagen?

josef

#146/347 Verfasst am: 11 Okt 2009 23:36 Titel:

Hallo Matthias

so wie es jetzt aus schaut ist das ganz doch recht schön zusammengestellt , und macht für mich schon reine recht stimmigen Eindruck 😊

Karsten

#147/347 Verfasst am: 12 Okt 2009 13:22 Titel:

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

Warum gibt es bloß keine so schönen EKW für mein System?! 😞

Moin Gerd,

gibt es alles, nur der Preis ist heiß 😞 .

Googel mal nach Weichen Walter, aber ich habe dioch gewarnt.

gaulois

#148/347 Verfasst am: 12 Okt 2009 16:45 Titel:

Ja,  
Weichen Walter kenne ich, was ich meinte war: Warum gibt es das nicht im Standard-Programm...

Joachim K.

#149/347 Verfasst am: 12 Okt 2009 21:10 Titel:

Hallo Matthias

Das gefällt mir schon sehrgut,nur die Mauer 🤖 da würde ich einen Erdhügel hinfrimeln

matthias

#150/347 Verfasst am: 12 Okt 2009 21:29 Titel:

Guten Abend,

**MichiT5 hat folgendes geschrieben:**

...So weit passt das doch schon, den Kran würde ich aber über das Gleis stellen...

@ Michael: Hatte diese Aufstellung schon mal versucht und war nicht damit zufrieden. Denn man kommt ja dann nicht an die Waggons unter dem Kran zum Entladen dran. Da fehlt es aber an Gleislänge und es kann dann auch nicht immer eine Rangierlok da stehen bleiben. Sonst würde der Hausbahnsteig blockiert. Darum sollte der Kran neben dem Gleis stehen und es können dann 3-4 Wagen entladen werden.

**raily hat folgendes geschrieben:**

...denn als Standkran ergibt er sich ja aus dem Auslegerbereich, denn er muß ja auch alle Ladestellen erreichen können.

...PS.: Meiner ist noch oder besser wieder original verpackt.

@ Dieter: Jauw, der Radius wird dann aber durch einen Fuchsbagger ergänzt. Warum ist denn dein Kran wieder eingepackt. Ist doch schade drum.

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

...Und so ein Kran, ob er nun von LKW oder Zügen durchfahren wird, erhöht auf jeden Fall den Spielwert. Könnte man den denn gefahrlos in die Weichenstraße über dem Ladegleis einsetzen, oder gibt das eventuell Ärger mit langen Reisezugwagen?

In der Anordnung ist das nicht möglich. Dazu hätte in der Tat mehr Platz zwischen den Gleisen sein müssen.

**Joachim K. hat folgendes geschrieben:**

...nur die Mauer 🙄 da würde ich einen Erdhügel hinfrimeln...

@Joachim: Hast recht. Die Mauer sollte für die Bilder als Begrenzung dienen. Es wird da "aufsteigendes" Gelände geben, mit einem Bereich der abgebaggert wurde. Muss unbedingt an den Berg beginnen 😊

@Stefan: Danke für die Bilder! Das erste spricht mich direkt an und trifft schon gut meine Vorstellung. Wo ist denn der Thread zu den Bildern ?

@Josef und Alle: Danke für Eure Meinungen, das hilft mir sehr diese kleine Ecke zu gestalten. Am Sonntag ist alles abgeräumt worden und der Boden gemacht worden. Heute kam die erste Farbschicht drauf und nun soll alles zwei- drei Tage trocknen. Dann wird die Wirkung getestet 😊 .

Gruß Matthias

matthias

#151/347 Verfasst am: 12 Okt 2009 21:35 Titel:

Dank Dir Stefan 🙏

Gruß Matthias

raily

#152/347 Verfasst am: 12 Okt 2009 23:23 Titel:

Hallo Matthias,

OT ON:

**Matthias hat folgendes geschrieben:**

Warum ist denn dein Kran wieder eingepackt. Ist doch schade drum.

Nicht nur der Kran, sondern auch noch die ganze Bahn harren seit meinem Umzug nach Bremen in den Umzugskisten ihrer Erlösung entgegen, denn das zukünftige Mobazimmer ist z.Zt. noch das Schlafzimmer, da das Schlafzimmer noch nicht fertig renoviert ist und das... 😊

puh, das wird wohl noch etwas dauern. 😊

OT OUT

Viele Grüße,  
Dieter.

**Karsten**

#153/347 Verfasst am: 13 Okt 2009 7:32 Titel:

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

Ja,  
Warum gibt es das nicht im Standard-Programm...

Moin zusammen,

die Frage stellt mal den Hersteller auf die Antwort bin ich jetzt schon gespannt

**kute**

#154/347 Verfasst am: 15 Okt 2009 9:02 Titel:

Hallo Matthias,

also der Schrottplatz mit dem Kran wird ein echter Hingucker, und wenn ich an Deine Alterungskünste bei der Zeche denke ... Spitze!

Weil wir gerade von der Zeche sprechen, wie sieht es da jetzt mit dem Portalkran aus, hattest Du meinen Tipp mit der Bogenweiche verwirklichen können ?

**raily**

#155/347 Verfasst am: 15 Okt 2009 13:32 Titel:

Hallo Matthias und alle,

hier noch etwas zum Roco-Kran:

Für den Kran gibt es ja noch neben dem Magneten und dem Arbeitslicht eine *funktionierende Baggerschaufel*, die leider nicht mehr im aktuellen Herstellersortiment ist und auch in der Bucht sehr selten angeboten wird. Über diesen Preis  bin ich doch sehr erstaunt und die Auktion läuft noch 2 Tage... 😊

Viele Grüße,  
Dieter.

**josef**

#156/347 Verfasst am: 15 Okt 2009 22:46 Titel:

Hi  
OT an

so eine Schaufel habe ich auch 😊 und die hatt mal 20 oder 25 € gekostet 😊 und jetzt 😊

OT aus

MichiT5

#157/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 10:30 Titel:

Wahrscheinlich weiß der Verkäufer das sie selten angeboten wird und hat den Preis überzogen.  
Nach dem Motto " Einen dummen wird es ja wohl geben" 🤖

raily

#158/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 16:34 Titel:

Hallo Michi,

**MichiT5 hat folgendes geschrieben:**

Wahrscheinlich weiß der Verkäufer das sie selten angeboten wird und hat den Preis überzogen.

nee, die ist ganz normal mit 1,- Euro begonnen, anfangs habe ich auch mitgeboten.

Viele Grüße,  
Dieter.

MichiT5

#159/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 17:02 Titel:

Die Spinnen die 1-2-3er 🤖

gaulois

#160/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 19:11 Titel:

na ja, nun, wenn einer es unbedingt haben muss, weil der Spielspaß mit dem Kran dadurch so enorm gesteigert wird und es sonst nirgendwo zu kriegen ist...

Bei uns heißt es immer, es sei das wert, "wat ene Doll dofür jitt"

matthias

#161/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 20:41 Titel:

Hallo Zusammen,

ersteinmal Danke für Eure netten Kommentare !

**josef hat folgendes geschrieben:**

OT an  
so eine Schaufel habe ich auch 😊 und die hatt mal 20 oder 25 € gekostet 😊 und jetzt 😊  
OT aus

Das nenne ich mal eine Wertsteigerung, lag ja bei fast 100 Euro 🤖

Aber wie sagt man auch so schön: Jeden Morgen steht ein Dummer auf ... 😊

Wäre aber nichts für mich. Nehme den Magneten und packe einfach Stahlnägel usw. in alles was verladen werden soll. Geht auch 😊 😊 .

Hi Dieter, hoffentlich hast du das mit dem Umzug ganz schnell hinter dir und kannst dich wieder der MOBA widmen.

**kute hat folgendes geschrieben:**

...Weil wir gerade von der Zeche sprechen, wie sieht es da jetzt mit dem Portalkran aus, hattest Du meinen Tipp mit der Bogenweiche verwirklichen können ?...

Hi Klaus, habe mir mal den Bogen genauer angeschaut, aber denke es wird nichts. Hab ja mir ja im Moment die andere Ecke der Anlage vorgenommen, also noch Zeit zu überlegen. 😊

Hatte zwar letzte Woche wenig Zeit, aber dennoch wurde gebastelt. Das vorläufige Ergebnis sieht so aus (die Bruchsteinwand wird als nächstes einer richtigen Felswand bzw. aufsteigendes Gelände weichen 😊):

[align=center:b1b82fa9d7]



[/align:b1b82fa9d7]

Leider waren alle Tore geschlossen, so konnte ich leider nicht auf das Gelände :



Erste Unordnung macht sich auch breit :

[align=center:b1b82fa9d7]



[/align:b1b82fa9d7]

Hoffe es gefällt. Eine weitere Ausgestaltung und Alterung wird nach abschluss des Berges erfolgend.

Gruß Matthias

Lutz

#162/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 20:54 Titel:

**Zitat:**

Hoffe es gefällt.

jepp! 🙄

Ich freue mich auf die weitere Ausgestaltung

schuschu

#163/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 21:07 Titel:

Ach, wenn ich nur auch schon so weit wäre 😊 !

Sieht super aus Matthias 😊

Ciao  
schuschu

Dampflokfreund

#164/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 21:14 Titel:

Die Ausgestaltung klasse umgesetzt  
ich finds super

josef

#165/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 23:11 Titel:

hi Matthias

einfach geil , der Zaun und die Gestaltung super , ich brauche auch noch ein stück schrottplatz , da muss ich mal überlegen den ich hätte da noch so ein Ecke auf der anlage über , wo noch nicht richtig verplant ist

raily

#166/347 Verfasst am: 16 Okt 2009 23:35 Titel:

Hallo Matthias,

**Lutz hat folgendes geschrieben:**

Ich freue mich auf die weitere Ausgestaltung

ich ebenso, vor allem wie das Arrangement mit dem Kran dann ausschauen wird 🤖

Viele Grüße,  
Dieter.

matthias

#167/347 Verfasst am: 17 Okt 2009 0:44 Titel:

Hallo,

schön wenn es gefällt DANKE 🙏 Grundsätzlich benötigt so eine Szene nicht viel Platz, bietet aber ein Menge Möglichkeiten. Jedoch ist es eine Frage des Geschmacks. 😊

Leider ist mir ein Fehler beim Einstellen der Bilder passiert 😞 😞 😞 .  
Das erste Bild ist noch von der ersten Stellprobe gewesen. Hier nun das "geplante" Bild :

[align=center:9dd512784b]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:9dd512784b]

Sorry für den Fehler, aber hoffe es gefällt trotzdem. 😊

Gruß Matthias

josef

#168/347 Verfasst am: 17 Okt 2009 1:03 Titel:

Matthias

ich habe mal eine frage , wo hast du den Zaun her 😊

Lutz

#169/347 Verfasst am: 17 Okt 2009 11:17 Titel:

Hallo Matthias,

bevor es weiter geht möchte ich dir noch ein paar Stichworte mit auf den Weg geben 😊

- Gußeisen
- Stahlschrott
- Edelstahlschrott
- Aluschrott
- Kupfer und Messing
- Lkw-Waage
- (Klein)-waage
- Schneidbrenner

matthias

#170/347 Verfasst am: 17 Okt 2009 20:32 Titel:

**josef hat folgendes geschrieben:**

Matthias

ich habe mal eine frage , wo hast du den Zaun her 😊

Hallo Josef,

der Zaun ist von KIBRI (Art. Nr. 8605) schau mal [hier](#), da ist der recht günstig (hoffe der Link ist erlaubt).

Hallo Lutz,

danke für die Stichwort- Liste. An eine LKW Waage hatte ich nicht gedacht, ist aber eine super Idee 🍻

Gruß Matthias

Delta

#171/347 Verfasst am: 17 Okt 2009 22:39 Titel: Was man nicht alles versucht ...

Hallo Matthias,

du hast deinen (Innen-) Bogen klasse genutzt . 🤖

Stellprobe hin oder her es sieht schon klasse aus.

(Ich habe bei mir [nur spiegelverkehrt] auch so eine Fläche nutzbar gemacht. Allerdings musste ich da zudem noch mit der Steigung der parallel verlaufenden Umfahrstrecke kämpfen, um genügend Freiraum zu schaffen ...) 🤖

Schönes Wochenende, Gruß Thomas / Delta 🤖

josef

#172/347 Verfasst am: 17 Okt 2009 23:27 Titel:

Hallo Matthias

danke für den hinweis ( Link )

PS . ich denke das ein Link immer ok ist , den es ist nur ein verwies auf eine Seite

EISpacko

#173/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 3:08 Titel:

Hallo Matthias

Eigentlich fehlen mir die Worte um das zu beschreiben wie mir das gefällt. Ich machs mal auf die leichte Art.

Suuuuuuuuuuuper.

Ich hoffe nur, dass die Tore sich bald wieder öffnen lassen, damit auch noch der andere Schrott eingefahren werden kann.

Die Liste von Lutz würde mit Sicherheit bei einer umsetzung deinerseits eine weitere Verbesserung zur Perfektion sein. Mach bitte weiter so.

Schöne Grüße von  
Ralf B. aus B. an der E.

Riccardo

#174/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 7:38 Titel:

Moin zusammen...

OT...@Matthias...Links sind immer erlaubt...so wie Josef es schon gesagt hatte.

matthias

#175/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 12:23 Titel:

Hi Riccardo,

danke für den Hinweis. War mir nicht sicher, da der Link ja auf ein kommerzielles Angebot zeigt. Hat sich ja geklärt.

Aber das Feedback hier finde ich total klasse. Somit gibt es auch Ansporn weiter zu bauen und zeigt, dass ich mich auf dem richtigen Weg befinde. Die Liste von Lutz wird umgesetzt, sicher die Punkte die vergessen wurden 🤖

**EISpacko hat folgendes geschrieben:**

...Ich hoffe nur, dass die Tore sich bald wieder öffnen lassen, damit auch noch der andere Schrott eingefahren werden kann.

...

Hi Ralf, also die Tore lassen sich öffnen. Heute konnte die V100 bei der Zustellung von einem Wagen geknipst werden 🤖

[align=center:1f8cb6acfe]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:1f8cb6acfe]

Um die Tore bewegen zu können wurden zuerst die seitlichen Pfosten abgetrennt und die beiden Torhälften getrennt. Die Pfosten waren nicht lang genug und wurden durch einen Messingvierkant ersetzt. In diesem wurden dann 0,6 mm Löcher gebohrt. Ein kleiner Draht (ca.0,5mm Durchmesser) wurde gebogen und in die Löcher eingeklebt. An den Torhälften wurden Messingröhrchen angeklebt und fertig war das "neue" Scharnier. Vor dem Lackieren wurde noch alles vorsichtig beigeschliffen. Hier mal das ausgehangene Tor und rechts ist das ursprüngliche Tor aus dem Kibri Bausatz zu sehen. Als Kleber wurde Sekundenkleber genutzt.

[align=center:1f8cb6acfe]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:1f8cb6acfe]

Gruß Matthias

Lutz

#176/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 12:36 Titel:

Genial!  
Ich als Grobschmied hab da so meine Probleme mit 0,6er Löchern.  
Wie machst du das? Handbohrer? Dremel?

matthias

#177/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 12:42 Titel:

Hi Lutz,  
hab es mit dem Dremel und der flexiblen Verlängerung geschafft. So hatte ich nicht das ganze Gerät in der Hand. Die Bohrungen sind mir auch etwas verlaufen, habe es nicht geschafft senkrecht zu bohren. Aber die Farbe kaschiert da recht viel 😊

Gruß Matthias

Dampflokfreund

#178/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 13:15 Titel:

**Zitat:**

Wie machst du das? Handbohrer? Dremel?

Ich nehme dafür immer so ein Gerät, denn bei mir sind es teilweise auch 0,3er Bohrungen.

[http://www.smdv.de/products/20682/Mini-Handbohrer-Incl-3-Bohrer.html?WT.mc\\_id=googlebase](http://www.smdv.de/products/20682/Mini-Handbohrer-Incl-3-Bohrer.html?WT.mc_id=googlebase)

Lutz

#179/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 13:26 Titel:

**Zitat:**

Ich nehme dafür immer so ein Gerät, denn bei mir sind es teilweise auch 0,3er Bohrungen.

[http://www.smdv.de/products/20682/Mini-Handbohrer-Incl-3-Bohrer.html?WT.mc\\_id=googlebase](http://www.smdv.de/products/20682/Mini-Handbohrer-Incl-3-Bohrer.html?WT.mc_id=googlebase)

auch in Messing?

Dampflokfreund

#180/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 14:03 Titel:

jawoll, Geduld ist aber angesagt 😊

josef

#181/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 16:32 Titel:

Hallo Matthias

sehr schön gemacht ich habe mir auch den Zaun von Kibri bestellt und muss die Tore auch beweglich machen 😊

aber ich versuche es mit Aderendhülsen wenns die dann in der Größe gibt 🤔

matthias

#182/347 Verfasst am: 18 Okt 2009 17:42 Titel:

**Dampflokfreund hat folgendes geschrieben:**

jawoll, Geduld ist aber angesagt 😊

Hi Jörg,

bei dem recht dicken Messingstab braucht man dann aber sehr sehr viel Geduld. Die hätte ich nicht. Mit dem Dremel ging es aber sehr gut.

Hi Josef, dann bin ich mal auf dein Ergebnis gespannt. Die Idee mit den Aderendhülsen hört sich auch Prima an !

Wenn man nun die Drähte an die Torhälften bringt und die Rohre an den Pfosten und den unteren Scharnierdraht länger lässt und nach unten durch die Platte führt, so müsste man doch eigentlich das Tor auch antreiben können 😊

Heute wurde zwar nicht Gebastelt, aber ein Name für die Kleinstadt und der Zeche wurden gefunden :

[align=center:cd889b07fc]



[/align:cd889b07fc]

Was haltet Ihr davon und gefällt die Schriftart? Der Zechenname ist einmal "gestaucht" geschrieben worden, falls der nicht auf das Schild passt. Leider müssen erst neue Druckerpatronen gekauft werden, aber dann wird gedruckt und getauft.

Gruß Matthias

kute

#183/347 Verfasst am: 21 Okt 2009 18:16 Titel:

Hallo Matthias,

wenn man mal ne Woche nicht reinschaut: Also Dein Schrottplatz nimmt richtig gut Gestalt an. Dass man den KIBRI-Zaun noch so verfeinern kann (Tor) finde ich genial, ich habe den auch schon auf meiner letzten Anlage allerdings in Grün verbaut.

richard

#184/347 Verfasst am: 23 Okt 2009 11:29 Titel:

Sehr schöne Szenen, Matthias! Gefällt mir sehr gut die gealterte Ausgestaltung des Schrottplatzes mit Kran. Das regt zum eigenen Umbauen an, denn ich habe da eine alte Giesserei auf der Anlage, die noch realistischer werden kann.

matthias

#185/347 Verfasst am: 25 Okt 2009 8:15 Titel:

Hallo Ihr beiden,

Danke für euer Lob und schön wenn man Anregungen geben kann. Leider bin ich diese Woche zu nichts gekommen, zuviel Arbeit. Als nächstes steht die Felsgestaltung auf dem Programm und die Endplanung des Städtchens. Hoffe da auf eure Hilfe.

EDIT: Nachdem die Materialien für den Felsbau hier sind wurde mal ein Probefelsen erstellt.

[align=center:9b93419f93]



[/align:9b93419f93]

Was haltet Ihr davon, insbesondere von der Farbgebung ?

Gruß Matthias

kute

#186/347 Verfasst am: 31 Okt 2009 17:19 Titel:

Hallo Matthias,

ich finde es sieht etwas finster aus.

In einer meiner Vorgängeranlagen hatte ich auch so eine Felswand, hier sieht man es



Das ganze war aus PUR-Fertigfelsen und herausnehmbar gestaltet.  
Die Farbgebung habe ich wie immer mit Dispersionsfarben vorgenommen.

Lutz

#187/347 Verfasst am: 31 Okt 2009 17:48 Titel:

Hallo Matthias,

Struktur, Färbung und Highlights gefallen sehr gut 🍷

josef

#188/347 Verfasst am: 31 Okt 2009 22:07 Titel:

Hallo Matthias

ich finde es schön gemacht , gut obwohl ein wenig heller kanten der Felsen würden noch besser rüber kommen das ist aber geschmackssache

sonst sehe ich es wie Lutz bis auf die Färbung , aber das habe ich ja schon geschrieben

**Zitat:**

Struktur, Färbung und Highlights gefallen sehr gut

Dampflokfreund

#189/347 Verfasst am: 31 Okt 2009 23:25 Titel:

Hallo Mathias

Die Farbe des Felsens kommt immer darauf an in welchem Landstrich er sich befindet.

Mittelgebirge passt zu deinem

alpin ist heller.

matthias

#190/347 Verfasst am: 01 Nov 2009 9:05 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure Meinungen ! Einen etwas helleren Farbton könnte ich mir aber auch sehr gut vorstellen. Die Felsen sind übrigens aus Gips gegossen.

Die Formen sind von Woodland, Dirk hatte ja mal den Tip gegeben, Danke nochmal.

Jedoch sind es in der Tat nicht die Alpen, sondern Mittelgebirge.

Gruß Matthias

Joachim K.

#191/347 Verfasst am: 01 Nov 2009 22:00 Titel:

Ich würde es mehr ins etwas bräunliche (dunkler)gehn.

schau mal hier

[http://www.wildi.ch/eisenbahn/Fotoalbum\\_2004/index.htm](http://www.wildi.ch/eisenbahn/Fotoalbum_2004/index.htm)

matthias

#192/347 Verfasst am: 12 Nov 2009 21:46 Titel:

Hallo Stefan,

ja die Formen haben sich gelohnt. Auch der Hinweis von Dirk die Abgüsse zu verkleinern und damit neue Gesamtformen zu schaffen ist super.

Hallo Joachim,  
Danke für den Link ! Die Felsen sehen auch super aus. Werde auf jedem Fall heller werden und mehr ins "Sandige" starten. Dunkler kann ja dann doch immer 😊

Habe noch etwas Zeit gefunden die Steilwand im Bereich der beiden Tunnelportale zu gestalten. Nicht gerade viel, aber war doch viel Arbeit. Ist zwar noch etwas Kontrastarm, wird aber hoffentlich mit der Farbgebung kommen :

[align=center:8c5924f813]



[/align:8c5924f813]

Der Schrottplatz liegt links und der Berg ist bereits angedeutet und muss nun trocknen. Auch der obere Abschluss wird noch ausgestaltet, jedoch nicht als Steilwand.

Gruß Matthias

Manana107

#193/347 Verfasst am: 12 Nov 2009 22:02 Titel:

Hallo Matthias,

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Hallo Stefan,  
ja die Formen haben sich gelohnt. Auch der Hinweis von Dirk die Abgüsse zu zerkleinern und damit neue Gesamtformen zu schaffen ist super.  
Gruß Matthias

freut mich wenn es bei dir auch so gut klappt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ich bin auch immer noch von den formen begeistert!

josef

#194/347 Verfasst am: 12 Nov 2009 22:36 Titel:

Hallo Matthias

das ist eine sehr schöne Felsenstruktur , echt super 🍻

kute

#195/347 Verfasst am: 14 Nov 2009 15:38 Titel:

Hallo Matthias,

also die Tunnelbauer haben den Fels beim Bau 1875 schön gerade abgesprengt.  
Ist also schon eine ganze Weile her. Beim Colorieren solltest Du dann daran denken, den Fels schön verwittert und bemoost darstellen.

(Die 1875 stehet auf den Tunnelportalen)

matthias

#196/347 Verfasst am: 15 Nov 2009 15:25 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure Hinweise bzw. netten Worte. Das motiviert !

Heute wurde die Grundfarbgebung erstellt. Es werden dann noch kleine Details wie etwas Moos (guter Hinweis Klaus), Spuren von Wasser und auf den Vorsprüngen etwas Gras oder Buschwerk, Bäumchen usw. Die Tunnelbauer haben sich damals sehr viel Mühe gegeben, denn es war ja was ganz besonderes. Ich überlege aber wie man zumindest eine Jahreszahl abändern könnte und eine neue erstellt. Zuspachteln und ritzen bietet sich da ja an. So hier nun zwei Bilder von der Einfärbung, ist auch etwas heller geworden :



Gruß Matthias

Manana107

#197/347 Verfasst am: 15 Nov 2009 22:35 Titel:

Na das sieht doch schon ganz gut aus! Jetzt kommt auch die ganze Felsgestaltung noch besser zum vorschein. Nun noch etwas Drybrushing mit gebrochenem Weiß und schon sieht der Fels noch natürlicher aus!

Bin schon gespannt auf deine Highlights (Moos, Gras etc.). Wird bei mir später auch noch kommen, wenn die Zeit dafür gekommen ist!

Viel Spaß weiterhin!

Joachim K.

#198/347 Verfasst am: 16 Nov 2009 18:51 Titel:

Hallo Matthias  
Die Felsen sind super und die Tunnelportale passen auch, nach der Farbbehandlung, dazu.  
Was mir aber nicht so gut gefällt, ist bei einem Blick in die Röhre schon klar.  
Die gerade und weiße Wand.  
Das machste noch oder ?

matthias

#199/347 Verfasst am: 18 Nov 2009 22:24 Titel:

Hallo Dirk,

dezente, weisse Highlights an der hervorstehenden Kanten sind schon vorhanden, kommen aber leider nicht so rüber, war vielleicht noch zu feucht. Aber ansonsten wird es nach dem gründlichen Trocknen dann weiter verfeinert. Wie und wann geht es denn bei dir weiter, auf deiner HP waren leider keine Fortschritte zu erkennen.

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

...Was mir aber nicht so gut gefällt , ist bei einem Blick in die Röhre schon klar.Die gerade und weiße Wand.  
Das machste noch oder ?...

Hallo Joachim,

Danke für deine Hinweise. Ja klar wird das noch nach gearbeitet. Jedoch hatte ich Angst das ich die Röhre zu sehr mit Gips verschmutze.

Aber Ihr passt ja sehr gut auf, da fallen dann solche Schnitzer frühzeitig auf, Danke 🙏

Gruß Matthias

Manana107

#200/347 Verfasst am: 19 Nov 2009 20:53 Titel:

Hallo Matthias,

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Hallo Dirk,

dezente, weisse Highlights an der hervorstehenden Kanten sind schon vorhanden, kommen aber leider nicht so rüber, war vielleicht noch zu feucht. Aber ansonsten wird es nach dem gründlichen Trocknen dann weiter verfeinert.

Wie und wann geht es denn bei dir weiter, auf deiner HP waren leider keine Fortschritte zu erkennen.

Gruß Matthias

bei mir geht es leider nur sehr schleppend voran, der Job stresst mich in letzter Zeit ungemein, sodass ich immer viel zu kaputt von dem Arbeitstag bin. Zudem will die Familie auch noch etwas von mir haben und so bleibt zu wenig Zeit um an der Anlage weiter zu bauen und die Homepage wird dann immer nur storadisch aktualisiert.

Geplant ist zunächst den Felsbau fertig zu bekommen um dann mit den begrünen beginnen zu können.

Des Weiteren wird nebenbei auch noch am Decoderbau gearbeitet (sprich von digital-bahn.de zu löten) und die PIC's dem entsprechend zu brennen. Davon werden auch noch einige benötigt u. a. für die

Signale, also gibbet es noch viel zu tun! 😊

Nur leider habe ich wie immer viel zu wenig Zeit 😞

pepe1964

#201/347 Verfasst am: 19 Nov 2009 21:33 Titel:

Hi Matthias dein Tunnel und auch dein Berg sehen jetzt schon richtig gut aus.

Zu deinen Jahreszahlen hast du schon mal auf der Seite von Vampisol geschaut der hat fertige Jahreszahlen Schilder für Tunnel.

matthias

#202/347 Verfasst am: 22 Nov 2009 20:10 Titel:

Hallo Dirk,

mir ergeht es leider nicht viel anders. Aber der Weg ist ja das Ziel und dann dauert es halt etwas länger 😊 .

Hi Pepe,

Danke für den Hinweis. Das wäre doch was. Säge bestimmt nicht schlecht aus.

Hallo Zusammen,

es wurde nun nach der Farbgebung auch die Grundbegrünung erstellt. Die Portale müssen noch genauer eingepasst werden und die Tunnelröhren mittels bedruckter Pappe ausgekleidet werden. Aber hier mal der aktuelle Stand :

[align=center:2bd2c45498]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:2bd2c45498]

[align=center:2bd2c45498]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:2bd2c45498]

[align=center:2bd2c45498]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:2bd2c45498]

Gruß Matthias

kute

#203/347 Verfasst am: 22 Nov 2009 21:02 Titel:

Hallo Matthias,

ich habe absolut nichts mehr zu mäkeln, das bischen Luft an den Portalen hast Du ja schon selber gesehen und mit ein paar Büschen ist das weg.

Halt !!!! ⚠

Einen habe ich noch: Der weiße Warnanstrich an den Tunnelportalen (Ne 8 DB oder So 13 DR) fehlt.

Man kann ihn anbringen muss es aber nicht, neuerdings darf er auch schwarz/gelb sein. 😊

josef

#204/347 Verfasst am: 23 Nov 2009 15:39 Titel:

Hallo Matthias

absolute spitze , sehr schön , und der Schrottplatz past super dazu , wirklich ein schönes Stück Land hast du da geschaffen 🍷

vor allen gefällt mir die farbe der Felsen sehr gut 😊

raily

#205/347 Verfasst am: 23 Nov 2009 18:56 Titel:

Hallo Matthias,

mmh, so aus der Perspektive des ersten Bildes, wenn man sich den "Hausteil" wegdenkt, ist dir eine tolle Szenerie gelungen, besonders gefällt mir dabei das Stumpfgleis gen Felsen zwischen den Portalen 🤖 , als Auszugs- oder Lokwartegleis nutzbar.

Viele Grüße,  
Dieter.

Joachim K.

#206/347 Verfasst am: 25 Nov 2009 22:05 Titel:

Na Matthias  
Das hast Du ja super hinbekommen .  
Und im Tunnel ists schon mal dunkel 🤔

matthias

#207/347 Verfasst am: 28 Nov 2009 0:10 Titel:

Hallo,  
Danke für Eure netten Worte.

**kute hat folgendes geschrieben:**

...Einen habe ich noch: Der weiße Warnanstrich an den Tunnelportalen (Ne 8 DB oder So 13 DR) fehlt...

Hi Klaus,  
hab mal auf Eisenbahn- Tunnelportale nachgeschaut, aber da kein Bild mit dem Anstrich gesehen (hab aber auch nur planlos Bilder angeschaut). Auch die Suche nach Ne 8 ergab nichts. Hat da jemand mehr Infos wie es in der Epoche III gehandhabt wurde ? Wäre nett.

Heute wurde auch der Kran auf dem Schrottplatz wieder angeschlossen und etwas gespielt. Dabei wurde folgender Verladevorgang festgehalten :

<http://www.youtube.com/watch?v=vMkkHDTErQk>

Das hat nicht nur mir Spass gemacht, auch die Kinder waren wieder voll Spass dabei.

Gruß Matthias

gaulois

#208/347 Verfasst am: 28 Nov 2009 0:19 Titel:

Hallo Matthias,  
klasse Video! Der Kran erhöht den Spielwert beträchtlich. Lkw, auf die man was verladen kann und die mit einem Car-System fahren, hast Du aber nicht vorgesehen oder? Ich weiß nicht, ob so was überhaupt funktionieren würde, aber so eine Umladung von Fahrzeugen wäre das non-plus-ultra! Aber auch so ist das schon eine klasse Sache.

Wenn ich nur mal schon soweit wäre in meinem Industriebereich 🤖

josef

#209/347 Verfasst am: 28 Nov 2009 10:25 Titel:

Moin Matthias

absolute Spitze das Video

wen ich das so sehe komme ich wieder in die Versuchung meinen alten Märklin Kran zu richten und auch ein Platz zu finden auf Meine kleinen Schrottplatz

ich habe ja einen servoantrieb für das Tor in Planung und das Material liegt auch schon seit Wochen rum  
ich hänge aber immer noch mit meiner Gleissperre fest die ich zu der Zufahrt zum Schrottplatz bauen möchte die futz  
nicht so wie sie soll

aber das wird jetzt zu OT , auf alle fällt super umgesetzt das ganze  
und macht einen sehr stimmigen Eindruck 🤔

## EISpacko

#210/347 Verfasst am: 29 Nov 2009 0:41 Titel:

Hallo Matthias

Das Video ist Super gut geworden. Es hat mir echt Spaß gemacht das zu sehen. Einfach Spitze. Wie Gerd schon schrieb, erhöht ein solches Scenario den Spielwert und Spass um das xFache. Was mir aufgefallen ist, ist, dass der Kranführer aber entweder noch ziemlich jung ist oder erst kurze Zeit den Kranführerschein besitzt. An dem drehen des Krans und das Punkgenaue absetzen der Last sollte Er noch etwas arbeiten. Es könnte sonst zu größeren Unfällen und hohen Kosten für den Chef kommen 😊🙄.

Sollche Gimmiks würde ich auf meine Anlage auch gerne aufstellen. Leider gibt es davon nur sehr wenig für die Spur N. Sobald es etwas zum bewegen gibt findet man kaum etwas. Da sind die H0er klar im Vorteil.

Schöne Grüße

Ralf B.aus B. an der E.

## kute

#211/347 Verfasst am: 29 Nov 2009 11:12 Titel:

Hallo Matthias,

ich habe nochmal etwas recherchiert .

Hier der Auszug aus dem Regelwerk:

Signal Ne 8

Gefahrstrich

Kennzeichnung fester Gegenstände, die wegen zu geringen Abstandes vom Gleis Personen gefährden können

Die Gegenstände sind durch einen weißen Anstrich gekennzeichnet.

Beispiele habe ich gefunden unter [Tunnelportale](#).

Ich muss allerdings beim Betrachten der Bilder auch sagen, da wo noch die Anstriche erkennbar sind, sollte man sie wieder erneuern.

Dein Video ist ja ne Klasse aber Trabis mit nem Magneten, die Dinger sind doch aus Duroplast.

Ne, ich mecker nicht.

Klasse !!!

## matthias

#212/347 Verfasst am: 11 Dez 2009 23:26 Titel:

Hallo,

ja der Kranfahrer war schon etwas aus der Übung, aber es wird 😊

**kute hat folgendes geschrieben:**

... aber Trabis mit nem Magneten, die Dinger sind doch aus Duroplast...

Ja, das waren die Exportmodelle für den Westen 😊🙄 , nicht mit Schiebedach, sondern mit Eisenkern für die spätere Verschrottung, sind halt vorausschauend geplant 😊

So,  
wie schon an anderer Stelle geschrieben wurde der Personennahverkehr nochmal gestärkt. Hier nun eine kleine Parade:

KEIN  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Gruß Matthias

gaulois

#213/347 Verfasst am: 11 Dez 2009 23:31 Titel:

Wow,  
eine schöne Flotte und eine schöne Aufnahme! Das hat was! Der Wittfeld würde mir auch noch für meine Strecke gefallen, aber man kann ja nicht alles haben.  
Wunderschön auch mit dem Hintergrund gemacht!

kute

#214/347 Verfasst am: 12 Dez 2009 11:10 Titel:

Hallo Matthias,

Dein Personennahverkehrsbild ist gleich erstmal als Desktop-hintergrund auf meinem Rechner gelandet. Top Perspektive, ich liebe solche Aufnahmen, vor allem wenn sie solche Qualität darstellen.

josef

#215/347 Verfasst am: 12 Dez 2009 15:25 Titel:

Hallo Matthias

echt super 😊

sehr schön das Bild vom Personennahverkehr 📷

raily

#216/347 Verfasst am: 12 Dez 2009 22:45 Titel:

Hallo Matthias,

Jepp, 📷, die Aufnahme ist fantastisch !!!

An der "Limburger Zigarre" in WS stand ich auch schon dran, die steht noch auf meiner Wunschliste... 😊

Viele Grüße,  
Dieter.

matthias

#217/347 Verfasst am: 12 Dez 2009 23:54 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure netten Kommentare. War heute beim Händler und hab einen ESU Lopi mitgenommen, weil der so schön flach ist. Dachte nur schnell in die Schnittstelle einstecken, grob programmieren und los geht's. Ja Pustekuchen 😞 Die Fahreigenschaften waren 🐞🐞🐞 nicht so gut. Der Motor rattete nur und liess sich im Prinzip nicht richtig fahren. Also ca. 1 Stunde mit allen möglichen Einstellungen gespielt, ohne wirklichen Erfolg 🐞. Da fiel mein Blick auf die V100, die einen Lenz Gold eingebaut hat (nun hatte 🐞). Also kurzerhand die Dekoder getauscht und dann eine weitere Stunde mit dem Lenz und dem Programmiergerät rumgespielt. Das Ergebnis ist zwar nun besser aaaber 🐞 die

Langsamfahreigenschaften gefallen mir immer noch nicht. Da wird die Tage noch weiterexperimentiert. 🙄  
Die V100 läuft mit dem ESU Lopi übrigens sehr gut, ich verstehe das nicht 🤔  
Hier mal ein kleines Video, wo man erahnen kann wie sehr ich nachregeln musste um einen langsamen Lauf hinzukriegen.

<http://www.youtube.com/watch?v=IQ2Mp3DxEfg>

Hat jemand Abhilfe oder ein paar Tips ?

Gruß Matthias

adidasso

#218/347 Verfasst am: 13 Dez 2009 0:04 Titel:

Hallo Matthias,  
leider kann ich dir nicht Helfen, ich habe sehr gute Erfahrung mit Esu Decodern gemacht.  
Meine Loks haben mittlerweile alle einen ESU Decoder und laufen super gut.  
Ich habe aber auch Multi Decoder MM und DCC

raily

#219/347 Verfasst am: 13 Dez 2009 0:50 Titel:

Hallo Mathias,

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Hat jemand Abhilfe oder ein paar Tips ?

nur so eine Idee:

Geh' doch mal zu deinem Händler und lasse dir die Wechselstromausführung zeigen und wenn die Fahreigenschaften dich überzeugen, dann nimm doch den gleichen Decoder, der dort verbaut ist, ist sicher ein Multiprotokoll, da mittlerweile auch viele WS-Fahrer mit DCC ansteuern.

Viele Grüße,  
Dieter.

matthias

#220/347 Verfasst am: 13 Dez 2009 1:12 Titel:

Hallo Uwe und Dieter,

hab ja auch bisher sehr viel Gutes über den Lopi gehört, von daher dachte ich kein Problem. Ist übrigens eine Multiprotokoll Version. Die V100 läuft ja super mit dem Lopi, nur der ETA 176 nicht. Aber der Lenz Gold schafft es auch nicht der Zigarre vernünftige Laufeigenschaften beizubringen. Ist aber einen Tick besser als der Lopi. Die Langsamfahreigenschaften lassen mir im Moment noch die Haare zu Berge stehen. Sehr komisch und ich bin drauf und dran die Grundplatine rauszulöten und es ohne zu versuchen.

Gruß Matthias

raily

#221/347 Verfasst am: 13 Dez 2009 1:26 Titel:

Hallo Matthias,

der Lopi ist ja auch ein prima Decoder, ob die aktuelle oder auch ältere Versionen, aber es gibt halt Konstellationen von Motoren und Getrieben, die damit nicht zurechtkommen, mir hat mal ein Techniker von "Hühnerbein, AC" erzählt, daß sie beim Umrüsten manchmal 3 oder 4 verschiedene Decoder probieren müssen, bis sich die ideale Zusammenstellung ergibt.

Viele Grüße,  
Dieter

## Delta

#222/347 Verfasst am: 13 Dez 2009 22:55 Titel: Vielleicht liege ich ja ohne genaue Angaben daneben ...

Hallo Mathias,

kann es sein dass du einen Lopi Basic "erwischt" hast ??? 🤔

Womit (mit welchem Programm?) bearbeitest du deine(n) Decoder?

Nur mal so, manches mal passt eine von ESU im "Waschzettel" vorgegebene Grundeinstellung (zu [k]einer Motortype) so gar nicht (nicht einmal als Richtungshinweis) zu Motor / Getriebe / Triebfahrzeug ...

Von da her ist dann wohl eher eine völlig andere / neue Einstellung zu suchen / finden. Natürlich geht so eine etwas Ausführlichere Suche mit dem passenden Handwerkszeug (ESU Lok- Programmer) viel besser (aber eben manches mal auch nicht viel schneller ...) von der Hand.

Bisher habe ich aber noch jedem verbautem Lopi zu super Laufeigenschaften verhelfen können.

Aber wie oben schon angedeutet, verwende ich (auch zukünftig) keine Lopi- Basic Decoder ...

>>> ... sparen und Qualität gehen bei Lok- Decoderkauf leider nicht zusammen. 🙄 (ich habe auch sehr [ähnlich] hohe Ansprüche ...)

Leider gibt es zu den Decodern aus der reinen DCC- Liga noch einige "unschöne" Randerscheinungen...

Aber dazu schreibe ich hier absolut nix offen im Forum!!

Meine Spur N Lok's haben nicht ohne Grund alle Multi- Protokoll Decoder (ESU) verpasst bekommen.

Ich betreibe sie nur noch wenn es gar nicht anders geht (bei meinen Kollegen / N- Bahnfreunden- Nord) mit DCC ... >>> mit einer Menge Ärger bei den DCC - Decodern.

Ansonten laufen seit dem Umrüsten bei mir nur noch die Loks / Decoder mit Motorola (absolut störungsfrei!!!).

Die auslösenden Verursacher sind zwar an anderer Stelle zu suchen ..., nur hilft das nix wenn dort keine 100% Abhilfe zu erreichen ist.

So nun will ich aber nicht weiter abschweifen ... 🤔 und bekehren schon mal gar nicht . 🤔 🤔 🤔 🤔

Einen schönen Abend noch, Gruß Thomas / Delta 🙄

## matthias

#223/347 Verfasst am: 18 Dez 2009 17:55 Titel:

Hallo,

zuerst die gute Nachricht : Das Problem mit der Zigarre ist gelöst 😊

Der ESU Dekoder (die V3 Multiprotokoll Version ) verrichtet nun zu meiner Zufriedenheit seinen Dienst und die Fahreigenschaften, auch in Langsam sind schon sehr gut. Etwas Feintuning vielleicht noch, aber es gefällt mir schon so.

@Thomas,

Danke für Deine ausführliche Antwort. Ich halte Deine Ausführungen nicht für einen Versuch mich (oder andere) zu bekehren, sondern als deinen (sehr fundierten) Erfahrungsbericht und bin Dir für deine Hilfe sehr dankbar ! TOP ! Die Dekoder werden über SoftLok mittels der erwähnten Hardware programmiert. Also auch recht komfortabel und man kann auch diverse Versuche (Konfigurationen) abspeichern und auch die Dekoder auslesen.

Hatte auch Noch angeschrieben und innerhalb eines Tages eine Beschreibung und eine Skizze mit Abhilfe erhalten. Das finde ich einen guten Service.

Das Hauptproblem ist wohl ein Entstörkondensator. Mir wurde empfohlen diesen zu entfernen. Jedoch hat der ETA / ESA je zwei Schiebeschalter zur Auswahl der Konfiguration Stromabnahme und Beleuchtung. Dieser Schalter ist wohl sehr empfindlich und funktionierte nach dem Ausbau des Kondensators nicht mehr richtig. Also wurde (ermutigt durch Thomas Beitrag) kurzerhand die Platine ausgebaut. Da jedoch keine Schnittstelle zur Hand war, wurde die Platine einfach bereinigt und als Schnittstellenträger recycelt.

Hier mal ein Bild nach dem Ausbau der Platine:

[align=center:4b95a365dd]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:4b95a365dd]

und beim Wiedereinbau :  
[align=center:4b95a365dd]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:4b95a365dd]

Werde nochmal ein kleines Video drehen (wenn Ihr wollt), mit meiner Vorstellung von langsam fahren - denn langsam ist schön 😊

Gruß Matthias

Lutz

#224/347 Verfasst am: 18 Dez 2009 18:26 Titel:

**Zitat:**

ein kleines Video drehen (wenn Ihr wollt),

Hallo? Was für eine Frage

Dein Umbau gefällt mir sehr gut! Das ist eine ziemliche Überwindung bei einer neuen Lok so ins eingemachte zu gehen. Aber das Innenleben ist auch sehr übersichtlich und zugänglich gestaltet.

MichiT5

#225/347 Verfasst am: 18 Dez 2009 20:28 Titel:

Schön das du die Probleme lösen konntest.

Und natürlich wollen wir ein Video sehen!

matthias

#226/347 Verfasst am: 18 Dez 2009 23:15 Titel:

**Lutz hat folgendes geschrieben:**

...Das ist eine ziemliche Überwindung bei einer neuen Lok so ins eingemachte zu gehen. Aber das Innenleben ist auch sehr übersichtlich und zugänglich gestaltet.

Hi Lutz,

Danke und ich habe da doch ein paar Tage überlegt, ob es gemacht werden soll. Der Aufbau ist nicht schlecht, aber auch nicht perfekt, da einige Teile zum leichten Verziehen neigen.

Hi Michael (und der Rest gerne auch 😊 )schau mal hier :

<http://www.youtube.com/watch?v=WMP971j3k0E>

sieht doch schon besser aus, oder?

Gruß Matthias

josef

#227/347 Verfasst am: 18 Dez 2009 23:53 Titel:

Hallo Matthias

ja immer diese kleinen Wanzen ( Entstörkondensator ) aber du hast den umbau Topp hinbekommen 🤖

und das Video ist sehr sehr schön =D> , es könnte nur etwas länger sein 😊 den du macht sehr schöne Videos

matthias

#228/347 Verfasst am: 21 Dez 2009 9:07 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure Kommentare. Dann werde ich mal aufräumen 😊 und ein längeres Video erstellen. Jedoch wird da dann nicht viel Neues zu sehen sein. Aber ein paar Garnituren könnten doch durch den Bahnhof rollen 😊

Achja, würdet Ihr eher zu Formsignalen oder auch schon zu Lichtsignale greifen ? Lichtsignale würden mich im Moment eher reizen.

Die Tunnelportale wurden noch etwas verfeinert. Es sieht nun so aus :



Der Vollständigkeit halber hier nun die Kurzbeschreibung meiner Vorgehensweise :

Die Felsen sind ja unter Verwendung der Woodland- Formen aus Gips gegossen worden. Die Gießlinge wurden teilweise zerbrochen, um eine zu starke Wiederholung der Muster zu vermeiden (Tip von Dirk). Die Fugen und Übergänge zwischen den Teilstücken wurden dann verspachtelt und durch Ritzen an die umgebende Struktur angepasst.

Danach begann die Farbgebung. Zuerst eine grau- braune Grundierung. Diese war mit Wasser verdünnt, da der Gips bei dem ersten Auftrag sehr stark die Farbe aufsaugt. Nachdem die Grundierung überall deckend aufgetragen wurde und getrocknet war, wurden die Konturen mittels einer Lasur (sehr dunkler , brauner Farbton, ebenfalls mit Wasser verdünnt) hervorgehoben. Danach das Ganze mit einem feuchten Schwamm wieder abgewischt. So kamen auch die helleren Kanten wieder zum Vorschein. Abschliessend wurde noch etwas mit Pulverfarbe verfeinert (verschiedene Töne, wie grün, ockergelb usw.).

Für die Begrünung wurden zuerst stellenweise dunkel- grüne, feine Flocken von Woodland in ein Wasser- Weißleim- Gemisch eingestreut. Vor allem unter Vorsprüngen, wo sich mehr Moos bildet. Dann wurden die hellgrünen Grasflächen aus Grasfaser (hellgrüne, kurze und "gelbliche", lange Fasern von NOCH) mittels Elektrostaten aufgebracht. Zum derzeitigen Abschluss wurden die Sträucher und das Efeu (Heki und MiniNatur) mittels Uhu aufgeklebt.

In Zukunft sollen noch mehr Sträucher und Efeuranken aufgebracht werden und auch ein paar Bäume sollen das Bild abrunden.

Wenn es gewünscht wird kann ich auch noch eine Liste mit den verwendeten Materialien nachreichen (hab nicht alle genauen Bezeichnungen und Nummern im Kopf 😊 )

Gruß Matthias

drmbfan

#229/347 Verfasst am: 21 Dez 2009 13:56 Titel:

Hallo Matthias,

sehr schöne Arbeit, da lohnt sich das Hingucken! 🤩

Ich ziehe Formsignale vor und installiere nur dort Lichtsignale, wo zu wenig Platz ist oder ich mal ein Geschenk unterbringen muss (z. B. an der Ausfahrt Bergbahnhof, diese Strecke wurde später gebaut).

josef

#230/347 Verfasst am: 21 Dez 2009 22:56 Titel:

Hallo Matthias

wen ich mir die Bilder so anschau ist der Berg und die Tunneleinfahrt einfach toll

und zu den Signalen , bei mir ist das immer ein hin und her ich kann mich da auch nie richtig entscheiden ob Form oder Lichtsignal 🤔

wen es dunkel ist finde ich das Lichtsignal schön und anders rum bei Tageslicht das Formsignal 🤔

Stefan

#231/347 Verfasst am: 24 Dez 2009 11:37 Titel:

Hallo Matthias,  
sehr gut gelungen muss ich sagen.  
Die Gesamtwirkung ist einfach toll!

matthias

#232/347 Verfasst am: 29 Dez 2009 2:48 Titel:

Hallo Zusammen,  
ersteinmal Danke für Eure Kommentare. Diese spornen weiter an.

**josef hat folgendes geschrieben:**

...und zu den Signalen , bei mir ist das immer ein hin und her ich kann mich da auch nie richtig entscheiden ob Form oder Lichtsignal 🤔

wen es dunkel ist finde ich das Lichtsignal schön und anders rum bei Tageslicht das Formsignal 🤔

Hi Josef, da hast du absolut recht. In diesem Dilemma stecke ich nun. Erschwerend kommt hinzu, dass von zwei Viessmannsignalen (Formsignale) ein Antrieb schon nach kurzer Zeit das zeitliche gesegnet hat. Das möchte ich nicht bei zig anderen Signalen erleben. Hat noch jemand so negative Erfahrungen mit den Viessmann- Form- Signalen gesammelt ? Naja, kann ja noch was überlegen.

So, nach dem Besuch in Bad Driburg war heute die Lust nach einer kleinen "Spielrunde" sehr groß. Vorhin war es soweit; folgendes Szenario wurde angenommen:

**Betriebsalltag in Friedrichskotten :**

Der Frühzug, gebildet aus einem ETA 177, nimmt die ersten Fahrgäste auf. Anschliessend trifft der internationale Güterzug, gezogen von 2201 der Nederlandse Spoorwegen, auf dem Umfahrgleis ein. Zwei Güterwagen sollen zum Landhandel zugestellt werden und werden gleich abgekuppelt. Aus Mangel an einer eigenen Rangierlokomotive muss die Streckenlok diese Aufgabe übernehmen. Bevor jedoch die Güterwagen ins Ausziehgleis gebracht werden, wird der zweite Nahverkehrszug (gezogen von einer V80) abgewartet. Nachdem sich 2201 wieder vor dem Güterzug gesetzt hat, wurde der Standort gewechselt. Zwar konnte nicht mehr die Abfahrt des Güterzuges gefilmt werden, jedoch konnte so der Leer- (Kohle)Zug zur Zeche "Friedrich der Große" auf Film gebannt werden (gezogen von einer V100).

Hier der Link zur Bildabfolge : <http://www.youtube.com/watch?v=rVxACuLWPCU>

Gruß Matthias

## Lutz

#233/347 Verfasst am: 29 Dez 2009 10:40 Titel:

Hallo Matthias,

bei deinen schönen Videos kann man getrost auf Hintergrundmusik verzichten. Die Geräuschlosigkeit ist ein echter Wohlklang.

## drmbfan

#234/347 Verfasst am: 29 Dez 2009 12:22 Titel:

Hallo Matthias,

wieder ein sehr schönes Video von Dir. Mir ist nur aufgefallen, dass Dein Formsignal sowohl bei Flügel auf Fahrt als auch bei Flügel auf Halt immer die gleiche Lichtfarbe zeigt (sieht aus wie rot?)!

Also ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Formsignale von Viessmann sehr gut und ohne Ausfälle funktionieren. Ich habe fast alle H0-Modelle (1flüg., 2flüg. gekoppelt und mit 2 Antrieben, Formvorsignale etc.) in Betrieb, also bisher keine Reklamationen!

## gaulois

#235/347 Verfasst am: 29 Dez 2009 19:52 Titel:

Hallo Matthias,

ich komme mal wieder aus dem Staunen nicht heraus. Wenn ich so schön rangieren könnte auf meinen immer noch holperigen Modulübergängen, wäre ich echt froh. Da ist wahrscheinlich nicht nur das Zusehen, sondern auch das Fahren selbst eine Wohltat!

## pepe1964

#236/347 Verfasst am: 29 Dez 2009 22:46 Titel:

Hallo Matthias tolles Video hast dich schön von Bad Driburg inspirieren lassen. Übrigends haben die ihre Viessmann Signale mit Servos ausgerüstet da sie ihnen zu unzuverlässig waren.

## kute

#237/347 Verfasst am: 29 Dez 2009 22:50 Titel:

Hallo Matthias,

welche KBS ist denn das und vor allem welche Epoche, so gemütlich, das kann nicht die moderne Bahn sein. Deine Videos werden immer besser.

Zu den Signalen, also ich würde Lichtsignale nehmen, keinen mechanischen Ärger, saubere Signalbilder und irgendwie besser halt (ist allerdings mein Geschmack).

## matthias

#238/347 Verfasst am: 30 Dez 2009 11:41 Titel:

Hallo,  
Danke schön ! Es macht in der Tat sehr viel Spaß zu fahren. Nach Bad Driburg hat es einfach in den Fingern gejackt 😊

@Gerd: Kannst du nicht noch die Schienen der Modulübergänge nachjustieren ? Wenn du mal in der Nähe bist, komm einfach mal rein.

@Ingo: Das Signalbild ist leider beschädigt. Die grüne Scheibe ist herausgefallen und muss noch wieder eingeklebt werden. Bin bist jetzt nicht dazu gekommen und hatte es fast vergessen 😊  
Wie lange sind deine Signale denn schon im Einsatz ?

@Klaus: die KBS muss ich mal aus dem Krusbuch raussuchen 😊

Ansonsten habe ich eigentlich keine Lust die Antriebe der Formsignale auf Servos umzustellen. Werde mal ein einfaches Lichtsignal aufbauen und die Wirkung testen.  
Aber der weitere Ausbau soll auch mal wieder Fahrt aufnehmen, also ab in den Baumarkt neuen Weißleim holen.

Gruß Matthias

drmbfan

#239/347 Verfasst am: 30 Dez 2009 12:25 Titel:

Hallo Matthias,

die ersten Formsignale so ab 1996 und dann nach Baufortschritt. Alle wünschenswerten Signale habe ich bis jetzt immer noch nicht stehen.

matthias

#240/347 Verfasst am: 30 Dez 2009 17:58 Titel:

Hi Ingo,  
Danke und das ermutigt doch evtl.

Jedoch müsste ich bei Formsignale noch die Kanäle für die Stelldrähte nachrüsten. Das war mir damals nicht wichtig 🙄  
Tja, so wachsen die Ansprüche. Bei Lichtsignalen könnten ein paar Kabel gebündelt werden und in Kabelkanäle neben der Gleisanlage geführt werden.

Gruß Matthias

matthias

#241/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 11:47 Titel:

Hallo,

der aktuelle Schneesturm wurde ausgenutzt indem ich mal meine Gedanken zur Signalisierung skizziert habe. Das ist dabei rausgekommen :



Ist das so OK oder sind da noch Fehler vorhanden ?  
Ob jetzt Form- oder Lichtsignale steht noch nicht fest.

Gruß Matthias

gaulois

#242/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 12:31 Titel:

Hallo Matthias,  
was ist mit Einfahrtsignalen in den Bahnhof von unten kommend (aus dem SBf heraus)? Die sehe ich gerade nicht...  
Sind die vielleicht (virtuell) schon vor der Tunneldurchfahrt aufgestellt?

Sonst scheint das alles recht gut.

Was mich links etwas verwundert ist, dass alle Signale in Fahrtrichtung Nord-Süd aufgestellt sind, also auf beiden Gleisen. Ist die Gegenrichtung gar nicht vorgesehen, oder ist das Zufall, dass hier nur Signale in dieser Fahrtrichtung

stehen und auch für Falschfahrten aufgestellt wurden?

matthias

#243/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 16:41 Titel:

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

Hallo Matthias,  
was ist mit Einfahrsignalen in den Bahnhof von unten kommend (aus dem SBf heraus)? Die sehe ich gerade nicht... Sind die vielleicht (virtuell) schon vor der Tunneldurchfahrt aufgestellt?...

Hi Gerd,  
genau, diese Signale sollen im/ vor dem Tunnel stehen (von SBHF aus gesehen). Diese noch zwischen Tunnel und Weichen zu platzieren erschien mir zu gedrängt.

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

...Was mich links etwas verwundert ist, dass alle Signale in Fahrtrichtung Nord-Süd aufgestellt sind, also auf beiden Gleisen. Ist die Gegenrichtung gar nicht vorgesehen, oder ist das Zufall, dass hier nur Signale in dieser Fahrtrichtung stehen und auch für Falschfahrten aufgestellt wurden?

Betrieblich sind die beiden Gleise der Paradestrecke ja getrennt zu betrachten, so das auch beide Gleise in beide Richtungen befahren werden. Ich könnte mir vorstellen noch am unteren Ende der Paradestecke, vor den Tunnelleinfahrten je ein Signal zu platzieren.

Sähe dann so aus:



Sind aber für so einen kleinen Bahnhof sehr viele Signale. Gibt es nicht eine Möglichkeit das zu vereinfachen, bzw. zu weniger Signalen zu kommen ? Ein Gruppenausfahrtsignal wäre wohl nicht möglich ?

Gruß Matthias

kute

#244/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 18:31 Titel:

Hallo Matthias,

dein Entwurf ist ja soweit ganz gut und es sind für alle Fahrten auch alle Signale vorhanden, Du kannst praktisch von jedem Gleis überall hin fahren. Ob beim Vorbild nicht eventuell doch Richtungsgleise im Bahnhof an den Bahnsteigen üblich sind gilt es noch zu recherchieren. Das Umfahrgleis für beide Richtungen ist auf alle Fälle richtig. Am Stumpfgleis des Hausbahnsteiges gehört eigentlich kein Signal hin, jedenfalls nicht auf Nebenbahnen, hier reicht ein mündlicher Befehl (oder schriftlich ?). Einfahrtssignale direkt aus dem Tunnelkommend sind nicht üblich, die sollten auf der fiktiven anderen Seite des Tunnels stehen.

Nochmal zu Form oder Licht:

Wenn du Lichtsignale nimmst, kannst du dir die Gleisperrsignale sparen, die sind beim Lichtsignal meist nämlich schon mit drauf auf dem Schirm.

gaulois

#245/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 19:51 Titel:

Hallo Matthias,  
die müssen nicht zusätzlich hin, ich habe nur überlegt, ob das Absicht ist. Optisch haben die beiden Gleise links ja schon etwas Ähnlichkeit mit einer zweigleisigen Strecke, daher meine Überlegung. Es muss ja an dieser Stelle kein Block in beide Richtungen in den nächsten übergehen, das kann - gedacht - auch an einer anderen Stelle sein. Die Frage zielte mehr darauf ab, ob das bewusst so gewollt ist.

matthias

#246/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 20:28 Titel:

Hallo Klaus,  
Danke für deine Hinweise. Das Umfahrgleis ist somit klar und abgenommen 😊 . Das Signal am Stumpfgleis wird also entfallen und der Abfahrauftrag mündlich erteilt. Dann muss der dicke Bahnhofsvorsteher sich halt schon mal nach draussen bemühen 😊 Auch soll am Stumpfgleis noch ein Güterschuppen hin, also ist das Gleis nicht soo viel frequentiert.

Bleiben also noch die beiden Bahnsteiggleise. Das Gleis am EG bedient ja auch den Schrottplatz, muss also auch in beide Richtungen befahren werden. Das mittlere Gleis soll eigentlich nicht für Rangierbewegungen genutzt werden. Wenn aber eine Zustellung zum Anschluss Schrottplatz erfolgt, so muss der Verkehr dann doch auch übers mittlere Gleis in beide Richtungen erfolgen - oder sehe ich das falsch (z.B. würden solche Zustellungen nur in Zeiten ohne Personenzug erfolgen?) )

Dein Hinweis mit den kombinierten Lichtsignalen ist auch sehr gut, da wäre der Aufwand ja doch erheblich geringer.

Hallo Gerd,  
hast recht, dieses Stück hat Ähnlichkeit mit einer zweigleisigen Strecke. Das mit den grün umrandeten Signalen wird nochmal genau überlegt.

Soweit scheint es ja zu stimmen, auch die Haltetafeln und die Wartezeichen ?

Gruß Matthias

kute

#247/347 Verfasst am: 09 Jan 2010 20:43 Titel:

Hallo Matthias,  
Haltetafeln markieren die Stellen, wo Reisezüge fahrplanmäßig halten sollen.  
Das große W gibt es ja in zwei Ausführungen, einmal gelb mit den 2 gelben Lichtern wenn die Rangierabteilung den Auftrag bekommt, das zweite wäre weiß, hier wird der Rangierauftrag mündlich erteilt.  
Die Gleisperrsignale gibt es übrigens auch als Lichtzwerg- oder normale Lichtsignale.

Joachim K.

#248/347 Verfasst am: 10 Jan 2010 1:35 Titel:

Hallo Matthias  
Kannst Du mal den Gesamtplan sichtbar einstellen ? Mir kommen da ein paar Signale unlogisch vor. (es langt die sichtbaren Stecken)

matthias

#249/347 Verfasst am: 10 Jan 2010 11:20 Titel:

**Joachim K. hat folgendes geschrieben:**

Hallo Matthias  
Kannst Du mal den Gesamtplan sichtbar einstellen ? Mir kommen da ein paar Signale unlogisch vor. (es langt die sichtbaren Stecken)

Hallo Joachim,

hier mal der Plan mit Höhenangaben:



Bei welchen Signalen sollte denn nochmal nachgedacht werden ?

Gruß Matthias

Joachim K.

#250/347 Verfasst am: 10 Jan 2010 23:07 Titel:

Hallo Matthias

Ich hab mir mal den Plan angeschaut. Wenn Du die Gleise im Bahnhof in beide Richtungen fährst, brauchst Du auch die Signale dazu. Beim Stumpfgleis würde ein Sperrsignal langen

Zu den Signalen auf der Paradestrecke.

Ich würde die Vorsignale weglassen und die 2 Hauptsignale (grüner Kreis) näher zur Tunneleinfahrt.

matthias

#251/347 Verfasst am: 12 Jan 2010 20:45 Titel:

Hallo Joachim,

Danke für deinen Hinweis 🙏. Also am Stumpfgleis wird die Änderung umgesetzt. Die beiden Signale im grünen Kreis werden evtl. sogar weggelassen. Mal sehen wie es wirkt 😊.

Gruß Matthias

Delta

#252/347 Verfasst am: 12 Jan 2010 23:04 Titel: Noch ein "Leidensgenosse" an der Arbeit ...

Hallo Matthias,

mal zwischendurch mal ein dickes Lob: ...sauere Arbeit 🙌

Zu,

**Zitat:**

Sind aber für so einen kleinen Bahnhof sehr viele Signale. Gibt es nicht eine Möglichkeit das zu vereinfachen, bzw. zu weniger Signalen zu kommen ? Ein Gruppenausfahrtsignal wäre wohl nicht möglich ?

(Zitat aus einem deiner Beiträge, schon etwas zurückliegend ...)

Hi,hi (ohne hämische Gedanken), wat ein Glück dass auch andere mit so einer sch... Arbeit ( bin auch "gerade" dabei ...) ihre "Zeit verdaddeln" ... 😊 (... muss nur noch drei Dreibegriffe [ zwei Vor und ein Haupt (alles Flügel] verbauen / anschließen 😊 ...

Einen schönen Abend noch, Gruß Thomas / Delta 😊

Joachim K.

#253/347 Verfasst am: 13 Jan 2010 0:27 Titel:

Hallo Matthias  
Dann laß sie weg,denn sie sind eigentlich unlogisch (sag ich mal )

matthias

#254/347 Verfasst am: 14 Jan 2010 20:54 Titel:

Hi Thomas,  
versuche mich zu drücken, geht aber nicht 🙄 Du hast es dann ja bald geschafft 🙄 !  
Ansonsten Danke.

Hi Josef: auch dir danke für deine Hinweise 🙄 !

@all: Die Gleissperrsignale vor den Flügelsignale werden dann doch in der hohen Bauform ausgeführt, oder? Das Gleissperrsignal an der Güterrampe dann wieder als Zwergensignal ?

🙄 Gruß Matthias

Delta

#255/347 Verfasst am: 14 Jan 2010 23:08 Titel: Nur der größte ...

Naaabend Matthias,

zu,

**Zitat:**

Du hast es dann ja bald geschafft !

Na, ja nicht so wirklich.

Ich habe dann nur den größten Mist zuerst erledigt...

Das waren dann erst einmal alle Mast- Signale (auf dem Hauptanlagenteil). Die Sperrsignale (Zwerge) habe ich mir auf diesem Anlagenteil (in der Hauptsache Bhf) komplett "verkniffen", das würde mir dann doch alles zu eng werden in meinem "Signalwald"!!!

Aber so ist es nun mal stehen erst einmal die "Hauptsignale", beschleichen einen schnell so Gedanken dass sich vieles doch schon mit weniger Gleismaterial von selber geregelt hätte...??!

Mir bleibt dann aber immer noch das Bw, wo auch noch 11 Zwerge (Licht) aufgestellt werden sollten. Hier mache ich mir aber auch keinen Kopf mehr ob nun hoch oder nieder. Ich muss dafür dann aber auch erst einmal wieder Decoder löten. Dort ist es mir zwischen Hochbunker, Besandung schon lange viel zu eng geworden 🙄 (wie soll man da noch eingemäßen Fotos machen / das gefiel mir im Rohbau um einiges besser !!!).

Nun, ja in den Bw's war es nun mal auch real nicht wirklich immer weitläufig...

So, nun will ich dich aber auch nicht mit lesen von der "Arbeit " abhalten...

Schönen Abend noch , Gruß Thomas / Delta 🙄

matthias

#256/347 Verfasst am: 18 Jan 2010 9:51 Titel:

Hi Thomas und Alle,

ist doch immer interessant mal von der Vorgehensweise und auch evtl. vorhandene Problemen anderer Modellbahner zu hören. So kann man eigenen Frust vermeiden, indem man probiert daraus etwas positives für sich herauszufiltern. Bei mir sollte sich ja auch der Signalwald lichten, aber aufgrund der geplanten Betriebssituation kann da wohl nicht viel gemacht werden 🙄

Jedoch habe ich mittlerweile die Anregung erhalten alle Gleissperrsignale durch W- Tafeln zu ersetzen, da es ja "nur" eine Nebenbahn ist und da schon mal öfters nach mündlichen Auftrag gefahren wurde - Vorbildgerecht ?

Aber nun ist die Entscheidung Richtung Lichtsignale gefallen. Mit Ausschlaggebend war dieses Bild von [Klaus \(aus](#)

[seinem Bericht](#)) :

**kute hat folgendes geschrieben:**

[img:7fddfba658](http://www.abload.de/img/2278bmed.jpg/img:7fddfba658)<http://www.abload.de/img/2278bmed.jpg/img:7fddfba658>

Das gefällt mir einfach sehr gut 😊 .

Ich hoffe es ist OK wenn ich Klaus sein Bild hier zitiere.

Gruß Matthias

Delta

#257/347 Verfasst am: 18 Jan 2010 13:31 Titel: Im "Mastwald", ist es eben auch dunkel halt ...

Hallo Matthias,

zu,

**Zitat:**

...ist doch immer interessant mal von der Vorgehensweise und auch evtl. vorhandene Problemen anderer Modellbahner zu hören. So kann man eigenen Frust vermeiden, indem man probiert daraus etwas positives für sich herauszufiltern...

Ja stimmt, so sehe / halte ich das auch. allerdings ist diese Sichtweise aber auch längst nicht jedermanns Sache ...!?! / aber ich kann damit dann auch gut umgehen

Zu,

**Zitat:**

Bei mir sollte sich ja auch der Signalwald lichten, aber aufgrund der geplanten Betriebssituation kann da wohl nicht viel gemacht werden

Ja, das ist eben manchmal auch eine Krux mit dem vorbildgetreuen bauen ... Da kommt eins gegen das andere 🤔

Zu meinem "Kahlschlag" (im Signalwald) habe ich mich ein wenig missverständlich ausgedrückt. Natürlich kann ich auf Signale auch nicht einfach so einfach "verzichten" ..., ich sah meine Lösung halt in (Zwerg-) Signale (ohne Mast).

Mit den "W's" wäre es bei mir auch gegangen, nur hätte ich dann eben doch wieder mehr Signale auf Mast (im Wald) gehabt ... 😊

Das Elend geht ja nachher noch mal mit den Laternen(-masten) weiter .... 🤔 😞 😊

Na mal sehen, ich bin ja auch da schon am Muster- Laternen bauen. Hier soll ja nachher auch nicht zu viel Licht "gestreut" werden. Am Ende ist sonst noch die Gesamte Anlage wie auf dem Fussballfeld ausgeleuchtet.

Und genau das wird mir dann mit Sicherheit nicht gefallen.

So, nu erst einmal, ... ich soll noch Fotos für Gerhard (Bahnhofsgebäude) knipsen...

Einen schönen Tag noch, Gruß Thomas / Delta 😊

kute

#258/347 Verfasst am: 18 Jan 2010 19:09 Titel:

Hallo,

@Matthias

Es freut mich unheimlich, daß gerade mein Foto für dich den Ausschlag für die Lichtsignale gegeben hat. Neben all den Vor- und auch Nachteilen die Lichtsignale haben, dank Bausätzen und LED sind sie preislich sehr günstig und sehr vorbildgerecht. Für dich hätte ich auf dem Foto ja ein Signal wenigstens auf Fahrt stellen können.

@Thomas

Eigentlich gibt es alle Signale als Zwergsignale, auch die Gleissperrsignale(Licht) und die "W's". schon ist der Signalwald nur noch "Signalbuschland".

Allerdings sind Zwergsignale mit SMD-LED eine Fummelei, die ich nicht unbedingt machen möchte (und eigentlich vielleicht mir zutraue, trotz Lupenlampe) 😊

MichiT5

#259/347 Verfasst am: 19 Jan 2010 11:36 Titel:

Ach Klaus, so schlimm ist es gar nicht mit den SMD LED. Ich löte meine Signale auch aus Bausätzen selber und das in N.

Delta

#260/347 Verfasst am: 19 Jan 2010 21:27 Titel:

Guten Abend @ kute,

zu,

**Zitat:**

@Thomas

Eigentlich gibt es alle Signale als Zwergsignale, auch die Gleissperrsignale(Licht) und die "W's". schon ist der Signalwald nur noch "Signalbuschland".

Ja, ist schon richtig. Zur Auswahl standen für mich aber zunächst einmal nur niedrige und funktionsfähige Gewächse 🌱➡️ dazu kam (bei mir?!) noch das leidige Problem mit dem ewigen K(r)ampf um jeden Zentimeter in der Fläche 🌀 , 3D (für die Antriebskästen / Särge...) 🚧🔪 es eh schon nicht mehr wie zunächst angedacht.

Von da her blieben mir also nur noch die Licht- Zwerge ...

Zu,

**Zitat:**

Allerdings sind Zwergsignale mit SMD-LED eine Fummelei ...

Vier (zwei hoch / zwei nieder) habe ich nun (in HO) für die Drehbühne zusammen. Das ging bei der letzten schon recht flott, ...

Allerdings bin ich schon froh dass ich die noch zum verbauen anstehenden, wie von Michi bereits angesprochen in Spur N "zusammendrehen" soll ... 🌟🌟

So nun aber wieder zurück zum Thema.

Gruß Thomas / Delta 😊👋

matthias

#261/347 Verfasst am: 19 Feb 2010 21:47 Titel:

Hallo Zusammen,

nachdem nun die närrische Zeit um ist und der Karnevalszug ohne Zwischenfälle absolviert wurde nun mal wieder was mit der MOBA.

Nach der Signaldiskussion wurden heute mal zwei Lichtsignale probeweise aufgestellt. Es handelt sich um vereinfachte Nebenbahnsignale der Bauart 1959:

[align=center:c7faf5c777]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:c7faf5c777]

[align=center:c7faf5c777]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:c7faf5c777]

[align=center:c7faf5c777]

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

[/align:c7faf5c777]

Danach war natürlich der Akku der Bohrmaschine leer und auch müssen die Signale noch richtig verkabelt werden (meine "Lieblingsarbeit") 🤖

Die Bezeichnung fehlt noch und auch die Schirme müssen noch mattiert werden.

Gruß Matthias

AndreasB

#262/347 Verfasst am: 19 Feb 2010 22:11 Titel:

Hallo Matthias,

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Nach der Signaldiskussion wurden heute mal zwei Lichtsignale probeweise aufgestellt. Es handelt sich um vereinfachte Nebenbahnsignale der Bauart 1959

nicht nur Deine Landschaft, sondern auch die Signale sind interessant. =D>  
Eigenbauten?

Wie hast Du die Lampenschirme hergestellt und am Schild befestigt?

Gerade die Anfangszeit in der Ep III war signaltechnisch sehr interessant mit den verschiedensten Ausführungen. Ich habe gestaunt, als ich das Signale-Heft der MIBA durchgeblättert habe.

matthias

#263/347 Verfasst am: 19 Feb 2010 23:49 Titel:

Hallo Andreas,

Danke, aber die Signale sind "nur" gekauft. Hersteller ist die Fa. Erbert. Bezogen hab ich die Signale über [www.signalmanufactur.de](http://www.signalmanufactur.de) (hoffe die Werbung ist hier erlaubt, hab da keine Vorteile durch). Da die Signale doch recht exotisch sind, mussten die für mich angefertigt werden. Keine 6 Wochen finde ich dafür auch noch recht fix.

Tja, die DB hat Signaltechnisch so einiges gemacht. Meines Wissens wurde auch "alte" Stellwerkstechnik, die aus Hauptstrecken im Zuge einer Modernisierung ausgebaut wurde, in Stellwerken von Nebenbahnen wieder verbaut, quasi recycelt.

Morgen werden die restlichen Signale eingebaut und die kommenden Tage verdrahtet.

Gruß Matthias

AndreasB

#264/347 Verfasst am: 23 Feb 2010 20:55 Titel:

Hallo Matthias,

ich habe gerade gesehen, daß man nicht unbedingt auf einen "Kleinserienhersteller" zurückgreifen muß, wenn man solche Signale sucht, wie Du sie gerade fertigen läßt. Alphamodell hat sein Sortiment überarbeitet. (jedenfalls lt. MIBA Messe 2010) Haben leider keine eigene Website.

Riccardo

#265/347 Verfasst am: 23 Feb 2010 21:18 Titel:

Moin zusammen...

auf Andreas sein Posting bezogen...ist dieser Link evtl. interessant...

Sind die Sachen von Alphamodell...

<http://www.railtop.ch/html/alphamodell.html>

Riccardo

#266/347 Verfasst am: 23 Feb 2010 21:21 Titel:

ich glaub der link war grad nen Griff ins Klo...sind ja die Signale der Schweiz...

naja egal... 😊

Gerhard1950

#267/347 Verfasst am: 23 Feb 2010 21:42 Titel:

So ein griff ins klo war das nicht. für mich ganz informativ.

gruss geri - wie mich meine freunde nennen dürfen.

AndreasB

#268/347 Verfasst am: 23 Feb 2010 21:46 Titel:

das überarbeitete DB-Sortiment (Ep III) dürfte so neu sein, daß die www-Händler das noch nicht kennen.

matthias

#269/347 Verfasst am: 23 Feb 2010 22:28 Titel:

Danke für den Tip,

ist schon eine ganz normale Serie, nur halt in der "Menge" nicht auf Lager. Bei Artikeln, die nicht oft gekauft werden auch nur verständlich. Der Preis ist mit den restlichen Hauptsignalen vergleichbar und gegenüber Formsignalen um gut 35% günstiger.

Sehen sehr gut aus, hab nun die erste Bahnhofsseite bestückt. Die zweite kommt hoffentlich am Wochenende dran.

Gruß Matthias

matthias

#270/347 Verfasst am: 23 März 2010 0:06 Titel:

Hallo Zusammen,

wie schon im Neuheitenthread geschrieben sind heute ein paar Weichenstellhebel eingetroffen. Die Bausätze haben neben den eigentlichen Stellhebeln auch eine Menge Zubehör inkl. Bowdenzüge. Als Einsatzort sind die Weichen im Zechenbahnhof der Zeche "Friedrich der Große" vorgesehen. Insgesamt sind sieben Stück geplant. Die Montage war doch teilweise Fummelei, jedoch jetzt weiss ich wie es geht.

Hier auch das Video vom ersten Test, da kommt man sich fast wie auf einem echten Stellwerk vor :

<http://www.youtube.com/watch?v=3K9RR4HTSBY>

Hoffe es gefällt.

Gruß Matthias

raily

#271/347 Verfasst am: 23 März 2010 0:11 Titel:

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Hoffe es gefällt.

EINFACH FANTASTISCH !

👍 und 🍻 hast du dir jetzt dicke verdient ... 😊

Viele Grüße,  
Dieter.

AndreasB

#272/347 Verfasst am: 23 März 2010 0:16 Titel:

Hey Matthias,

der Stellhebel ist ja Klasse. 🙌

Wie sieht die Mechanik unter der Weiche aus?

Liegen die Weichenzungen mit genügend Kraft sicher an?

matthias

#273/347 Verfasst am: 23 März 2010 0:51 Titel:

Hallo Dieter,  
Danke und 🍻🍻

Hi Andreas,  
unterhalb der Weiche ist nicht viel, da endet der Bowdenzug in einen Halter und der Draht ist nach oben Richtung Stellschwelle gebogen. Werde aber zügig ein Bild nachreichen. Die Kraft (so denke ich) wird ausreichen, denn es ist nach dem Anlegen noch genügend Resthub über, wodurch die Andrückkraft erzeugt wird. Genaueres wird erst der Daubetrieb nach längerer Zeit zeigen. Aber ansonsten auch Danke in deine Richtung.

Gruß Matthias

Lutz

#274/347 Verfasst am: 23 März 2010 7:14 Titel:

**Zitat:**

Hoffe es gefällt.

Jau!!



## Dampflokfreund

#275/347 Verfasst am: 23 März 2010 12:47 Titel:

Da bekommt der Spieltrieb gleich ganz andere Dimensionen. 🙌  
gefällt mir super  
P.S.  
von welchem Hersteller sind die und wie oder wo kann man sie beziehen?

## josef

#276/347 Verfasst am: 23 März 2010 18:00 Titel:

Hallo Matthias  
das ist ja ein richtiges Schmankerl für den Zechenbahnhof , super Idee =D>

## matthias

#277/347 Verfasst am: 23 März 2010 23:05 Titel:

Hallo Zusammen,  
habe die Stellhebel in den USA geordert. Wenn man alle "Nebenkosten" (Fracht, Transfergebühren und Zoll) zusammenrechnet, so kommt man auf ca. 11,50 Euro je Stellhebel inkl. Bowdenzügen (je ca. 1,70m) und sehr viel Montagematerial (Halter, Schrauben, U- Scheiben, Muttern usw.) .  
Die Lieferzeit betrug ca. 4 Wochen (inkl. Zoll usw.). Jedoch musste das Paket beim Zollamt abgeholt werden. Da bei uns in der Stadt ein Zollamt ist, war das aber kein Problem. Der Hersteller ist übrigens [Hump Yard Purveyance](#) .  
Anbei das Bild von einer Ansicht unterhalb der Weiche. Sehe gerade, dass ich da nochmal ran muss, ist nicht ganz in der Flucht zur Bewegungsrichtung der Weiche.



Da hier ja Tillig- Weichen eingesetzt werden habe ich mir auch Gedanken zur Herstückpolarisierung gemacht. Gelöst wurde die mit einem zus. Drahtbügel und einen Mikroschalter (Umschalter).



Der Hebel verfügt über zwei Anschlussmöglichkeiten für den Draht, wovon ich die Untere nutze. Die nach hinten führende Möglichkeit muss jedoch bei meiner Einbaulage gekürzt (abgeknipst) werden ( grüner Pfeil). In den gekürzten Hebel habe ich kurzerhand ein neues Loch (Durchmesser 0,7mm) gebohrt und den Draht dort eingebracht (cyaner Pfeil). Dann den Bügel mit einem Stück Umantelung und einer der Zahlreichen Halter in Position gebracht und fertig. Verdrahtet wird morgen.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Die Bilder zeigen übrigens die Bedienung der Einfahrweichen in dem Zechenbahnhof und es macht riesigen Spass zu "stellwerken".

Gruß Matthias

matthias

#278/347 Verfasst am: 02 Apr 2010 20:05 Titel:

Hallo,

zwar sind noch nicht alle Weichenhebel montiert, jedoch wurde das Geburtstagsgeschenk heute aufgebaut und zur Probe auf die Anlage gestellt.

Hier während der Bauphase:

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

und später auf der Anlage, das Dach ist jedoch noch nicht fest, da noch eine Inneneinrichtung eingebracht werden soll.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Da das Stellwerk kein Schornstein hat, wäre es plausibel wenn es mittels "Fernwärme" von der Zeche beheizt wird ?

Gruß Matthias

matthias

#279/347 Verfasst am: 02 Apr 2010 20:26 Titel:

Hi Stefan,  
Danke und das Stellwerk ist von [Huppertz \(hmb\)](#). Die haben so richtig schöne Sachen 😊

Gruß Matthias

josef

#280/347 Verfasst am: 02 Apr 2010 20:31 Titel:

Hallo Matthias

das Stellwerk finde ich auch schön 🤖

matthias

#281/347 Verfasst am: 02 Apr 2010 20:41 Titel:

Jauw, aber der Preis ist leider auch nicht ohne.

Gruß Matthias

Dampflokfreund

#282/347 Verfasst am: 03 Apr 2010 13:24 Titel:

Feine Sachen haben die, mal aufs II Quartal warten wie die Z-Teile ausschauen.

kute

#283/347 Verfasst am: 03 Apr 2010 18:39 Titel:

Hallo Matthias,

Ein Glück das ich keine Zechen und Industriebetriebe darstellen, man kann ja da richtig schwach werden und die Brieftasche dünner.

Das Stellwerk sieht allerdings wirklich Spitze aus, bei mir hat es nur für das Stellwerk Erfurt von Auhagen gereicht, aber auch Backsteinoptik und damit für Krakow geeignet.

matthias

#284/347 Verfasst am: 03 Apr 2010 22:06 Titel:

Hi,  
jauw, da könnte man wirklich schwach werden. Aber wie Stefan schon sagte, dann muss halt mal gespart werden. Wenn ich sehe wie filigran und passgenau das Stellwerk ist, so hat es sich gelohnt. Da traut man sich ja kaum mehr mit dem Altern dran 😊 . Aber das Gebäude ist auch erstaunlich stabil.

Aber wie Spur Z Sachen nachher aussehen würde mich dann mal interessieren. Müssen die unter einem Mikroskop zusammengebaut werden ? 🤖

Gruß Matthias

matthias

#285/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 0:17 Titel:

Hallo Zusammen,  
nachdem heute auch der letzte Stellhebel im Zechenbahnhof installiert wurde und auch die Elektrik vervollständigt wurde, gab es eine kleine Spielrunde. Der Betriebsablauf erfolgte wie angedacht und es war eine Freude die Weichen und die Loks zu bedienen. Zwar gibt es noch ein paar Punkte die verbessert werden müssen, aber trotzdem gibt es ein Video mit folgendem Ablauf :

Nachdem die V100 mit dem Leerzug Friedrichskotten passiert hat (siehe Teil 1) stellt sie die Leerwagen im Zechenbahnhof der Zeche "Friedrich der Große" ab und nimmt einen kleinen Zug mit voll geladenen "Haus- zu Haus-Behältern" mit. Danach setzt noch eine Diesellok der Nederlandse Spoorwegen ein paar Leerwagen ab. Das Abkuppeln geschieht per Digitalkupplung mit einem automatischen Ablauf von Zurücksetzen zur Entlastung der Kupplung, Aktivierung der Kupplung, Vorsetzen und wieder deaktivieren der Kupplung. Anschliessend setzt sich die Köf vor den ersten Leerzug und nachdem die ersten drei Wagen beladen sind wird der Leerzug geteilt und werden die drei Wagen über das mittlere Ausziehgleis ins freie Gleis gedrückt. So wird der Leerzug recht zügig abgearbeitet und ist bereit für die Abholung.

Hier die bewegten Bilder :

[Betrieb in Friedrichskotten Teil 2 - Zechenbahnhof der Zeche Friedrich der Große](#)

Gruß Matthias

Karsten

#286/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 16:35 Titel:

Hallo Matthias,

kann mich Stefan nur anschließen vor allem da ich ein Rangierfrak bin.  
Eine frage hab ich zu deiner V 100 die mach ein paar Geräusche bei der Vorwärtsfahrt.

matthias

#287/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 16:41 Titel:

Hallo Zusammen,  
danke für die Kommentare.

Hi Karsten,  
die V100 werd ich mir mal die Tage vornehmen und säubern. Die Geräusche haben sich im Laufe der Zeit immer erhöht. Die Fahreigenschaften sind bei der Langsamfahrt auch noch nicht der brüller. Zusammen mit der Wartung soll daher an der Programmierung des Dekoders nochmal gespielt werden.

Teil drei wird dann noch folgen, Vorschläge dafür ?

Gruß Matthias

Gerhard1950

#288/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 20:51 Titel:

hallo matthias,  
der film ist super. jetzt muss ich aber doch mal was fragen. wie werden die wagen wieder geleert, von hand oder auf einer entladevorrichtung ?

gruss gerhard

matthias

#289/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 21:07 Titel:

Hi Gerhard,  
dank Dir. Die Wagen werden ja beim Empfänger geleert. Dies kann z.B. bei einem Kohlenhändler mittels eines Fuchsbaggers geschehen, oder von Hand. Auch eine Kippeinrichtung wäre bei einem Kraftwerk, Kokerei oder in einem Hafen denkbar. Hängt alles vom Empfänger ab 😊

Nachdem die V100 gereinigt und neu geschmiert wurde sind die Geräusche besser geworden. Jedoch sind die bei der Langsamfahrt immer noch recht hoch - keine Ahnung was man da noch machen kann.

Gruß Matthias

## Karsten

#290/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 21:11 Titel:

Moin Matthias,

das ist ein Roco-Modell oder? Es könnte das Getriebe sein ein Bekannter hatte das Problem bei seiner WS Version gehabt.

## matthias

#291/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 21:23 Titel:

Hi Karsten,  
ist in der Tat ein ROCO Modell. Da käme ja dann nur ein Getriebetausch in Frage. Vielleicht später mal, dann muss ich vorerst damit leben. Aber vielen Dank für die Info !

Gruß Matthias

## Gerhard1950

#292/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 21:58 Titel:

was wollt ihr eigentlich ?

beim grossen vorbild fahren doch auch keine flüsterloks durch die gegend. ein gewisses fahrgeräusch auch ohne soundmodul ist doch ganz okay, oder ?

gruss gerhard

## matthias

#293/347 Verfasst am: 06 Apr 2010 23:23 Titel:

Hi Gerhard,  
im Prinzip hast du recht, jedoch dieses Geräusch ist recht hoch und nervig und wenn es sich verändert, so kann auch eine Verschlechterung in der Mechanik vorliegen. Aber es ist ja erstmal etwas besser.

Gruß Matthias

## gaulois

#294/347 Verfasst am: 08 Apr 2010 7:31 Titel:

Hallo Matthias,  
ein klasse Video hast Du da gedreht. Der Spielspaß ist ihm anzusehen!

Hast Du schon mal überlegt, ob man die Ladeklappe beweglich machen kann, um einen echten Ladevorgang zu erreichen? Das wäre, wenn es sich umsetzen lässt, die Krönung, ist allerdings auch mit Sicherheit einiges an Frickelei und Zeitaufwand.

## matthias

#295/347 Verfasst am: 08 Apr 2010 13:37 Titel:

Hi Gerd,  
ist eine gute Idee. Jedoch soll noch ein Hochbunker über den zwei rechten Gleisen gebaut werden mit direktem Anschluss zur Kohlenwäsche. Somit könnte dann das kurze Transportband entfallen.

Gruß Matthias

## matthias

#296/347 Verfasst am: 16 Apr 2010 22:06 Titel:

Guten Abend,  
beim Besuch der Intermodellbau (spontaner Besuch am Donnerstag) gab es ein paar Kleinigkeiten, im wahrsten Sinne  
des Wortes . Den Anfang macht folgendes Detail :



War zwar eine Fummelei, aber ich finde es hat sich gelohnt. Die Drehung wird durch eine Ankoppelung an die  
Stellschwelle erreicht. Der Antriebskasten soll noch durch die Nachbildung eines elektr. Antriebes ersetzt werden. Hat  
da jemand einen Vorschlag für einen Lieferanten ?

Gruß Matthias

AndreasB

#297/347 Verfasst am: 16 Apr 2010 23:08 Titel:

Hallo Matthias,

wirklich ein nettes kleines Detail. Daß das fummelig ist, glaube ich gerne - habe ja schließlich selber Weinert-Laternen  
mit Handstellhebel an die Weichenmechanik gekoppelt.

Dies aber scheint mir ein anderer Hersteller zu sein. Ich hatte mal eine Site gesehen, finde sie aber nicht mehr.  
Welcher Hersteller?

matthias

#298/347 Verfasst am: 23 Apr 2010 22:32 Titel:

Hi Andreas,  
ja die Weinertteile sind schon fummelig, aber es lohnt sich.

Mittlerweile wurden weitere Details im Zechenbahnhof eingebaut (Weinert und Erbert). Nun können abgestellte  
Waggons vor der Laderampe gegen wegrollen gesichert werden und auch kann der Lokführer mit dem Stellwerk in  
Kontakt treten und weitere Anweisungen abfragen.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Die elektr. Antriebskästen sind ersteinmal nur hingelegt, da ich noch mit der Positionierung kämpfe. Wurden die Antriebskästen an der Seite der Weichenlaterne, oder auf der anderen Seite angebracht ? Ich würde für die andere Seite plädieren, aber was meint Ihr?

Gruß Matthias

**Dampflokfreund**

#299/347 Verfasst am: 23 Apr 2010 23:22 Titel:

Guten Abend Matthias  
Die Weichenkästen zur Laterne, so kenn ich das jedenfalls.  
P.S. so wie der Wagenmeister aussieht gehört ihm bestimmt das rote Fahrrad

**kute**

#300/347 Verfasst am: 24 Apr 2010 14:31 Titel:

Hallo Matthias,  
vielleicht hilft dir dieses [Bild](#) weiter.

**Lutz**

#301/347 Verfasst am: 24 Apr 2010 16:31 Titel:

Hallo Matthias,  
sehr fein! Gefällt mir! 🍻

**AndreasB**

#302/347 Verfasst am: 24 Apr 2010 19:36 Titel:

Hallo Klaus,  
diese Kästen werden doch von Erbert hergestellt und beim großen C\* vertrieben. Aber wenn ich das auf den Bildern richtig sehe, hat Matthias die Kästen ja bereits, nur noch nicht ganz korrekt positioniert.

**matthias**

#303/347 Verfasst am: 24 Apr 2010 21:17 Titel:

Hallo Zusammen,  
vielen Dank für Eure Antworten, Hinweise und Links 🍻 . Also ist die Anordnung direkt bei den Laternen zu bevorzugen.

@Jörg: Das mit dem roten Fahrrad ist gut. Der Wagenmeister ist mein Universalmodell und muss bei fast jeder Stellprobe zur Bewertung des Maßstabes und der Wirkung erhalten.

EDIT: Achja, ganz wichtig: die Weichenlaternen sind von der Firma KLUBA aus Polen. Beziehen kann man die unter anderem bei Herrn Klier von [KHK Modellbahn](#) . Eine echte Alternative zu den Weinert Produkten.

gaulois

#304/347 Verfasst am: 25 Apr 2010 0:44 Titel:

an dieser Stelle hätte ich mal eine Frage, wenn ich darf:

Gibt es eigentlich ein System, wonach bei Weichen Laternen vorhanden sind und bei anderen wiederum nicht? Also z. B. bei Rangiergleisen, bei Durchfahrgleisen oder wonach richtet sich das? Oder hatten alle Weichen auch Laternen, wie man beim Stöbern im Netz glauben könnte?

matthias

#305/347 Verfasst am: 21 Okt 2010 14:33 Titel:

Hallo Zusammen,

ich wollte mich mal aus der Sommerpause zurückmelden. Vor ein paar Tagen wurde die Anlage nach dem Sommer wieder in Betrieb genommen und auch etwas weitergebaut.

Hier mal ein paar Schnappschnüsse als kleine "Appetitanreger":

Neben der Kohlenwäsche wurde das Absetzbecken zur Reinigung des Abwassers der Kohlenwäsche eingebaut. Rohrleitungen usw. fehlen noch und werden noch diese Woche geordert.



Die Zufahrt zur Zeche und der hintere Bereich wurden grob fertiggestellt und ein LKW kann nun auch Material anliefern.



Auch wurden einige Geländer gestrichen und installiert:



Der Holzumschlagplatz wurde eingerichtet und die Kranbahnen nach dem lackieren eingebracht. Jedoch ist der Boden noch nicht trocken und Bilder hätten sich nicht gelohnt.

Aber es gibt noch viiiiiieel Arbeit, wobei die Zeche nun Vorrang hat.

@Gerd:

Zwar spät, aber leider habe ich auch keine Ahnung nach welchem System die Laternen gesetzt wurden. Ich würde vermuten nach Platz und nach der Zugänglichkeit (auch mit den Stelldrähten).

Gruß Matthias

gaulois

#306/347 Verfasst am: 21 Okt 2010 15:19 Titel:

Hallo Matthias,  
Danke für die Info, hätte ja sein können.

Das Absetzbecken gefällt mir besonders gut. Das sieht sehr schön aus! Ein echter Hingucker!

kute

#307/347 Verfasst am: 21 Okt 2010 15:38 Titel:

Hallo Matthias,

schön mal wieder etwas Neues von Dir zu sehen, tja der Sommer ist nun tatsächlich wieder vorbei, jetzt ist wieder etwas mehr Betrieb in den Foren.

Auf das fertig gealterte Sägewerk bin ich schon gespannt.

EISpacko

#308/347 Verfasst am: 21 Okt 2010 15:56 Titel:

Hallo Matthias

Da hast Du ja wieder Abartig gute Arbeit abgeliefert. Gefällt mir alles sehr gut.

2 Sachen sind mir am Absetzbecken aber aufgefallen, für die ich eine Erklärung benötige.

1. Der kleine viereckige Kasten in der linken Ecke des Absetzbeckens soll wahrscheinlich der Überlauf sein. Hier sieht es auf dem Bild so aus, als ob dieser ein wenig zu hoch geraten ist. Ich würde den oberen Rand des Überlaufs gerade so hoch machen, dass er kurz über der Wasseroberfläche ist. Oder hat dieser Kasten eine andere Funktion?

2. Vor die Türe am Absetzbecken kommt doch sicher noch eine Treppe oder eine Steigleiter!? Denn so wird die Sicherheit der Arbeiter nicht gewährleistet, wenn die da hoch springen müssten.

Ansonsten muss ich Dir schreiben, dass es Dir bisher gut gelungen ist. Bin mal gespannt, wie es mit den Rohrleitungen aussieht. Du scheinst ein feines Händchen für Details zu haben.

Wenn ich mal soweit bin, darfst Du gerne Hand an meine Anlage legen. 😊 😊

Schönen Tag

Ralf B. aus B. an der E.

matthias

#309/347 Verfasst am: 21 Okt 2010 18:39 Titel:

Hallo Ihr drei,  
vielen Dank für Eure Kommentare.

@Ralf: zu deinem Punkt 1: Das soll ein Überlauf sein, hast Du richtig erkannt. Die Höhe war ein paar mm unterhalb der Einschalung. Du hast aber recht mit deinem Einwand und es ist schon abgeändert. Sieht nun besser aus! Danke für den Hinweis.

zu 2.: Ein Aufstieg wird noch kommen, wobei mir die Ausführung noch nicht so bewusst ist, aber eine kleine Leiter erscheint hier angebracht, oder gleich zwei, für jede Torhälfte eine?

Grüße Matthias

## EISpacko

#310/347 Verfasst am: 21 Okt 2010 20:45 Titel:

Hallo Matthias

Hab ich doch gerne gemacht.

Zum Aufstieg kann ich Dir nur sagen, dass es wohl besser aussieht, wenn Du dort eine Treppe einbaust die über die gesamte Breite der Türe geht.

Was Du auch machen könntest und was meiner Meinung nach auch realistischer aussehen würde ist, dass Du eine Steigleiter über die breite einer Türe machst die zweite Hälfte der Türe weg lässt und dort noch den Zaun dran machst. Zwei Steigleitern wird es wohl im wahren Leben nicht geben.

Sag mal bitte: Wie Tief ist das Absetzbecken eigentlich? Sollte hinter einem Tor nicht auch eine Steigleiter runterführen, damit das Becken auch mal Händisch gereinigt werden kann?

Wir haben auf der Arbeit auch ein Absetzbecken. Das ist aber wesentlich schmaler und ist auch etwas anders aufgebaut. Bei Uns führt ein normaler Kanal mit Lichtgitterrosten dort hinein. An einer Seite ist ein schräger Boden wo man dann in das Becken gehen kann. Muss mal sehen, ob ich davon mal ein Bild machen kann. Auf der anderen Seite ist eine zweite Kammer wo sich eine Lenzpumpe drin befindet um das übergelaufene Wasser abzupumpen.

Schönen Abend

Ralf B. aus B. an der E.

## josef

#311/347 Verfasst am: 22 Okt 2010 13:52 Titel:

Hallo Matthias

sehr schön gemacht 🛠️👍

zu

**Zitat:**

Hier mal ein paar Schnappschüsse als kleine "Appetitanreger":

und da freue ich mich auf mehr Bilder von deinen super Basteleien 🤖

## Lutz

#312/347 Verfasst am: 22 Okt 2010 15:01 Titel:

Hallo Matthias,

ich muß dir mal meinen 🛠️ aussprechen!

## matthias

#313/347 Verfasst am: 23 Okt 2010 17:52 Titel:

Hallo Ralf,

ja das mit der Leiter innen ist auch noch eine wichtige Idee, wenn da Becken mal halb Leer ist müsste das arme Preiserlein ja zu lange im Abwasser bleiben. Aber da muss ich mal in der Bastelkiste nach passenden Leitern suchen. Danke für den Hinweis (nochmal).

Ansonsten vielen Dank für die Kommentare und wie gewünscht nochmal ein Überblick :

Linker Bereich mit (von links nach rechts) Überladekran an der Laderampe, Materiallager/ Magazin mit angebauter Werkstatt, Hauptverwaltung mit Waschkauen und Übergangsebene zum Förderturm, Magazin II (Handlager ist der Turm rechts neben dem Hauptgebäude), der Förderturm und die Kohlenwäsche (zumindest Teilweise):

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

weiter geht es mit dem Holzumschlag, bzw. Lagerplatz mit Brückenkran, dem Sägewerk, den Förderbändern für dem Abraum und das Absetzbecken (nach dem Vorschlag von Ralf überarbeitet), der Bach für das gereinigte Abwasser (der jedoch noch milchig ist, hoffe es zieht noch weg).

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Der Bereich Holzumschlag, bzw. Lagerplatz wurde erst diese Tage neu gestaltet. Für den Brückenkran wurden die Kranbahnen eingebracht (vorher von dem einheitlichen dunkelgrau in Beton- und Rostfarben umlackiert) und der Kran endlich an seinen Platz gebracht. Damit nichts passieren kann wurde noch eine Absperrung platziert. Auch die hintere Verbindungsstraße wurde fertiggestellt und das abschließende Gelände für eine Begrünung vorbereitet.

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Gruß Matthias

gaulois

#314/347 Verfasst am: 23 Okt 2010 20:26 Titel:

Hallo Matthias,  
zurzeit gibt es ja von Wolfgang Langmesser ein Heft aus der Blauen Serie vom EJ, wo es um eine Anlage mit Zeche geht. Ich glaube, der hat bei Dir kräftig mit abgeguckt, jedenfalls sieht das bei Dir echt klasse aus und die wichtigen Details am Rande oder im Schatten des Förderturms hast Du echt super rüber gebracht! Da merkt man die Liebe zum Detail. Der DEMAG-Kran macht sich da übrigens auch echt gut.

Eine Einfriedung des Zechenbezirks wäre allerdings noch gut, damit die spielenden Kinder oder die, die nur was vom

Schrott klauen und für Sammelkarten oder anderes vom Kiosk versilbern wollen, nicht auf das Gelände kommen.

Wolfgang Langmesser berichtet auch, da wäre auch bei jeder Zeche immer irgendwo so ein Schrotthaufen gewesen, wo man sich bedienen konnte. Aus eigener Anschauung kann ich das zwar nicht bestätigen, aber ich erwähne es mal nur so als Anregung, Platz wäre ja noch.

Auf jeden Fall hast Du auf dem Platz richtig was umgesetzt! Gefällt mir total!

Nur das mit den Leiterinnen, das musste ich zweimal lesen 😊 🤖

matthias

#315/347 Verfasst am: 23 Okt 2010 21:09 Titel:

Hallo Gerd,  
Danke für deinen Kommentar. Das blaue EJ Heft habe ich mir letzte Woche auch gegönnt. Ist schon eine super Anlage die der Herr dort gebaut hat, Respekt. Nur der Gleisplan ist gerade im Bahnhofsbereich recht eng gestaltet. Die Einfriedung soll zumindest angedeutet werden, möchte da von KIBRI den Zaun 9822 (H0 Zaun mit Toren) einsetzen. Mal sehen wie weit ich damit komme. Einen Haufen mit halb zugewucherten Resten könnte ich mir vorne links vorstellen, schöne Idee. Habe ja genug Raum für den "Platzbetrieb" vorgesehen.  
Tja, ich wollte auch mal was für die Frauenquote auf der MOBA machen und darum auch eine Leiterinnen ernennen 😊

Gruß Matthias

josef

#316/347 Verfasst am: 23 Okt 2010 23:52 Titel:

Hallo Matthias

wahnsinn super Bilder 😊

super Modellbahn 🚂

python

#317/347 Verfasst am: 24 Okt 2010 8:45 Titel:

Tach auch,

ich bin kein Freund von "Ruhrpottatmosphären", aber bei diesen Bildern, muß ich einfach sagen: **Hut ab!**

Das kommt alles so stimmig rüber, so daß man meinen könnte, Stanley Kubrick hätte seine Hand im Spiel gehabt.

Mach weiter so Matthias, einfach klasse!

matthias

#318/347 Verfasst am: 17 Dez 2010 23:07 Titel:

Hey Ihr beiden,

Danke noch für Eure Kommentare (auch wenn recht spät 😊 )

Zwar gibt es im Moment keine großen Fortschritte zu vermelden, jedoch geht es auch hier weiter. Auch brauchen solche "Kleinigkeiten" mehr Zeit als gedacht. Aber ich hoffe es lohnt sich.

Im Bahnhof von Friedrichskotten wurde mit der Installation der Gleisfreimeldeanlage begonnen. Dazu wurde die Überwachung mittels Tonfrequenzkreis (*Tonfrequenzgleisstromkreis*) ausgewählt, weil dieses System mit dem geringsten Aufwand nachzurüsten ist. Auch wurden die Signale an den neu eingebrachten Kabelschächten angeschlossen. Alle Arbeiten wurden aus Kostengründen auf das Nötigste beschränkt.

Hein ist mit der Ausführung recht zufrieden und freut sich auf sein Feierabendbier.

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Die Kabel haben einen Durchmesser von ca. 0,5mm. Ich hatte es mit Draht und mit Litzen probiert. Das erste, der Draht (d ca. 0,3mm), war zu steif. Wie das *Kabel* dann dalag war irgendwie unnatürlich und die Litzen waren einzeln zu dünn. Mehrere Litzen sahen auch nicht gut aus, da man dann die verdrehte Oberfläche sah. Also habe ich diesen Kompromiss probiert.

Damit die Kabel besser angeschlossen werden können wurden drei Bohrungen zu je 0,6mm eingebracht:

**KEIN**

Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Gruß Matthias

pepe1964

#319/347 Verfasst am: 17 Dez 2010 23:12 Titel:

Hi Matthias einfach Genial wie du das gezaubert hast sieht aus wie echt.

gaulois

#320/347 Verfasst am: 17 Dez 2010 23:32 Titel:

**Zitat:**

Auch brauchen solche "Kleinigkeiten" mehr Zeit als gedacht. Aber ich hoffe es lohnt sich.

Definitiv, wenn ich mir die Fotos so ansehe! Solche Sachen verschlingen in der Tat einiges an Zeit, aber das macht den Unterschied zwischen der einfachen Moba und der, die der Realität sehr nahe kommt ja

aus.

Solche Dinge werde ich dann irgendwann auch mal machen und hoffe, dass es mir halbwegs so gut gelingt wie Dir. Es sieht klasse aus!

Lutz

#321/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 7:53 Titel:

Feine Sache, das macht was her!

MichiT5

#322/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 11:56 Titel:

Einfach gut gelungen 😊

AndreasB

#323/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 13:13 Titel:

Hallo Mathias,

einfach super, solche kleinen Details. =D>

Hoffentlich geht der Arbeiter einen Schritt zurück, bevor der Schienenbus ausfährt. 😊

matthias

#324/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 14:59 Titel:

Hallo Zusammen,

Danke für Eure Kommentare. Da hat sich der Aufwand ja gelohnt.

Aber warum klebt eigentlich Sekundenkleber nach einer Sekunde nur an den Fingern und nicht das, was er soll ? Einige Versuche die Leitungen zu verlegen sind nämlich so geendet (mit den Leitungen an den Fingern und nicht an den Schwellen).

@Andreas: Hein wird dann schon einen Schritt zurückgehen, noch ist aber auch der Führerstand nicht besetzt.

Gruß Matthias

gaulois

#325/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 15:03 Titel:

Hallo Matthias,

die meisten Sekundenkleber kleben, wenn sie feucht werden und Finger sind immer irgendwie feucht. Die Kabel und die Landschaft eher nicht. Ich mache oft auch die gleichen Erfahrungen.

matthias

#326/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 15:13 Titel:

Hi Gerd,

das war mir so nicht bewusst, wieder was gelernt.

Werde mir wohl mal etwas Aktivator besorgen, vielleicht geht es dann besser.

Gruß Matthias

AndreasB

#327/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 19:33 Titel:

Hallo,  
ich dachte, der Sekundenkleber klebt dann besonders gut, wenn er in Kapillare gerät. Wenn Du also die beschmierten Finger zusammendrückst, erzeugst Du genau diese.  
Dagegen kommt es zwischen Deinem Kabel und der anderen Fläche nur zu einem Verdrängungseffekt, aber keine Kapillare.

Joachim K.

#328/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 21:03 Titel:

Ich find das genial Matthias ?  
Warum eigentlich immer Sekundenkleber oder so. Es geht auch mit einem kleinen z.B. Tropfen Farbe .

matthias

#329/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 21:24 Titel:

Hallo,  
hab mal nach Sekundenkleber geschaut und unter Wikipedia folgendes gefunden:  
"Voraussetzung für den Start der Polymerisation, die zur Aushärtung führt, ist das Vorhandensein polarer Gruppen oder Teilchen, beispielsweise die OH-Ionen in der Feuchtigkeitsschicht an der Fügeoberfläche." Quelle Wikipedia  
Somit kann man zum Beschleunigen der Aushärtung auch etwas Wasser nehmen.  
Hallo Joachim,  
das Kabel möchte sich immer wegbiegen und mit Sekundenkleber kann man es schnell fixieren. Aber ansonsten ein guter Hinweis Sachen auch mit Farbe zu fixieren.  
Gruß Matthias

Joachim K.

#330/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 21:29 Titel:

Matthias oder auch z.B. mit Weisseim 😊  
Ja ich weis, manchmal muß es auch schnell gehn.

gaulois

#331/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 22:22 Titel:

Da misch ich mich auch noch mal ein: Weißleim ist bei mir auch an vielen Stellen erste Wahl. Sekundenkleber nur da, wo es sein muss, am liebsten nicht auf der Anlage, sondern allenfalls bei den Fahrzeugen, wenn mal wieder irgendwo was zu Bruch gegangen ist.  
Es ist etwas OT, aber ich frage trotzdem: Kann man für das Fixieren von Figuren auf Kunststoff-Oberflächen (z. B. in Waggons, aber auch anderswo) nicht auch klare Windowcolor nehmen? Damit kann man doch die Figuren dann auch wieder rückstandsfrei entfernen, oder?

Joachim K.

#332/347 Verfasst am: 18 Dez 2010 22:33 Titel:

Gerd, da würde ich die Kunststoffklebepistole 😊 in Einsatz bringen.

raily

#333/347 Verfasst am: 19 Dez 2010 2:35 Titel:

Hallo Gerd,

ich nehme für alle Figuren "**HIN UND WEG**" von Noch, ein rückstandsfreier wiederablösbarer Kleber ähnlich FIXO-GUM aber nicht so dick auftragend und härtet transparent aus.  
Übrigens nehme ich ihn auch, um Häuserdächer zu fixieren.

Viele Grüße,  
Dieter.

Dr. Peter Holbeck

#334/347 Verfasst am: 30 Dez 2010 12:14 Titel:

Hallo Matthias,

da kann ich meinen Vorschreibern nur beipflichten. Sehr realistisch.

Ein gutes Neues Jahr wünscht allen

Peter

matthias

#335/347 Verfasst am: 31 Dez 2010 10:49 Titel:

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

Weißleim ist bei mir auch an vielen Stellen erste Wahl. Sekundenkleber nur da, wo es sein muss, am liebsten nicht auf der Anlage, sondern allenfalls bei den Fahrzeugen, wenn mal wieder irgendwo was zu Bruch gegangen ist.

Hallo Gerd,

ist bei mir genauso. Sekundenkleber kommt nur bei solchen Basteleien zum Einsatz, da das genaue Fixieren schnell gehen soll und ich nicht solange halten muss. Aber neben Weissleim kommen natürlich auch für die Häuser Plastikkleber und für die kleinen Grasbüschel normaler, transparent aushärtender Bastelkleber der Kinder zum Einsatz.

Die Karton Bausätze (wie z.B. das Zechenstellwerk) verklebe ich auch mit Weissleim.

Ansonsten Danke noch für die netten Kommentare.

Gruß Matthias

matthias

#336/347 Verfasst am: 06 Feb 2011 10:55 Titel:

Hallo Zusammen,

einen Fortschritt gibt es hier nicht zu vermelden, aber eine Neuigkeit:

Leider benötige ich evtl. den Platz anderweitig und denke an einen Rückbau. Noch planen wir uns die Köpfe heiss, jedoch rechne ich mittlerweile mit einen teilweisen oder ganzen Abriss.

Besteht Interesse an etwas Material (Gebäude, Fahrmaterial oder Details) aus Friedrichskotten? Wenn ja bitte kurze Info per PN.

Gruß Matthias

adidasso

#337/347 Verfasst am: 06 Feb 2011 15:07 Titel:

Hallo Matthias,

gibt es wirklich keine andere Lösung? Deine Anlage ist wirklich sehr schön, es wäre schade drumm.

raily

#338/347 Verfasst am: 06 Feb 2011 23:00 Titel:

N'abend Matthias,

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Besteht Interesse an etwas Material (Gebäude, Fahrmaterial oder Details) aus Friedrichskotten?

oh, das hört sich an, wie Hobbyaufgabe, da bin ich echt erschrocken, 😞

auf der einen Seite die Mühen, die du dir gemacht hast und auf der anderen, die schönen Modelle, die du zusammen getragen hast...



Viele Grüße,  
Dieter.

gaulois

#339/347 Verfasst am: 07 Feb 2011 2:35 Titel:

Hallo Matthias,  
das klingt nicht gut, ich hoffe doch, dass Du doch noch eine Lösung findest... Ein Abriss aus Platzgründen und nicht etwa, weil das Gebaute nicht so geraten ist, wie es sollte, ist eine ganz traurige Sache.  
Da gibt es bestimmt doch andere eine Lösung für.

matthias

#340/347 Verfasst am: 12 Feb 2011 11:47 Titel:

Hallo Zusammen,

nun ist es leider endgültig, die Anlage wird abgebaut. Danke aber für eure tröstenden Worte. Schön wäre es, wenn die Teile auf einer Anlage landen und nicht in Kartons versauern.

Ich habe [hier](#) eine erste Verkaufsrunde eingeleitet.

Gruß Matthias

Gerhard1950

#341/347 Verfasst am: 12 Feb 2011 13:12 Titel:

da bin ich nicht mitglied.

EISpacko

#342/347 Verfasst am: 12 Feb 2011 15:33 Titel:

Hallo Matthias  
Mir wird der Zugang verweigert. Obwohl ich dort Mitglied bin.  
Folgendes wird mir angezeigt:

**Der Zutritt zu dieser Seite ist Ihnen leider verwehrt. Sie besitzen nicht die notwendigen Zugriffsrechte, um diese Seite aufrufen zu können.**

Wirst Du denn eine kleinere Anlage bauen können?

Gruß

Ralf B. aus B. an der E.

matthias

#343/347 Verfasst am: 12 Feb 2011 16:22 Titel:

**EISpacko hat folgendes geschrieben:**

...Wirst Du denn eine kleinere Anlage bauen können?  
Gruß  
Ralf B. aus B. an der E.

Hallo Ralf,

zumindest vorerst ist nichts geplant. Werde aber das US Modul zuende bringen 😊

@all: die Bilder kann ich auch gerne per EMail verschicken und weiteres klären. Einfach kurze PM mit Eurer EMail Adresse reicht.

Gruß Matthias

**Joachim K.**

#344/347 Verfasst am: 12 Feb 2011 21:04 Titel:

Hallo Matthias  
Heißt das, Du machst wirklich ende 😊

**AndreasB**

#345/347 Verfasst am: 12 Feb 2011 22:46 Titel:

Hallo Matthias,

wieso? 🤔 🤔

Deine MoBa steht doch auf einer guten Platzierung bei mymocom (Noch).

**matthias**

#346/347 Verfasst am: 13 Feb 2011 11:25 Titel:

Hallo Zusammen,

das "warum" und "wieso" und "hätte doch" steht leider nicht zur Diskussion. Nur eins: Ich hätte es auch lieber anders 😊

Aber egal, schauen wir nach vorne.

Gruß Matthias

**Riccardo**

#347/347 Verfasst am: 13 Feb 2011 13:04 Titel:

**matthias hat folgendes geschrieben:**

Hallo Zusammen,  
das "warum" und "wieso" und "hätte doch" steht leider nicht zur Diskussion. Nur eins: Ich hätte es auch lieber anders 😊  
Aber egal, schauen wir nach vorne.  
Gruß Matthias

So ist das Matthias...alles andere ist Vergangenheit...wünsche Dir ne Gute Abwicklung des ganzen. Ideen reifen manchmal auch ohne direkte vorhandene Anlage...